Oberurseler Woche

Auflage: 22.600 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 23. Mai 2019 | Kalenderwoche **21**

VON POLL IMMOBILIEN®
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Unübersehbarer Höhepunkt beim Worldfest ist die Kulturparade von Schülern der FIS und deren Angehörigen. In traditionellen, folkloristischen Kostümen sind daran außer den jungen Japanern Vertreter aus rund 50 Ländern beteiligt. *Foto: Pfeifer*

FIS-Worldfest zeigt Vielfalt der Kulturen

Von Petra Pfeifer

Oberursel. Wenn es auf der ganzen Welt zuginge wie auf dem Worldfest der Frankfurt International School (FIS), hätten die Nachrichtenagenturen weltweit nur noch von fröhlichen Festen, heiteren Stunden und herzlichem interkulturellen Austausch zu berichten. Und all das bei strahlendem Sonnenschein.

Nichts anderes war diese gelungene Feier, die nunmehr zum 35. Mal veranstaltet wurde und Gäste aus nah und fern anlockte. Von Anfang an belebten sie in großer Zahl die Festmeile zwischen den großen Gebäuden, um dort zu entdecken, was die einzelnen Nationen zur Erkundung ihrer Kultur anboten. In erster Linie waren das natürlich kulinarische Köstlichkeiten. So gab es bei den Schweden mit „Jordgubbstarta“ köstliche Erdbeertorte mit Kaffee, bei den Italienern traditionelle Pizza und heißen Espresso und bei den Deutschen herzhafte Bratwürste und knusprige Brezeln. Wesentlich exotischer für hiesige Gaumen jedoch die Verlockungen an den Ständen der Vertreter aus Südamerika, Fern- oder Nahost. Darunter Empanadas und Pralinen aus Brasilien, Sushi aus Japan oder Pabellóns aus Venezuela.

Tee und Gebäck, Musik und Tanz

Dazwischen ebenfalls Angebote, die eine persönliche Annäherung an zwar bekannte, aber womöglich noch unerforschte Sitten und Gebräuche möglich machten. So konnte, wer mochte, sich bei den Chinesen in Kalligraphie ausprobieren oder von Inderinnen ein kunstvolles Henna-Tattoo auf Handrücken zeichnen lassen.
Besonders anheimelnd aufgrund dieser gelebten Form der Völkerverständigung auch allein das Betrachten des Zusammenrückens der Nationen. Da präsentierten sich Iren und Briten genauso unter einem Dach wie die arabischen Staaten ein gemeinsames Zelt errichtet hatten, um dort zum Verweilen bei Tee und diversem Gebäck einzuladen. Auf der anderen Seite das tolle, umfangreiche Programm, das

(Fortsetzung auf Seite 3)

Auf der Bühne begeistern Schüler mit Talenten in Tanz, Gesang und Musik. Foto: Pfeifer

Immobilien Hochtaunuskreis
06172-270-79977
hochtaunus@sparkasse.immo

Audi Service | Volkswagen | SEAT | ŠKODA Service
Wir sind Ihre Partner-Vertragswerkstatt
www.AutohausKoch.com
AUTOHAUS Koch – Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0
info@AutohausKoch.com

PROMEDICA PLUS
Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.
Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.
Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Wir schreiben Sauberkeit groß!
bft Wasch-Center Oberursel
Einfach lackschonend waschen.
Homburger Landstraße 36
61440 Oberursel
Jetzt glänzen!

TV Stierstadt
Sport- u. Musikangebote
durch Sportwissenschaftlerin/Musikdozent
www.tvstierstadt.de
sportwart@tvstierstadt.de
Tel.: 06171 7 89 63
Die Vielfalt eines Vereins von Karate Dojo, Body Workout, Rückenfit bis zur Musik

DR. HEINLEIN ZAHNARZTPRAXIS OBERURSEL
06171 - 52 161
Zahnvorsorge & Zahnästhetik
Preventive & esthetic dentistry
- Wir sprechen Deutsch, Englisch & Russisch / We speak German, English & Russian
- Erfahrene englischsprachige Dentalhygienikerin / Trained English-speaking dental hygienist
- Schnelle Terminvergaben & kurze Wartezeiten / Quick appointments & short waiting times
- Individuelle Prophylaxe für Kinder & Jugendliche / Individual prophylaxis for children & adolescents
Adenauerallee 16 | 61440 Oberursel | www.drheinlein.de

anziehend • schmückend • dekorativ
untere hainstraße 21a 61440 oberursel 06171/7086671
mo 11.00-18.30 di-fr 10.00-18.30 sa 10.00-14.00
jeden 1. donnerstag im monat bis 20 uhr

Den Sommer im Blick ...

... mit Klimaanlagen von ...
FRIO KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Tel.: 0 61 01-9 86 88-0
Mail: klima@frio.de
www.frio.de

ZAUBERHAFTE BLÜTENPRACHT
Mauk GARTENWELT

XXL-Hortensie "Forever & Ever®"
Hydrangea macrophylla, versch. Farben, mit 15–20 Dolden, 9 Liter, Stück
34.99
29.99
blüht an jedem Trieb
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„WasserWelten“ mit Bildern von Gabriele Kleist, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis Ende Juni)
„Visuals on Timber“ – Werke von Ömer Tigrel, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten (bis 28. Juni)
„Ist Farbe ansteckend und wenn ja – wie viel?“ mit Werken von Katja Bergmann-Sternkopf, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle Weißkirchen, geöffnet dienstags-freitags ab 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags ab 12 Uhr (bis 30. Juni)
„Bewegung und Farbe“ – Werke von Dirk Richter und Brigitte Binzer, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 1. Juni)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Die Geologie der Wetterau und angrenzender Gebiete“, Arbeitskreis Geologie und Mineralogie des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel, Vortaunusmuseum, Öffnungszeiten s.o.
„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute- und Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 23. Mai

Poetry Slam, Jugendbüro, Musikhalle/Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Ruth & Friends“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr
Lesung „Sechs Wochen im Herbst“ mit Bettina Elpers, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr

Freitag, 24. Mai

Abschiedsfest „Machs gut, altes Haus!“ –Kulturproramm zum anstehenden Abriss des Hauptgebäudes der Schule, Integrierte Gesamtschule Stierstadt, Kiesweg, 17 Uhr
Lesung „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ mit Manja Präkels, Moderation Michaela Büttner, Reihe: „Erste Oberurseler Literaturtage“, Veranstalter: Stadt Oberursel, Literatouren und Buchhandlung+Antiquariat Marion von Nolting, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Martin Gerschwitz“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
„Sacred Concert“ zum 120. Geburtstag der Jazzlegende Duke Ellington mit Gesangverein Germania, MBR-Bigband und Silvia Wilecke, Veranstalter: Gesangverein Germania, Aula des Gymnasiums, Berliner Straße, 20 Uhr

Samstag, 25. Mai

Bücher und Frühstück, Veranstalter: Kirchengemeinde Heilig-Geist, Dornbachstraße, 11-14 Uhr
Führung „Rund um die Hohe Mark“ mit Klinikführung, Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr
Lesung „Prima Hol Zofen Pizza. Gerichte für Rinder? Gedichte für Kinder!“ mit Martin Ebbertz, Musik: Trio Vagabondoj, Reihe: „Erste Oberurseler Literaturtage“, Veranstalter: Stadt Oberursel, Literatouren und Buchhandlung+Antiquariat Marion von Nolting, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 15.30 Uhr
Lesung „Winterbergs letzte Reise“ mit Jaroslav Rudiš, Moderation: Jan Wiehle, Reihe: „Erste Oberurseler Literaturtage“, Veranstalter: Stadt Oberursel, Literatouren und Buchhandlung+Antiquariat Marion von Nolting, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Sonntag, 26. Mai

15. Oberurseler Bike-Marathon, Veranstalter: Verein Mountain Sports und Klinik Hohe Mark, Park der Klinik, Friedländerstraße 2, 8 Uhr
Frühlingsfest, Veranstalter: Hilfe zur Selbsthilfe, Krebsmühle Weißkirchen, ab 10 Uhr
Konzert „Literarische Flusskreuzfahrt“ mit dem Frankfurt Jazz Trio und Ursula Illert, Reihe hr2-kultur „Literaturland Hessen“, Hospitalkirche, Strackgasse, 17 Uhr
Lesung „Ahnen“ mit Anne Weber – zum „Tag für die Literatur“ im Rahmen des Projekts Literaturland Hessen, Reihe: „Erste Oberurseler Literaturtage“, Moderation: Gudrun Dittmeyer, Veranstalter: Stadt Oberursel, Literatouren und Buchhandlung+Antiquariat Marion von Nolting, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Montag, 27. Mai

Vortrag „Patientenverfügung“ mit Christoph Rahlwes, Gesprächskreis „Gott und die Welt“, Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 20 Uhr

Dienstag, 28. Mai

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

Vatertags-Frühschoppen, Country- und Western Club Bommersheim, Vereinsgelände, In den Kieskauten, 11-15 Uhr
Live-Musik mit „Beyond Blues Band“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 31. Mai

Live-Musik mit „Marvin Scondo“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 1. Juni

Bücherflohmarkt, Verein „Freunde der Stadtbücherei“, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
„Oberursel repariert“, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, Oberhöchstadter Straße 7, 10 Uhr

Sonntag, 2. Juni

Konzert zum 20. Mendelssohn-Wettbewerb, Veranstalter: Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis, Frankfurt International School, An der Waldlust 15, 16 Uhr
Benefizkonzert „K&K Kammermusik“ Veranstalter: Lions Hessenpark, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, 18 Uhr

Literarische Flusskreuzfahrt mit Jazz

Nach den großartigen Erfolgen der Vorjahre beteiligt sich der Kulturkreis Oberursel am Sonntag, 26. Mai, zum dritten Mal an der HR2-Kultur-Aktion „Literaturland Hessen“, die in diesem Jahr unter dem Motto „Stadt-Land-Fluss“ steht. Schauspielerin Ursula Illert nimmt, begleitet vom Frankfurt Jazz Trio, das Publikum um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr, mit auf eine literarische Flusskreuzfahrt in der Hospitalkirche in der Strackgasse. Sie wird bei ihrer Lesung unter anderem die Stadt Frankfurt und den Main in den Fokus nehmen mit Texten von Stoltze, Goethe, Mutter Aja, Schopenhauer und Hölderlin. Einfließen werden auch Gedanken über Flüsse im Allgemeinen und die Mainschifffahrt im Besonderen. Das über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte Frankfurt Jazz Trio wird urbanen Jazz zur „Jazzstadt Frankfurt“ interpretieren und mit „My Ship“ von Kurt Weill und anderen Kompositionen zum Motto des Tages die literarische Kreuzfahrt begleiten. Karten für von 20 Euro, ermäßigt 17 Euro, Mitglieder des Kulturkreises, Schüler und Studenten zahlen 15 Euro, gibt es beim Kulturkreis per E-Mail an tickets@kulturkreis-oberursel.de oder unter Telefon 06171-9128526, an den Vorverkaufsstellen der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH und im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, sowie Restkarten an der Abendkasse. Foto: Philo Photografy

Entenkarten kaufen für das Rennen

Oberursel (ow). Für Kinder und Eltern gleichermaßen aufregend ist das Entenrennen am Brunnenfest-Sonntag, 16. Juni, das der Lions-Club Oberursel in diesem Jahr zum 15. Mal veranstaltet.
Pünktlich um 15 Uhr werden in zwei Vorläufen je 750 Enten zu Wasser gelassen, von denen sich die jeweils 150 Schnellsten für den finalen Lauf qualifizieren. Brunnenkönigin Pia I. und Bürgermeister Hans-Georg Brum sind dafür verantwortlich, dass der Start am Urselbach hinter der Feuerwehr Mitte pünktlich und einwandfrei abläuft. Begeisterte und lautstarke kleine und große Fans sorgen mit Stöcken, Schirmen oder direkt im Bach dafür, dass hängengebliebene oder müde Enten wieder flottgemacht werden und auf die Rennstrecke finden. Einlauf und Ziel ist an der Brücke „Im Portugall“, wo auf die Gewinnerenten attraktive Preise warten. Der Erlös kommt dieses Jahr der Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel zugute.
Rennkarten können zum Preis von drei Euro – vier Karten gibt es für zehn Euro – an den Samstagen 1., 8. und 15. Juni an der Ecke Vorstadt/Kumeliusstraße und vor dem Edeka im Camp King erworben werden. Restkarten gibt es am Brunnenfeststand des Lions Clubs Oberursel in der Weidengasse sowie am Brunnenfest-Samstag, 15. Juni, auf der Kindermeile in der Oberen Hainstraße und am Renntag direkt an der Rennstrecke.

Dem Himmel ein Stück näher

Hochtaunus (how). Zu einer Führung im Hessenpark am Samstag, 25. Mai, lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) ein: „Dem Himmel ein Stück näher – Sakrale Bauten im Freilichtmuseum Hessenpark“. Anhand der insgesamt sieben Kirchen, Kapellen und Synagogen sowie drei Kleindenkmälern Glaube und Religion erfahren die Teilnehmer, wie der Glaube und die Religionen in den Alltag der Landgemeinden eigebunden waren. Die beiden Synagogen stehen im Freilichtmuseum stellvertretend für viele ehemalige kleinstädtische und ländliche Synagogen und bewahren die Erinnerung an die Kultur und das Schicksal der Landjuden in Hessen. Die ehemalige Synagoge aus Nentershausen ist seit 1996 für Besucher zugänglich. Seit Mai 2016 ist in der ehemaligen Synagoge aus Groß-Umstadt die neue Dauerausstellung „Sie waren hier. Jüdisches Landleben in Südhessen“ zu sehen. Die Führung beginnt um 15 Uhr. Treffpunkt ist 15 Minuten vor Beginn an der Museumskasse. Anmeldung per E-Mail an angelika.rieber@t-online.de oder unter Telefon 06171-3774. Der Eintritt kostet 8,50 Euro.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Denfeld®
ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 23. Mai
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 24. Mai
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 25. Mai
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 26. Mai
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 27. Mai
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 28. Mai
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 29. Mai
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 30. Mai
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 31. Mai
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 1. Juni
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 2. Juni
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Kennenlerntag an der Grundschule Mitte

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr lädt die Grundschule Mitte alle Kinder, die im Sommer vom Kindergarten in die Schule wechseln, für Dienstag, 28. Mai, von 9.45 bis 11.30 Uhr zu einem Kennenlerntag ein. Nach der Begrüßung in der Turnhalle werden die Kinder in Kleingruppen eingeteilt und haben die Möglichkeit, an mehreren Stationen zu malen, zu basteln, zu spielen und zu singen. Angeboten werden die Stationen von den Tandempartnern, der Kita Arche Noah, dem Kinderland St. Ursula, der Kita Zauberwald, dem Kindergarten Liebfrauen, der Kita Waldzwerge, dem VZF-Hort und der Spielstube der VHS in der Schule Mitte. Am Ende des Kennenlerntags werden die Kinder gemeinsam verabschiedet. Die Kinder der Tandem-Kindergärten kommen gemeinsam mit ihren Erziehern in die Schule. Kinder auswärtiger Kindergärten können von ihren Eltern gebracht und wieder abgeholt werden.

Bauarbeiten in Feld- und Kapersburgstraße

Oberursel (ow). Die Stadtwerke beginnen am Montag, 27. Mai, in der Feldstraße mit der Erneuerung der Gas-, in der Kapersburgstraße der Gas- und Wasserversorgungsleitungen. Nach der Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung sowie nach erfolgreicher Druckprobe der neuen Gasleitung werden alle Hausanschlüsse auf die neuen Versorgungsleitungen umgebunden oder bei Bedarf erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt an beiden Baustellen abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken in den Stichwegen nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Die Arbeiten dauern in der Feldstraße voraussichtlich vier Wochen, in der Kapersburgstraße bis September. Es kann zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen für die Anwohner kommen.

Rund um die Hohemark

Oberursel (ow). Am Samstag, 25. Mai, findet im Rahmen der Reihe „Historisches Oberursel“ eine Themenführung statt: „Rund um die Hohemark“. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Endhaltestelle der U-Bahn-Linie U3. Die Kosten betragen drei Euro. Gottfried Cramer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Klinik Hohe Mark, erzählt über die Entwicklungsgeschichte der Siedlung „Hohemark“. Anschließend berichtet er über die Historie und aktuelle Arbeit des Oberurseler Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Junge Leute pilgern zum Ende der Welt

Hochtaunus (how). Eine Auszeit vom Alltag nehmen und dort unterwegs sein, wo das Land aufhört: Diese Chance haben junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren bei einer ungewöhnlichen Pilgerwoche vom 1. bis 8. September in der Bretagne. „God on foot“ heißt die Veranstaltung der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit Taunus (kfj) und der Jugendkirche Kana in Wiesbaden. Sieben Tage wandert die Gruppe zu Fuß und mit kleinem Gepäck vorbei an schroffen Küsten und durch mystische Wäldern und verweilt an Buchten mit tropischem Flair. Es gibt Zeiten des Schweigens und des Gebets, gemeinsam wird Gottesdienst gefeiert und gekocht, gegessen und gefeiert. Von Quiberon aus wird die südliche Bretagne erkundet und von Brest aus das Finistère entdeckt, das „Ende der Welt“. Drei Tage werden an der Nordküste verbracht. Im Reisepreis von 430 Euro sind Transfer, Übernachtung, Versicherung, Halbpension und alle Materialkosten enthalten. Weitere Infos bei Daniel Dere, Telefon 06171-694211, E-Mail: d.dere@bistumlimburg.de, und bei Jugendkirchenleiter Thomas Klima, Telefon 0611-95006012, E-Mail: t.klima@jugendkirche-kana.de, sowie im Internet unter https://kfj-taunus.bistumlimburg.de. Anmeldeschluss ist der 1. Juni.

Entlang der gesamten Festmeile sind Stände mit unterschiedlichsten kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder zu entdecken. Foto: Pfeifer

FIS-Worldfest zeigt …

(Fortsetzung von Seite 1)

mal zum Lauschen und dann wieder zum Hingucken verlockte. Schließlich bot die Bühne des Worldfests Schülern eine hervorragende Gelegenheit zu zeigen, was sie in Tanz und Musik drauf haben. Den Auftakt machten die „FIS Jazz Band“ mit „Perdido“, woraufhin Modern Dance folgte, den junge Tänzer der Klassen zwei bis acht zunächst in Gruppen und dann alle gemeinsam darboten. Viel Aufmerksamkeit zogen auch Yeone Jung und Jiah Lee an der Violine auf sich, bevor Arjun und Anand Nambiar sich dem Lied „All I Want“ von John Legend widmeten. Viel beklatscht wurden auch die „FIS Junior Dance Company“, die Klavier-Performance von „Tibet Alpay“, und schweißtreibend war allein schon das Betrachten von „Girl’s Slip Jig“, „Boy’s Reel“ oder „Trip to the Cottage“, hervorragend dargeboten vom „FIS Irish Dance Team“.

Sichtlich gern wahrgenommen wurden auch die Spielattraktionen auf dem großen Sportgelände oder die erstmals installierte „Cultural Kids Corner“, in der sich Musikinstrumente entdecken oder argentinische Pralinen selbst herstellen ließen. Höhepunkt des Tages war die Kulturparade, zu der sich Vertreter aller Nationen in traditionelle Kostüme ihrer Heimat gehüllt hatten und zunächst auf der Treppe zum Sportgelände versammelten. Eine ebenso bunte wie heitere, von einem goldenen Drachen gekrönte Szene, die Schuldirektor Dr. Paul M. Fochtman für ein paar Gruß- und Dankesworte nutzte. An seine Seite rief er hierbei den „Orscheler Bub“ Michael Jäger, der nunmehr das 35. Fest dieser Art in seiner Eigenschaft als Hausmeister gestemmt hatte. Dank galt es aber auch den Organisatorinnen Trista DiDonato und Becky Pelhank zu sagen. Beides Mütter, die bei der immensen Vorbereitung und Umsetzung mit allen daran Beteiligten eine tolle Leistung vollbrachten.

Kein Wunder, dass Vera Thiers, zuständig für Marketing und Kundenkontakte der FIS, im Anschluss viele anerkennende Worte für die gesamte Mannschaft entgegennehmen konnte: „Mit all den großartigen Aktivitäten und der sichtlich großen Menge investierter Energie war es ein rundum gelungenes Fest“, lautete nur einer der vielen positiven Kommentare, wie sie gerne verriet.

FIS-Direktor Dr. Paul M. Fochtman begrüßt zu diesem strahlenden Fest. Foto: Pfeifer

Möbelhaus STUCHLIK
Wir führen: Senioren,- Boxspring,-
Polster & Pflegebetten.
Wir sind: Irisette Premiumpartner
irisette
Möbelhaus Elisabeth Stuchlik
Obere Hainstraße 3 61440 Oberursel
Neutorallee 6 Tel. 06171/ 5 27 21

Dienstagskino in der Bluebox

Oberursel (ow). Am Dienstag, 28. Mai, wird um 20 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, eine Dokumentation gezeigt. Die Karten für den Kinoabend kosten vier Euro.

Wendemanöver endet mit drei Verletzten

Auf der B456 ereignete sich am Sonntagabend ein schwerer Verkehrsunfall. Gegen 20.40 Uhr befuhr ein 58-jähriger Mann aus Frankfurt die Bundesstraße aus Richtung Oberursel kommend in Fahrtrichtung Bad Homburg. Mit im Fahrzeug befand sich eine 28-jährige Beifahrerin. Offenbar weil der Mann die Ausfahrt nach Oberstedten verpasst hatte, wendete er seinen Smart Roadster kurz dahinter auf der Bundesstraße, augenscheinlich ohne auf den Gegenverkehr zu achten. Ein aus Richtung Bad Homburg entgegenkommender Mercedes, gesteuert von einer 79-jährigen Frau aus Bad Homburg, kollidierte mit dem Smart. Dabei wurden der 58-Jährige und seine Beifahrerin schwer verletzt. Beide wurden durch den Rettungsdienst in Krankenhäuser gebracht. Die 79-jährige Mercedes-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte versorgten Ersthelfer die Verletzten. Zur Befreiung des Roadster-Fahrers aus seinem Fahrzeug setze die Feuerwehr hydraulisches Rettungsgerät ein. An den beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden von insgesamt über 20 000 Euro. Während der Bergungsmaßnahmen blieb die Bundesstraße 456 voll gesperrt. Foto: Sajak

250 Euro für das Kinderhaus

Der Cransberger Oldtimer Club und fokus O. überreichten der Leiterin des städtischen Kinderhauses im Camp King, Christine Przybylak, 250 Euro für Ausflüge und Aktivitäten mit den Kindern. Der fokus O. hatte die Interessengemeinschaft der Freunde von Old- und Youngtimern zu Autos in der Allee (AiA) eingeladen. Diese chauffierten Besucher gegen eine Gebühr von fünf Euro mit 14 „Oldies“ durch die Gassen und stifteten den Erlös dem Kinderhaus. Dort können Kinder und Jugendliche, überwiegend mit Migrationshintergrund, nach der Schule spielen, bekommen etwas zu essen und Unterstützung bei den Hausaufgaben. Foto: fokus O.

HOCHZEIT

Mit Musik fing alles an

... und nun haben wir geheiratet!

Susanne Mußler (vorm. Heimel)
Finkenweg 9
61440 Oberursel

Thomas Mußler
Narzissenweg 11
61381 Friedrichsdorf

Frühstücksbüfett

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt für Freitag, 7. Juni, zum Frühstücksbüfett ein. Von 9 bis 10.30 Uhr kann geschlemmt werden. Die Kosten für Speisen und Getränke betragen sechs Euro. Wegen begrenzter Personenzahl wird um Anmeldung ab 28. Mai unter Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12.30 Uhr gebeten.

Hundehalter nicht in der Lage, Attacken zu unterbinden

Oberursel (ach). Es ist nicht das erste Mal, dass große Hunde, die auf einem Grundstück in der Nähe der Erich-Kästner-Schule Ziegen hüten, einen Artgenossen angreifen. Am 14. Mai erwischte es die zweieinhalbjährige Retrieverdame Feli. Ihre Besitzerin Isabelle Pfeiffer führte sie gegen 18 Uhr angeleint spazieren, als sie außerhalb des Grundstücks auf die Besitzer mit deren angeleinten Hunden traf. „Diese sind beim Erblicken meiner Hündin aggressiv geworden, die Besitzer waren nicht in der Lage, ihre Hunde zu halten, sie kamen über die Straße gerannt und griffen meine Hündin an“, berichtete Pfeiffer im Oberurseler Forum. Feli „wurde mehrfach in Rücken und Seite gebissen, durch die Luft geworfen und rannte anschließend panisch davon. Glücklicherweise waren Passanten vor Ort, die geistesgegenwärtig auf die Leine meiner Hündin traten und einen Unfall mit einem Auto noch verhindern konnten“.

Damit trat die Hundebesitzerin eine Lawine des Mitgefühls, aber auch ohnmächtiger Wut und Empörung im Forum los. Die meisten, die ihre Zeilen lasen, erinnerten sich sofort an den Vorfall im vorigen Jahr, als ein Hund von demselben Grundstück den kleinen Hund einer Seniorin totgebissen und die Frau schwer verletzt hatte. Der Angreifer musste seinerzeit von der Polizei erschossen werden. Natürlich fragten sich nun viele, warum sich ein ähnlicher Vorfall einfach wiederholen konnte. Die Behörden waren doch informiert. Warum wurde nichts unternommen?

Es wurde etwas unternommen, versichert Stadtkämmerer Thorsten Schorr, in dessen Verantwortungsbereich auch das Ordnungsamt liegt. „Doch wir leben in einem Rechtsstaat. Wir müssen den gesetzlichen Rahmen beachten.“ Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Hunden um Kangals handelt, große, kräftige anatolische Herdenschutzhunde, die in der Regel an Schafsherden – an den Drei Hasen sind es Ziegen – arbeiten, oft auch als Wach- oder Diensthunde eingesetzt werden. In Hessen ist der Kangal rechtlich als vermutlich gefährlicher Hund eingeordnet. Damit er gehalten werden darf, muss eine Erlaubnis eingeholt werden, die an einen Wesenstest des Hundes und an einen Sachkundenachweis des Halters gebunden ist.

Diese Voraussetzungen sind laut Schorr erfüllt. Dennoch sei es nicht hinzunehmen, dass von der Haltung der Hunde eine Gefahr ausgeht. Schon des Öfteren war beklagt worden, dass der Zaun um das Grundstück an der Erich-Kästner-Schule zu niedrig sei und für die Hunde kein Hindernis darstelle. „Heute morgen wurde einer der Hunde gesichtet, wie er wohl das Grundstück aufgrund eines viel zu niedrigen Zaunes verlassen und leinen- und besitzerlos auf der Straße herumlief. Auch hier wurde die Polizei informiert“, teilte Pfeiffer nur einen Tag nach dem Angriff auf Feli im Forum mit. Das Veterinäramt ist dafür in seiner Zuständigkeit nicht berührt, denn es kontrolliert nur tierschutzrechtliche Mängel und konnte bei einem Besuch vor wenigen Tagen solche nicht feststellen.

Hingegen habe „das Ordnungsamt sofort reagiert in dem Moment, wo es Kenntnis über den jüngsten Vorfall erhalten hat“, versichert Schorr. „Die Kollegen“ stellten Nachforschungen an, führten Untersuchungen durch und holten Stellungnahmen ein, um eine sichere rechtliche Basis zu schaffen, dass künftig solche Vorfälle auszuschließen seien. Schorr: „Die Kollegen wissen, dass sie die Rückendeckung haben, um durchgreifen zu können.“

Und wie geht es Feli und ihrer Besitzerin? „Meine Hündin wurde nach dem Vorfall in Narkose gelegt und musste genäht werden. Sie hat am ganzen Körper Prellungen, Hämatome und mehrere Bisswunden, die sehr tief sind“, sagt Pfeiffer. Die Infektionsgefahr sei deshalb immer noch hoch. Nach der Attacke seien von den Besitzern der Hunde statt einer Entschuldigung nur „haarsträubende Vorwürfe“ gekommen: Wie sie „so blöd sein kann, die Leine loszulassen“, durch ihr hysterisches Geschrei habe sie die Kangals, die nur gespielt hätten, aggressiv gemacht, und vor allem sei Feli zuerst aggressiv gewesen. „Feli ist ein Angsthund, der am 11. Januar 2018 zu mir kam, nachdem er in einer Hundeschule gut trainiert worden war“, erzählt Pfeiffer. Die Darstellung der Männer sei frei erfunden. Das bestätigten Beobachter des Vorfalls, die sich sofort als Zeugen zur Verfügung gestellt hätten. Feli habe unter schwerem Schock gestanden. Pfeiffer hofft, dass ihre Ängstlichkeit nicht noch größer geworden ist.

Wie der Hochtaunuskreis mitteilt, sollen die Halter der Kangals gegenüber dem Veterinäramt erklärt haben, dass die Tierhaltung mit Hühnern, Ziegen – und damit wohl auch der Hunde – bis September aufgelöst wird.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Rosemarie Kopp aus Oberursel meint zu den wiederholten Beißvorfällen nicht artgerecht gehaltener Hütehunde im Gewerbegebiet An den Drei Hasen:

In der Lise-Meitner-Straße befindet sich ein erkennbar ungepflegtes Gartengrundstück in der unmittelbaren Nachbarschaft zweier Schulen. Auf dem Grundstück wird eine Reihe verschiedene Tiere gehalten, unter anderem Ziegen und mehrere große Hütehunde.

Bereits im Januar 2018 kam es zu einem Beißvorfall mit einem dieser Hunde, bei dem eine Bürgerin verletzt und ihr Hund getötet wurden. Die Polizei musste den agressiven Hund erschießen. Nach diesem Vorfall haben das Veterinäramt Bad Homburg die artgerechte Tierhaltung auf dem Grundstück und die Ordnungspolizei Oberursel die ordnungsgemäße Umzäunung des Grundstücks geprüft. An der Situation auf dem Grundstück haben diese Maßnahmen allerdings nichts geändert. Nun sind vorige Woche wieder eine Bürgerin und ihr Hund von einem der agressiven Hütehunde angegriffen worden. Was wird die Stadt Oberursel jetzt unternehmen, damit ich mich als Hundehalterin sicher fühlen kann, wenn ich mit meinem Hund unterwegs bin?

Ist es etwa notwendig, mich mit Pfefferspray oder ähnlichem auszurüsten? Ich erwarte von der Stadt, dass sie endlich eine Lösung für dieses Problem findet.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zur Petition „Rettet die Weißkirchener Sportplätze“:

Die „Nach-mir-die-Sintflut-Politik“ der Stadt, wenn es darum geht, auch das letzte Grundstück in Oberusel an Investoren zu verkaufen und zu verdichten, ist aus Sicht des Bürgermeisters Hans-Georg Brum nachvollziehbar. Er befindet sich voraussichtlich in seiner letzten Amtszeit. Die meisten Stadtverordneten und Mitglieder des Magistrats wollen aber bestimmt in zwei Jahren wiedergewählt werden. Deshalb sollten sie sich die Petition „Rettet die Weißkirchener Sportplätze“, die von über 1000 Bürgern und Wählern unterschrieben wurde, genau ansehen.

Die Einschränkungen für den Sportbetrieb und für die angrenzenden Firmen konnten in einer ersten Stellungnahme der Stadt nicht vollständig ausgeräumt werden. Hinzu kommt die neue Stellplatzsatzung, die demnächst beschlossen wird. Danach sollen unter anderem Nachverdichtungen erleichtert und „Grünräume“ geschützt werden – Sportplätze sind offenbar keine schützenswerten Grünräume.

Der für die Bebauung geplante Bereich liegt dann auch noch in einer Zone, in der ein Investor 20 Prozent weniger Stellplätze vorhalten muss, damit er Kosten spart. Die jetzt schon angespannte Parkplatzsituation am Sportplatz und in der Oberurseler Straße wird dadurch nicht besser.

www.alberti-oberursel.de • Telefon 06171/50680
Strackgasse 6 • 61440 Oberursel
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Alberti

Familie Hoffmann-Alfke hält die Welt in Händen – und Europa ist ganz weit vorn. Foto: pit

Für die Besucher eine gute Wahl: das Europafest

Oberursel (pit) – Der Countdown läuft, die Europawahl steht vor der Tür. Da ist Motivierung gefragt. Auch Orientierung spielt eine große Rolle. Damit sich die Bürger kurzweilig mit den Programmen der Parteien, die für das Europa-Parlament kandidieren, sowie deren Themen auseinandersetzen können, hatte erstmalig die Europa-Union Hochtaunus unter der Überschrift „Europa unsere Zukunft“ zum Europafest auf den Rathausplatz eingeladen: „Damit möchten wir alle Wahlberechtigten in Oberursel informieren und sie zur Wahl motivieren“, meinte Hildegard Klär, stellvertretende Landesvorsitzende der Europa-Union Hessen und Präsidiumsmitglied der Europa-Union Deutschland. Schließlich entscheide die Wahl zum Europa-Parlament über die Zukunft Europas, und die EU selbst befinde sich wegen zahlreicher unerfreulicher Auseinandersetzungen „in schwierigem Fahrwasser“: „Deswegen müssen die Mitgliedsstaaten zusammenhalten, um die Herausforderungen zu bewältigen.“

Dies betonte auch Bürgermeister Hans-Georg Brum: „Die bevorstehende ist eine besonders wichtige Wahl wegen der vielen aktuellen separatistischen, populistischen und nationalistischen Tendenzen.“ Immerhin sei der EU als Hort der Rechtsstaatlichkeit und Stabilität ein großer Teil des vorhandenen Wohlstands zu verdanken. Oberursel selbst wiederum befinde sich in einer sehr europäischen Region, die viele internationale Kontakte pflege.

Zum Gelingen des bunten Fests trugen neben den Parteien, die den Europa-Gedanken unterstützen, viele Personen und Institutionen bei. Ein besonderer Hingucker war der Europa-Truck der Europa-Union, der noch kurz zuvor beim Königsteiner Europafest Halt gemacht hatte. Mit Ständen vertreten waren auch der Internationale Verein Windrose, der unter anderem Europa-Burger in verschiedenen Variationen anbot, der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel, der Ausländerbeirat und der Verein der Naturfreunde. Auch auf der Europa-Bühne gab es den gesamten Nachmittag viel zu sehen. Hier konnte Moderator Fabian Vogt nach der Formation „Crotchets“, die Klezmer-Musik darbrachte, den Gitarristen Andy Sommer begrüßen, der bei den „Großen“ mit Klassikern wie „Let It Be“ oder „Blowing In The Wind“ für Stimmung sorgte. Die „Kleinen“ wiederum fühlten sich beim Verein Kunstgriff gut aufgehoben und nutzten nicht nur die Möglichkeit zum Stelzenlaufen. Schließlich galt es auch, den Kasperl zu begrüßen, der in „Der Teufel hat seine Finger im Spiel“ mit einem höllischen Widersacher fertig werden musste.

Dank der mitspielenden Sonne und frühsommerlichen Temperaturen herrschte den gesamten Nachmittag über viel Besuch auf dem Rathausplatz. Hildegard Klär zeigte sich mit dem Zuspruch, den der Europa-Truck an diesem Tag hatte, überaus zufrieden: „Wir konnten feststellen, dass im Laufe der Veranstaltung immer mehr Menschen zu uns kamen, die ernsthaft interessiert an unabhängigen Informationen waren.“ Insgesamt sei die Zahl der Besucher für einen Samstagnachmittag überraschend groß gewesen, was aber wohl widerspiegle, dass sich viele Menschen beim Thema Europa angesprochen fühlten.

Für Unterhaltung mit Rock-, Folk- und Blues-Songs sorgt Gitarrist Andy Sommer. Foto: pit

Veränderungen bei Wahlräumen zur Europawahl

Oberursel (ow). Bei der Europawahl am Sonntag, 26. Mai, müssen Wähler der Wahlbezirke 17, 20, 21, 22 und 26 in neuen Wahlräumen wählen. Das Wahllokal 17 wechselt von der Kreuzkirche in Räume der Gaststätte „Zum Schützenhof“, Wallstraße 27, die Wahllokale 20 und 21 von der Dornbachschule zurück in die Taunushalle, Landwehr 6, das Wahllokal 22 von der „Alten Wache“ in die Dornbachschule, Landwehr 4, und das Wahllokal 26 vom ehemaligen Rathaus Weißkirchen in das katholische Gemeindezentrum, Bischof-Brand-Straße 13. Der Wahlbenachrichtigung ist oben in der Kopfzeile zu entnehmen, in welchem Wahlraum gewählt werden kann. Die Wähler werden gebeten, auf diese Angaben zum Wahlraum zu achten.

Das Briefwahlbüro ist bis Freitag, 24. Mai, geöffnet. Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten ist es am letzten Öffnungstag auch von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Ergebnisse der Europawahl können im Internet unter www.oberursel.de oder über die App „Votemanager“, verfügbar für Android oder IOS, verfolgt werden.

Aufgrund der Nacharbeiten rund um die Europawahl bleibt das Einwohnerbüro am Montag, 27. Mai, geschlossen. Ab Dienstag, 28. Mai, ist das Einwohnerbüro wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

Sport und Bewegung für Ältere

Oberursel (ow). Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) bietet in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten Katrin Fink von Montag, 27. Mai, bis Mittwoch, 12. Juni, unter dem Motto „Bewegung hält fit! Gesund älter werden“ Sport, Workshops, Fachvorträge, einen Kochkurs, eine Wanderausstellung sowie einen Bewegungstag an.

Die Lebensqualität im Alter hängt im hohen Maß mit der körperlichen und geistigen Fitness zusammen. Das einfachste und effektivste Mittel, dieses Ziel zu erreichen, sind regelmäßig Sport und Bewegung. Für die Umsetzung konnten einige Vereine gewonnen werden: Die TSG Oberursel, der TV Bommersheim, der TV Stierstadt sowie der SC Eintracht Oberursel bieten ihre Kurse als Schnupperkurse an. Mit von der Partie sind der städtische Seniorentreff „Altes Hospital“, die Klinik Hohe Mark – der im Flyer aufgeführte „Betreute Bewegungsparcours im Park der Klinik Hohe Mark“ am Dienstag, 4. Juni, fällt aus – und die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus mit Angeboten rund um Bewegung und Gesundheit. Für Montag, 27. Mai, sind alle Interessierten eingeladen, um 18 Uhr zur Vernissage der Wanderausstellung „Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn“. Der Verein „Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung“ (HAGE) stellt diese Wanderausstellung den Kommunen kostenfrei zur Verfügung. An diesem Abend stellen sich auch die Kooperationspartner mit ihren Aktivitäten vor. In den folgenden zwei Wochen gibt es Sportangebote und Aktivitäten im Stadtgebiet und im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, darunter einen Kochkurs, einen Bewegungstag „Body and Mind“ am Mittwoch, 5. Juni, im Hedwigsheim, Freiherr-vom-Stein-Straße 8a, mit Pilates, Yoga, Aroha und einen Entspannungskurs.

BIRKENSTOCK®
Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel

Fachvorträge gibt es zu den Themen „Gemeinsam gegen Rückenschmerzen“ am Dienstag, 4. Juni, und „Gesunde Ernährung mit dem Fokus auf Gewichtsmanagement, Fitness, Diabetesprävention, Prävention gegen Herz-Kreislauferkrankungen, Verbesserung der Blutfettwerte“ am Donnerstag, 6. Juni.

Alle weiteren Informationen gibt es im Internet zu finden unter www.oberursel.de oder www.ksfo.de, beim KSfO-Sportausschuss unter Telefon 06171-502464 oder bei der Seniorenbeauftragten unter Telefon 06171-502289.

Lorsbachstraße voll gesperrt

Oberursel (ow). Die Lorsbachstraße muss auf Höhe der Hausnummern 2 bis 4 bis einschließlich Freitag, 24. Mai, voll gesperrt bleiben. Grund für die Vollsperrung ist eine Autokranaufstellung. Die Lorsbachstraße ist derzeit eine durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr. Die Umleitungsstrecke für die Kraftfahrzeuge verläuft über die Dornbachstraße, Hohemarkstraße und den Eichwäldchenweg.

Kryptoparty

Hochtaunus (how). Die Piratenpartei lädt für Samstag, 25. Mai, um 15 Uhr zur Kryptoparty ins Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, in Bad Homburg ein. Zunächst geht es dabei um Verschlüsselungstechnologien zum sichereren Surfen und E-Mailen. Weiter sind die Einstellungen bei Facebook zum Schutz der persönlichen Daten Thema der Veranstaltung. Um Anmeldung per E-Mail an vorstand@taunus-piraten.de wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Lassen Sie Diabetes nicht zu Herzproblemen führen!
Die Studie erforscht ein neues Prüfmedikament für **Menschen mit Diabetes Typ 2**, **erhöhten Triglyceriden** (einer Art Fett im Blut) und Atherosklerose, auch bekannt als Verhärtung oder Verstopfung der Arterien, um festzustellen, ob es das Risiko von Herzinfarkten und anderen Herzproblemen reduzieren kann.
Sie können möglicherweise teilnehmen, wenn Sie:
• mindestens 18 Jahre als sind.
• mit Diabetes Typ 2 diagnostiziert wurden.
• mäßig hohe Triglyceride haben.
• Atherosklerose haben.
Die Teilnehmer erhalten das Studienmedikament und die studienbezogene Versorgung kostenlos.
Zentrum für klinische Forschung
Dr. med. Irma Schöll
Marienbader Platz 20
61348 Bad Homburg
Tel: 06172/ 2679573
www.neuro-schoell.de
forschungszentrum@dr-schoell.de

Thorsten Schorr übergibt den Autoschlüssel des neuen Kommandowagens an Holger Himmelhuber und Andreas Henzler, nachdem Pfarrer Klaus Hartmann und Father Xavier Manickathan (v. l.) das Fahrzeug gesegnet haben. *Foto: Ehmler*

Und „Nachbarin Erna“ bekommt einen Blumenstrauß

Weißkirchen (eh). Die Freiwillige Feuerwehr Weißkirchen hat sich rund um die Feuerwache in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße den Bürgern vorgestellt. Für die Brandschützer gab es einiges zu feiern: Zehn Jahre gibt es die Minifeuerwehr, die Jugendfeuerwehr ist gerade Stadtmeister geworden, und es erfolgte die offizielle Übergabe eines neuen Kommandowagens.

So haben sich die vier Abteilungen der Weißkirchener Feuerwehr den zahlreichen Besuchern präsentiert: Wehrführer Andreas Henzler stellte die Einsatzabteilung, die Minifeuerwehr, die Jugendfeuerwehr sowie die Alters- und Ehrenabteilung vor. Er forderte von den Bürgern angesichts steigender Gewalt gegen Rettungskräfte Anerkennung ein. „Wir helfen und retten ehrenamtlich Menschen. Da kann es nicht sein, dass auch Gewalt gegen uns bei Einsätzen zutage tritt.“ Der Minifeuerwehr gratulierte Henzler zum zehnjährigen Bestehen: „Im Mai 2009 war das erste Treffen der Minifeuerwehr. Mittlerweile sind einige von damals jetzt bei der Jugendfeuerwehr, und es dauert nicht mehr lange, da werden welche von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übertreten.“ Außerdem gratulierte der Wehrführer der Weißkirchener Jugendfeuerwehr zum Stadtmeistertitel.

Der neue Kommandowagen ist der ganze Stolz der Weißkirchener Wehr. „Er ist die mobile Führungsstelle für die Einsatzleitung und kann im Einsatz auch als Besprechungsraum genutzt werden“, sagte Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber. Besonders stolz ist er darauf, dass die Feuerwehr den Wagen in Eigenregie aufgerüstet hat. So wurde unter anderem eine umfangreichge Analog- und Digitalfunkausrüstung installiert. „Bestellt wurde ein VW-Bus in rot mit Allradantrieb. Durch die hohe Eigeninitiative der Feuerwehr haben wir 45 000 Euro eingespart“, so Himmelhuber. „Die Stadt hatte nicht die finanziellen Mittel, das Fahrzeug so zu bestellen, wie es der Wunsch der Feuerwehr war“, bestätigte Stadtkämmerer Thorsten Schorr.

Der evangelische Pfarrer Klaus Hartmann und der katholische Father Xavier Manickathan nahmen die Weihe des neuen Kommandofahrzeugs vor. „Feuer ist kirchlich gesehen überkonfessionell“, meinte Hartmann. Schorr übergab an Himmelhuber die Autoschlüssel. Zur Fahrzeugweihe gekommen waren unter anderem auch Bürgermeister Hans-Georg Brum, Weißkirchens Ortsvorsteher Nikolaus Jung sowie Brunnenkönigin Pia I. und Brunnenmeister Mathias I. Außerdem verfolgte „Nachbarin Erna“ aus dem Fenster ihres Hauses gegenüber der Feuerwache das Geschehen. Wehrführer Andreas Henzler lobte die ältere Dame, weil sie der Feuerwehr ihr Privatgrundstück und ihre Scheune für verschiedene Zwecke zur Verfügung stellt. Sie bekam zum Dank am Fenster einen Blumenstrauß überreicht.

Es folgten Vorführungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung. Fahrzeuge waren ausgestellt, und es gab Infostände. Für Kinder waren die Hüpfburg und die Bobbycarbahn interessant. Erwachsene und Kinder gleichermaßen trafen sich am Grillstand, wo es Leckeres zu Essen gab. In der Fahrzeughalle waren Tische und Bänke aufgestellt, dort gab es zudem Kaffee und Kuchen.

Besuch beim Schäfer in der Rhön

Eine Spende des Vereins Interaktiv ermöglichte einen Tagesausflug mit Kindern des Kinderhauses nach Ehrenberg-Wüstensachsen in der Rhön. 18 Kinder mit Betreuern und sechs Interaktiv-Mitgliedern fuhren zum Schäferhof des aus Funk und Fernsehen bekannten Schäfers Dietmar Weckbach. Dort gab es Natur hautnah: viele Schafe, Ziegen, Zebu-Rinder und Esel, die die Kinder streicheln konnten. Natürlich waren auch reichlich Hühner da. Der Höhepunkt aber war die Geburt mehrerer Lämmer. Das war für Jung und Alt ein wunderbares Erlebnis. Gestärkt durch einen Rinderhack-Burger mit Beilagen konnten die Kinder sich bei der „Schäferolympiade“ mit Gummistiefelweitwerfen, Balancieren und der Bestimmung von Fruchtsamen austoben. Foto: Hausdorf

50 Jugendliche wollen in 72 Stunden die Welt verbessern

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 23. Mai, fällt auf dem Feldbergplateau der Startschuss für die 72-Stunden-Aktion. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ beteiligen sich in den katholischen Bezirken Hochtaunus und Main-Taunus rund 400 junge Leute im Alter von neun bis 27 Jahren an der bundesweit größten Sozialaktion, die vom Bund der Katholischen Jugend (BDK) getragen wird. Welches der insgesamt 22 Projekte die einzelnen Gruppen bis Sonntag, 26. Mai, zu stemmen haben, wird Punkt 17.07 Uhr enthüllt. Prominente Unterstützung ist vor Ort – mit Bischof Georg Bätzing und den beiden Landräten Ulrich Krebs und Michael Cyriax.

In Oberursel und Steinbach sind rund 50 junge Menschen aus der Pfarrei St. Ursula unterwegs, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Sie engagieren sich im Rahmen der 72-Stunden-Aktion in sozialen und ökologischen Projekten und helfen dort, wo sonst keiner hilft, oder stellen Projekte auf die Beine, die schon lange verwirklicht sein sollten. Dabei sind sie auf die Mithilfe aus der Bevölkerung, von ortsansässigen Betrieben und Institutionen angewiesen. Für Material-, Essens- oder Geldspenden, Hilfeleistung oder jegliche andere Form der Unterstützung sind die Jugendlichen dankbar, Spendenquittungen sind grundsätzlich möglich.

Die Hilferufe werden über das Aktionsradio HR3 während der drei Tage gesendet. Der HR ist am Ort und wird berichten, der Besuch eines Bundestagsabgeordneten ist für eines der Oberurseler Projekte angekündigt. Bundesweit beteiligen sich rund 80 000 Jugendliche an über 3000 Projekten. Unterstützungsangebote werden angenommen und Informationen gibt es per E-Mail an 72h@kath-oberursel.de oder bei Pastoralreferentin Katrin Gallegos Sánchez unter Telefon 06171-9798034. Die Nummer ist während der Aktion durchgängig erreichbar. Aktuelle Infos im Internet unter www.kath-oberursel.de.

Zum Drahtesel-Waschen auf den Rathausplatz

Oberursel (ow). Der Ortsverband der Grünen lädt mit Unterstützung von City Zweirad für Freitag, 24. Mai, von 11.30 bis 15.30 Uhr zu einer „Fahrradwaschaktion“ auf dem Rathausplatz ein.

Wer Lust, Zeit und ein Rad hat, kann es sich in der umweltfreundlichen und innovativen Fahrradwaschanlage von „cycleWASH“ kostenlos auf Hochglanz bringen lassen. Ob Pedelec, E-Bike oder traditionelles Fahrrad, innerhalb von drei bis fünf Minuten ist das Rad wieder sauber. Das Prinzip ähnelt einer Autowäsche: Das Fahrrad wird in die Anlage reingeschoben. Über Düsen werden Wasser und umweltfreundlicher Reiniger auf das Rad gespritzt, und automatisch betriebene Bürsten säubern und polieren es. Der Fahrradlack wird dank der weichen Bürsten nicht zerkratzt. Pro Waschgang werden gerade 100 Milliliter verbraucht, da das Waschwasser gefiltert und mehrfach verwendet wird. Der Wasserverbrauch ist somit deutlich geringer, als bei der Radwäsche zu Hause per Hand, Durch die ausgeklügelte Mehrfachfilterung kann das Schmutzwasser am Ende des Tages ohne Bedenken in der Kanalisation entsorgt werden. Stephan Schwarz vom Grünen-Vorstand verweist auf die wachsende Bedeutung des Fahrrads im Alltagsverkehr vieler Menschen: „Nicht jeder hat die Zeit und den Platz, sein Rad so häufig und gründlich zu pflegen, wie eigentlich notwendig. Somit gibt es für solche innovativen und umweltfreundlichen Angebote und Dienstleistungen einen zunehmenden Bedarf – ein gutes Beispiel dafür, wie in der Verkehrswende wirtschaftliche Chancen liegen. Das wollen wir den Oberurselern im Europawahlkampf vorführen.“

Heiko Scholl, Geschäftsführer von City Zweirad, unterstützt die Aktion: „Mit unseren hochwertigen Angeboten vom Kinderrad über Pedelecs bis hin zu Multi-Lastenrädern möchten wir Spaß am Radfahren und umweltverträglicher Mobilität vermitteln, die automatische Radwäsche ist ein super Baustein für noch mehr Spaß am Radfahren.“

Ursel: Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium....

Philipp: Du bist ja schon ganz auf Europa eingestimmt, Ursel. Wir dürfen doch erst am Sonntag wählen.

Fritz: Wenn ich nur wüsste, wen ich wählen soll. Was war das früher einfach. Da war man Landgraf von Geburt an.

Ursel: Da musst du doch gar nicht lange nachdenken. Wenn du Europa willst wie ich, dann kommen einige Parteien ja gar nicht infrage. Wie angenehm ist das Reisen von einem Land ins andere geworden. Als ich damals von der Bretagne durch die Schweiz nach Rom gepilgert bin, gab's nichts als Scherereien an den Grenzen. Und immer eine andere Währung.

Fritz: Schweizer Franken müsstest du ja immer noch tauschen – ob mit oder ohne Europa.

Philipp: Denk doch mal ans Telefonieren. Dank der EU ist es heute egal, ob ich von Friedrichsdorf aus dich, Fritz, in Bad Homburg anrufe oder unsere französischen Freunde in Houilles.

Ursel: Könnte ich auch unseren Orscheler Ehrenbürger David Welch in Rushmoor zum Inlandstarif anrufen – trotz Brexit?

Fritz: Mach dir keine Sorgen, den Brexit erleben wir sowieso nicht mehr. Die auf ihrer Insel wollen doch genauso wenig wie wir auf den guten Champagner aus Frankreich, den köstlichen Parmaschinken aus Italien und die Mozartkugeln aus Österreich verzichten.

Philipp: Europa muss allein deswegen schon bleiben, damit wir unseren Houiller Platz nicht umbenennen müssen.

Ursel: Und wir unseren Rushmoor-Park.

Fritz: Und wir erstmal. Was soll denn aus dem Europakreisel werden?

Philipp: Europa macht das Leben wirklich einfacher und angenehmer und sorgt dafür, dass man immer wieder mal herzhaft lachen kann.

Ursel: Oder ungläubig den Kopf schütteln. Denkt doch nur mal an die Vorschrift zum Krümmungsgrad der Gurke und die Pizza-Verordnung, die Durchmesser und Dicke regelt.

Fritz: Na dann hoffen wir mal, dass der Stift in der Wahlkabine nicht zu krumm, nicht zu dick und nicht zu lang ist, damit wir unser Kreuzchen an der richtigen Stelle machen.

WÄHLEN GEHEN für Europa! *https://waehlen-gehen-fuer-europa.de* Wählen gehen **FÜR EUROPA!**
Gestaltung: brainhattan.biz **Unsere Zukunft nicht Populisten überlassen!** v.i.S.d.P. Wolfgang Borgfeld & Annette Langer

Schulleiter Frank Rudolph, Kultus-Staatssekretär Dr. Manuel Lösel, Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Hans-Georg Brum (2. bis 5. v. r.) feiern das Schulfest anlässlich der Einweihung der neuen Hans-Thoma-Schule in bester Laune mit. *Foto: Hochtaunuskreis*

Was lange währt … Hans-Thoma-Schule eingeweiht

Hochtaunus (js). Die Schüler haben ihren neuen Arbeits- und Lernplatz schon im Februar erobert. Nun ist der Neubau der Hans-Thoma-Schule in der Mainstraße in Oberursel auch offiziell eröffnet worden und hat dazu den Segen der Kirche bekommen. Mit einem großen Schulfest und hunderten Besuchern ist der millionenschwere Neubau am Samstag gefeiert worden.

Kein Schloss aus Sand wie bei Nena soll es sein, eher eine feste Burg, einladend und Wärme und Fürsorge ausstrahlend. Ein „Raum der Geborgenheit" soll die Ganztagsschule für die Kinder und Jugendlichen sein, „ein Teil ihres Lebensraums". So wünscht es sich der Hochtaunuskreis als Bauherr. Rund 29 Millionen Euro hat der Kreis im Rahmen seines Schulbauprogramms in den Neubau der Hans-Thoma-Förderschule mit Schwerpunkt Lernen sowie körperliche und motorische Entwicklung investiert. Mit dem alten Nena-Song „Irgendwie, irgendwo, irgendwann" hat der Gebärdenchor der Schule die Feierstunde zum offiziellen Bezug der Schule eröffnet. Das „Irgendwann" war nun endlich erreicht, nach langer Vorgeschichte mit vielen kleinen politischen Streitereien um Standort, Ausrichtung und Finanzierung ist das Projekt Neubau jetzt vollendet, pünktlich zum 50. Geburtstag der Schule, deren Geschichte noch weiter zurückreicht mit der Einrichtung von zwei „Hilfsschulklassen" für lernbehinderte Kinder in den 1950er Jahren.

Aus der Hilfsschule ist eines von drei stationären Förderangeboten im Kreis geworden, die Hans-Thoma-Schule für bis zu 200 Schüler ist auch überregionales sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum für Eltern von Kindern mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen. Oberste Maxime, das betonten alle Festredner, sei die „Wahlfreiheit der Eltern", die für ihr Kind und seine Bedürfnisse beste Lösung zu finden. „So viel Inklusion wie möglich, so viel Differenzierung wie nötig", beschrieb Kultusstaatssekretär Manuel Lösel den Ansatz.

Die frühe Entscheidung des Kreises für diesen „doppelten Weg" lobte auch Landrat Ulrich Krebs. Inklusion in Regelschulen und Förderschule als stationäre Einrichtungen ergänzten sich gut. Stolz sei er auf den „Abschluss einer langen Geschichte". Denn schon vor 13 Jahren, als Krebs den Posten des Landrats übernahm, wurde über die neue Hans-Thoma-Schule diskutiert. Damals war noch ein Standort in Bommersheim im Gespräch, für den endgültigen Standort mussten eine alte Tennishalle und Kleingärten weichen, der Dampfbahnclub musste seine Anlage ein Stück verlegen.

Nun steht keiner mehr im Regen

Derzeit besuchen 183 Jungen und Mädchen zwischen sechs und 18 Jahren die Förderschule. Die einzelnen Gebäude gruppieren sich wie Finger um einen zentralen Platz, jeder Finger hat vier Klassenräume und einen Jahrgangsflur für gemeinsame Aktivitäten. Jedes der 21 Klassenzimmer öffnet sich auf eine Terrasse und einen Spielbereich. Auf der Gesamtfläche von 16 500 Quadratmetern stehen der Schulgemeinde 5400 Quadratmeter Grünfläche zur Verfügung. Ein Drittel des 1800 Quadratmeter großen Schulhofes ist überdacht, bei Regen gibt es immer eine Fluchtmöglichkeit ins Trockene. Ein Therapiezentrum für Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie, eine Zweifeld-Sporthalle, Lehrküchen, Werkräume, Bibliothek, zwei Computerräume und Mensa komplettieren das Angebot. An den Kosten für die Sporthalle hat sich die Stadt Oberursel mit zwei Millionen Euro beteiligt und bekommt dafür Nutzungsrechte.

Der Gebärdenchor der Schule eröffnet mit einem Nena-Song den Festakt. Im Vordergrund symbolische Bausteine, gefüllt und beschriftet mit den Wünschen der Kinder. *Foto: js*

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Die öffentliche Bücherei der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt für Samstag, 25. Mai, von 11 bis 14 Uhr zum Bücherflohmarkt in die Dornbachstraße 45 ein. Es werden guterhaltene Erwachsenen- und Kinderbücher angeboten. Der Spendenerlös wird für Neuanschaffungen verwendet. Beim Stöbern kann auch gefrühstückt werden. Gespräche mit anderen Buchliebhabern gibt es dazu.

196. Kunstauktion
am 8. Juni 2019
Onlinekatalog unter
www.doebritz.de
Esstisch und Satz von 6 Tulipchairs, Eero Saarinen, Knoll Internat., Ausführg. 1960er Jahre

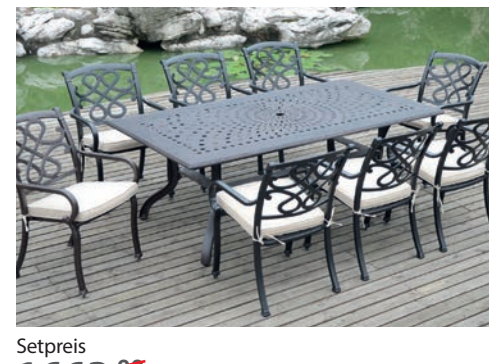
Döbritz
Kunst- und Auktionshaus Döbritz
Braubachstr. 10-12 | 60311 Frankfurt
Tel. 0 69 28 77 33, www.doebritz.de

Marktweiber spenden dem Hospiz

Die „Orscheler Marktweiber" vom Kleinen Rat des Karnevalvereins Frohsinn konnten dem Hospiz St. Barbara eine Spende von 1000 Euro aus dem Erlös ihrer Überraschungstombola bei Autos in der Allee (AiA) übergeben. Überreicht wurde der Scheck an Hospizleiterin Astrid Piesker. Den Marktweibern wurde das Hospiz vorgestellt, auch eine besondere Art mit Therapiehunden wurde sehr informativ erläutert. Foto: Sabine Kinkel

BLÜTENZAUBER
Die Eisheiligen sind vorbei, die Sommerpflanzen können kommen!
Mauk GARTENWELT

Petunie
Petunia-Hybride, verschiedene Farben, ⌀ 12 cm, Stück
~~2.49~~ 1.99
aus eigener Anzucht
KAUFEN, WO ES WÄCHST
Überzeugen Sie sich von der Top-Qualität unserer Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht!
GRILL-AKTION 10%
auf alle Grills der Marke Weber
Loungegruppe "Caorle"
bestehend aus zwei Ecksesseln, zwei Fußteilen und einem Tisch, Aluminiumgestell mit Kunststoffgeflecht, inkl. Polster

Setpreis 499.00 ~~549.00~~
Esstischgruppe "Shettfield"
Bestehend aus sechs Stühlen und einem Tisch, alle Elemente aus Aluguss bronze, hohe Stabilität und Witterungsbeständigkeit, Tisch 211 x 111 x 73 cm, Stühle inkl. Polster

Setpreis ~~1663.00~~ 1450.00
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
24/7 einkaufen!
online bestellen – Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Ein Höhepunkt ist der Wettbewerb um die „Nawi-Challenge“, bei der in der Aula selbstgebaute Rennautos mit dem Antrieb von Mausefallen vorgeführt werden. Foto: Scholz

Mit Mausefallen-Antrieb kreativ und weit durch die Aula

Oberursel (ow). Spannung lag in der Luft, als sich die Besucher des dritten Nawi-Tages am Gymnasium Oberursel (GO) zum großen Rennen in der Aula trafen. Dort durften die kreativen Tüftler und kleinen Ingenieure vor großem Publikum ihre „Mausefallen-Fahrzeuge“ der Nawi-Challenge 2019 präsentieren. Dabei galt es, nicht nur in Sachen Geschwindigkeit und Reichweite, sondern auch in Design oder Ideenreichtum zu punkten. Groß war der Applaus, als es einige der selbst gebauten Mausefallen-Fahrzeuge sogar über 30 Meter durch die komplette Aula schafften, wie etwa das liebevoll gestaltete Gefährt der zwei „Jugend-forscht“-Gewinnerinnen Katharina Endres und Aliki Papadopoulou. Sie mussten dafür Material, Größe und Hebelwirkung in unzähligen Versuchen ausloten und waren sichtlich stolz auf ihren verdienten ersten Platz bei der Siegerehrung.

Das Mausefallen-Rennen war der Höhepunkt des GO-Nawi-Tages. In Fachräumen wurden selbstgebastelte Modelle und Versuchsergebnisse des naturwissenschaftlichen Unterrichts ausgestellt sowie Themen und Ergebnisse der AGs und Projektgruppen in diesem Bereich präsentiert. „Es gibt eine Fülle praktischer Arbeitsergebnisse und aufwändig gestalteter Plakate, die während des schulischen Alltags im forschend-entwickelnden Unterricht entstehen. Wir wollen diesen Forscherdrang unserer Schüler sichtbar machen“, betont Timo Vogt, Fachbereichsleiter des naturwissenschaftlichen Aufgabenfeldes. Dabei sei das Begreifen durch praktische Arbeit besonders wichtig.

Sichtlich stolz ist Timo Vogt auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Matthias Brinkmann von der Hochschule Darmstadt. Er leitet die „Mechatronik AG“ am Gymnasium Oberursel und stellt dafür auch die technische Ausrüstung in Form von neuesten 3D-Druckern, Fischertechnik- Komponenten und „echter“ Hard- und Software für Robotik- und Elektrotechnik-Systeme zur Verfügung. Ziel ist es zu begreifen, wie präzise gearbeitet werden muss, wie exakt Objekte vermessen werden müssen, wie naturwissenschaftliches Arbeiten im Bereich Technik funktioniert. Gerade diese Faszination und Begeisterung für Themen im Bereich der Ingenieurwissenschaften möchte der Fachbereich Mathematik und Naturwissenschaften der Hochschule Darmstadt an Schulen fördern. „Eigentlich sollte das nur im kleinen Rahmen geschehen. Aber ich freue mich sehr, dass die Idee von den Schülern so gut angenommen wird und wir nun ein immer größer werdender Bestandteil des GO mit eigenen Räumlichkeiten werden“, resümiert Brinkmann vor den staunenden Zuschauern.

Diese hatten genügend Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Jeder war eingeladen, im Simultanschach gegen den Teilnehmer an der Schach-Weltmeisterschaft, Ioannis Papado-poulos, anzutreten, eine Sudoku-Meisterschaft zu bestreiten oder Chemielehrer Bastian Maaß beim Gruppenexperiment „Nylonfaden“ zu helfen.

Erschöpft nach einem langen aufregenden Schultag, aber sehr stolz und glücklich waren die über 30 Schülergruppen, die in der vollbesetzten Rotunde am späten Nachmittag für ihre Teilnahme an der Nawi-Challenge geehrt wurden. Die Jury gab auch die Sieger des Wettbewerbs bekannt. In diesem Jahr galt es, ein Fahrzeug zu kreieren und zu bauen, welches allein mithilfe einer Mausefalle angetrieben werden sollte. „Da bin ich aber jetzt gespannt auf die Lösungen“, musste Schulleiter Volker Räuber, selbst Physik- und Mathematiklehrer, zugeben. Die Mitglieder der Fachjury, Helge Brendel, Eva Koch und Carsten Bär, gerieten beim Nachmessen, Vergleichen und Bewerten ordentlich ins Schwitzen. Am Ende hatten Ella Rohleder und Felicia Schmidt-Claasen in der Kategorie „Kreativität“ die Nase vorn sowie Katharina Endres und Aliki Papadopoulou sowie Daniel Ringrose und Nicolo Rebo in der Kategorie „Weite“. Katharina Rüffert und Emelie Borrmann freuten sich in der Kategorie „Originalität des Antriebs“ über die besonderen Preise. Neben den Urkunden bekam jede Siegergruppe eine eigens angefertigte Mausefallen-Trophäe. Aber auch die Gummibärchen-Mäuse, die an die am Nawi -Tag beteiligten Schüler verteilt wurden, fanden großen Anklang.

Paul Kallis und Kevin Stricker arbeiten in der „Mechatronik AG“ von Prof. Dr. Matthias Brinkmann an einer elektronischen Sensorschaltung für Arduino-Controler. Foto: Scholz

Kristina Odak ist Vorsitzende des Kinderschutzbundes

Hochtaunus (ny). Als im August vergangenen Jahres Dr. Ingrid Karutz, die Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB), plötzlich starb, übernahm Kristina Odak das Amt. Für alle Menschen, die Dr. Ingrid Karutz kannten, war ihr Tod unfassbar. Wie sie durch ihre Einsatzfreude und große Hartnäckigkeit die Ziele des Kinderschutzbundes im Hochtaunus erreicht hatte, hatte die Schatzmeisterin Christiane de Maizière im Trauergottesdienst in ihrem Gedenken an die beliebte Vorsitzende sehr liebevoll und mit größter Hochachtung geschildert.

In Anerkennung ihrer Arbeit wurde beschlossen, dem neuen Domizil des Vereins mitten in der Stadt am Hindenburgring 44 den Namen „Dr. Ingrid Karutz Haus“ zu geben. In der kürzlich durchgeführten Jahresmitgliederversammlung wurde Kristina Odak als Vorsitzende bestätigt. Bei der Eröffnung dankte sie Dr. Ingrid Karutz für ihre geleistete Arbeit und versprach, es sei ihr Verpflichtung und Freude, diese in ihrem Sinne fortzuführen. Dann gab sie einen Überblick über die Tätigkeit des Kinderschutzbundes, der gegenwärtig 151 Mitglieder hat. Das Projekt der ehrenamtlichen Vormundschaft läuft gut, drei neue Vormünder konnten gewonnen werden, und im Herbst ist wieder eine neue Ausbildungsrunde geplant.

Die Nachfrage nach Vormündern ist groß, und die Stadt fördert das Projekt. In der Sozialpädagogischen Schülerhilfe werden jetzt 14 Kinder von zwei hauptamtlichen Fachkräften mit zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut. Bei der Hausaufgabenbetreuung für Schüler der fünften bis zehnten Klasse treffen sich 14 Kinder. Diese Förderung war ursprünglich nicht für die Älteren bis zur zehnten Klasse gedacht, aber sie kommen immer noch gern, um sich helfen zu lassen, zum Beispiel bei Praktikumsberichten und Bewerbungen. Für diese Gruppe wird noch eine hauptamtliche studentische Betreuungskraft gesucht. Das Sprachförderprogramm „Bewegte Sprache“ erreicht 53 Kinder in mehreren Kitas. Das Angebot „Starke Eltern – Starke Kinder“ wird weiter mit dem Kinderbüro Oberursel fortgeführt. Auch die „Klamottenschachtel“ erfährt großen Zuspruch.

Wie bereits seit Langem wird das Sucht-Theater an der Altkönigschule in Kronberg unterstützt. Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) Bad Homburg gehört seit 25 Jahren zum Dachverband der „Nummer gegen Kummer“ (116111). Kinder und Jugendliche können hier anonym anrufen und über ihre Probleme sprechen. 2018 wurden über 1000 Beratungsgespräche in 750 Telefonstunden geführt. Seit November wurden sechs neue Telefonberater ausgebildet.

Kristina Odak fuhr in ihrem Bericht fort und erklärte, dass zwei Projekte – die Traumatherapie für Flüchtlingskinder in Bad Homburg und die Bewegungsnachmittage – eingestellt wurden. Bei den Bewegungsnachmittagen sei das Anspruchsdenken der Eltern groß, denn sie gäben ihre Kinder für die Zeit der freien Bewegung in den Sporthallen nur ab, und so könne der Kinderschutzbund die Aufsichtspflicht nicht mehr leisten.

Schatzmeisterin Christiane de Maizière erstattete den Finanzbericht. Den Einnahmen von fast 300 000 Euro stehen Ausgaben von rund 253 000 Euro gegenüber. Sie erläuterte die wichtigsten Angaben und erklärte, alle laufenden Projekte können weitergeführt werden. Die Mitglieder dankten dem Vorstand mit herzlichem Beifall.

Kristina Odak, die neue Vorsitzende des Kinderschutzbunds im Hochtaunus. Foto: ny

Neuer Vorstand beim CV Stierstadt

Oberursel (ow). Der Carnevalverein Stierstadt (CVSt) hat bei seiner Jahreshauptversammlung Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der bis dahin noch amtierende Vorsitzende Andreas Wittich die anwesenden Mitglieder, ließ die Versammlung in einer Schweigeminute der Verstorbenen gedenken und legte Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr des Vorstands ab. Anschließend verlas der Kassierer Hans-Joachim Pradler seinen positiven Kassenbericht und wurde, wie der gesamte geschäftsführende Vorstand, von der Versammlung entlastet. Nachdem Andreas Wittich noch eine berührende Laudatio über den vor kurzem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Günter Bill gehalten hatte, verlasen die Korporationen des CVSt ihre Tätigkeitsberichte.

Da die Vorstandsmitglieder des CVSt alle zwei Jahre Wahlen anstehen haben, wurde diese ordnungsgmeäß durchgeführt. Vorsitzende wurde Monika Walther und ihr Stellvertreter Steffen Kremer. Kassierer bleibt Hans-Joachim Pradler und Schriftführerin bleibt Rebecca Jago. In den erweiterten Vorstand wurden stellvertretende Schriftführerin Janine Wenzel, stellvertretender Kassierer Sebastian Brödlin, Zeugwartin Inge Oberreich und als Beisitzerinnen Tanja Konrad, Pia Oberreich, Tanja Nowak gewählt.

In ihrer Antrittsrede bedankte sich die neue Vorsitzende Monika Walther für die geleistete Arbeit des alten Vorstands und stellte die zukünftigen Ziele sowie Erwartungen des neuen Vorstands vor, was auf großes Interesse der Mitgliederversammlung und allgemeine Zustimmung stieß.

18 Konfirmanden in Heilig Geist

Oberursel (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde freut sich mit ihren 18 Konfirmanden auf den feierlichen Abschluss einer lebhaften und interessanten Konfirmandenzeit, in der es unter anderem um eigene Glaubenserfahrung, Information und Auseinandersetzung mit Kirche, Glaube und Gesellschaft sowie das Erleben von Gemeinschaft ging. Zwei Freizeiten und ein Vorstellungsgottesdienst in Form eines „Biblischen Musicals“ zur Josephslegende rundeten diese einmalige Zeit im Leben der Jugendlichen ab.

Im feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 26. Mai, um 10 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, werden konfirmiert: Katharina Graf, Jakob Hornung, Kassandra Teigler, Charlotte Höninger, Johann Richter und Elisabeth Budiman.

Am Sonntag, 2. Juni, gibt es einen zweiten Konfirmationstermin um 10 Uhr für Caroline Ripka, Antonia Held, Liv Homann, Fine Hellmann, Alins Ahmad, Jonathan Friedel, Niklas Eitel, Sarah Jaroschek, Karolin Tobias, Lena Hatzinger, Rebekka Zufelde und Bianca Klewinghaus. Die Anmeldung zum neuen Konfirmandenunterricht läuft bereits. Informationen im Internet unter www.heilig-geist-oberursel.de sowie unter Telefon 06171-910733 montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Der Mann an der Ecke

Er gehört zum vertrauten Bild. An jedem Tag außer dem Wochenende sitzt er da an der Ecke in der Vorstadt. Seinen Pappbecher in der Hand fordert die Passanten diskret zu einer kleinen Gabe auf. Und wer ihn fragt, wie es ihm geht, bekommt meist ein „schwäär“ zur Antwort. Dabei wirkt der Ungar nicht einmal unglücklich. Der Mittsechziger hat warme Augen, und es geht etwas Freundliches von ihm aus. Mancher stoppt kurz bei ihm, wirft eine Münze in den Becher und hält ein kleines Schwätzchen mit ihm. Nur wenn ein Musikant sich in der Nähe postiert und ihm das Geschäft verdirbt, verdüstert sich sein Gesicht. Doch es hellt sich auf, wenn man ihm vorschlägt, selbst Csárdás-Musik zu machen. Und ein wenig Wehmut ist auch dabei. An nasskalten Tagen im November zeigt er auf seine zerschlissenen Schuhe. Kein Wunder, dass er friert. Wir überlegen, wie wir ihm helfen können. Am anderen Tag zeigt er uns glücklich zwei nagelneue beige Stiefel. „Deutsche Frau gekauft“, sagt er in seinem begrenzten Deutsch. Dann fährt er mit dem Bus heim nach Budapest. Der Platz an der Ecke wirkt merkwürdig leer. Die Zeit verstreicht, drei, vier Monate gehen ins Land. Und mancher fragt sich: Was ist mit ihm, bleibt er in Ungarn, ist er vielleicht krank? Oder kommt er zurück, wenn es wärmer ist? Und dann sitzt er wieder an seinem gewohnten Platz, begeht sein Comeback an einem kalten, windigen Regentag. In seinem Becher glänzen heute auffällig viele Silbermünzen. Es haben sich wohl noch mehr gefreut, dass er wieder da ist, der Mann an der Ecke. (haf)

12 890 Höhenmeter: Neben deutschen Bergen ist alles klein

Oberursel (sem). Erneut hat die Buchhandlung Bollinger zu einer qualitativ hochwertigen Lesung geladen. Zu Gast: Hans Zippert, Journalist und Satiriker. An diesem Abend stellt er sein neues Buch „Zippert steigt auf“ vor. Und nach nur zehn Minuten fließen im Publikum die ersten Lachtränen. Die Grundidee zu seinem neuen Werk war geradezu wahnwitzig: „den höchsten Gipfel von jedem der 16 deutschen Bundesländern zu erobern“. Was lapidar klingt und es wohl auch wäre, wenn es nicht von Zippert angegangen worden wäre.

Gefahren für Leib und Leben lauerten quasi an jeder Ecke. Diese sind in „16 Abkürzungen für Eilige“, einzelnen Kurzdarstellungen mit Bildern, zusammengefasst. Etwa der Ausflug nach Berlin. Am Anleger „gab es den Backfisch“, erläutert Zippert. „So sah der aus.“ Zu sehen ist ein Teller mit einem stark panierten Irgendwas neben einem liebevoll hingeklatschten Haufen Kartoffelsalat. „Ich habe ihn gegessen. Sie machen das bitte nicht.“ Außer der „prekären Verpflegungslage“ sah sich Zippert unter anderem ganzen Horden der gemeinen Mecklenburg-Vorpommerschen Stechmücke hilflos ausgeliefert. Oder er haderte mit den Gepflogenheiten der Ureinwohner. Das vorsorglich eingepackte Wörterbuch „deutsch – sächsisch“ hat ihm in der Region jedoch sehr geholfen. Insgesamt hat Zippert rund 12 890 Höhenmeter geschafft. Es würde sich demnach um den höchsten Berg der Welt handeln, wenn man dafür nicht alle 16 aufeinander stellen müsste. Zippert verweist auf ein Foto: „Hier der Tomatensaft, den man in großer Höhe zu sich nehmen soll.“ Gelächter brandet auf. Das Bild wurde auf dem Brocken aufgenommen. Denn „die größte Schwierigkeit war nicht die Höhe, sondern die Niedrigkeit der Berge. Teilweise war es schwer, sie zu finden.“

Fünf Stunden Aufstieg

Die höchste natürliche Erhebung in Bremen. Sie „ist 3200…“, Zipper pausiert dramatisch, „… Zentimeter hoch. Ob es der höchste Punkt ist, ist nicht nachweisbar, da es kein Gipfelkreuz gab.“ Dabei hat er ausführlich danach gesucht. „Der Aufstieg dauerte 5 Stunden… vom Bahnhof aus“, erklärt Zippert verschmitzt. „Was hab‘ ich geschrieben? Ach ja, Gipfelkreuz ist mitzubringen.“

Ob Zippert aus seinem Buch vorliest oder über anderweitige Erfahrungen berichtet, stets sorgt er für Erheiterung. Mit Witz und Esprit gelingt es ihm, alltägliche oder gar missliche Situationen satirisch in Szene zu setzen. So kann selbst die Schilderung über das Erklimmen der höchsten Berge der 16 Bundesländer zu einem echten Highlight werden.

Hans Zippert liest aus seinem neuen Buch „Zippert ist aufgestiegen“. Alle höchsten Gipfel der 16 deutschen Bundesländer hat er erobert – und das ohne Sauerstoffgerät. Foto: Semeras

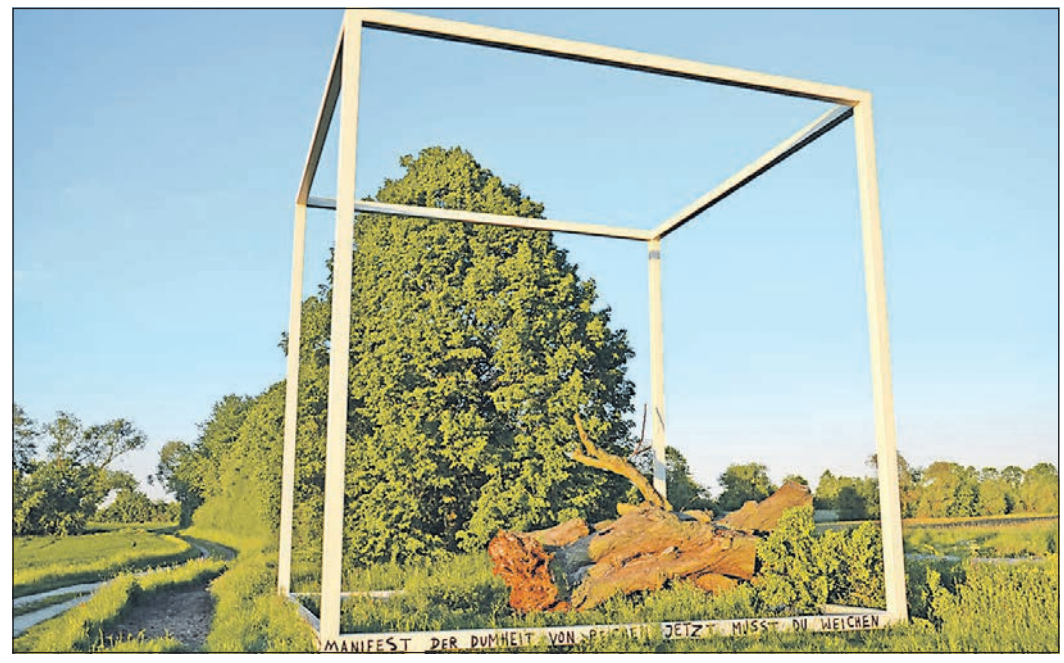
GO stolz auf sein Kammerorchester

Oberursel (ow). Einen ganz besonderen Auftritt hatte das Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel (GO): Beim Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ im Kurhaus Wiesbaden, für das sich das Ensemble qualifiziert hatte, trat es vor großem Publikum mit den Stücken „Palladio“ von Karl Jenkins, „Nimrod“ von Edward Elgar (Solistin: Natascha Franz, Klarinette, Q4) und „Yesterday“ von den Beatles (Solist: Ian Hrubik, Q4) auf und nahm bei dieser Gelegenheit auch den Preis „Klasse Klassik“ entgegen, der in Hessen an zwei Schulen vergeben wurde.

Der Auftritt im Friedrich-von-Thiersch-Saal war nicht zuletzt wegen dessen hervorragenden Raumakustik ein besonderes Erlebnis für das Orchester und wurde mit frenetischem Beifall belohnt. Auch Schulleiter Volker Räuber und seine Stellvertreterin Christiane Schichtel erlebten das Konzert als besonderes Ereignis und zeigten sich stolz über die qualitativ hohe musikalische Arbeit am GO, die vom Kammerorchester glänzend repräsentiert wurde.

Für das Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ hatte sich das GO-Kammerorchester bei den Regionalbegegnungen qualifiziert und auch den Sonderpreis „Klasse Klassik“ errungen. Er wird seit 2008 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schulen in Hessen musizieren“ an schulische Ensembles vergeben, die sich in besonderer Weise mit klassischer Musik beschäftigen. „Klasse Klassik“ ist eine Initiative des Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Hessen, und wird vom Bärenreiter-Verlag Kassel unterstützt.

Ein besonderer Moment für alle Beteiligten: der Auftritt des GO-Kammerorchesters vor großem Publikum im Kurhaus Wiesbaden. Foto: Jochen Kratschmer



Das Kunstwerk Lindenbäumchen soll in seinem Rahmen liegen bleiben. Foto: Semeras

Die Gerichtslinde ist gefallen: Matt und elend liegt sie da

Oberursel (sem). „Im Felde vor dem Thore, da stand ein Lindenbaum…“ für mehrere Jahrhunderte. Bis zur vergangene Woche, als die Linde an der verlängerten Freiligrathstraße unweit der A661 umgestürzt ist. Grund hierfür ist laut der städtischen Pressemitteilung ein „statisches Ungleichgewicht“. Denn der Stamm ist seit längerem durch Trockenheit und Pilzbefahl hohl, die noch vorhandenen Äste jedoch nicht. Nach einem Ortstermin mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde und einem Baumgutachter, ist davon auszugehen, dass „höchstwahrscheinlich verstärkt durch eine starke Windböe“ der Baum umfiel. Ungewöhnlich sei dies allerdings. „Solch alte Bäume, auch mit unterschiedlichen Lasten, sind keine Seltenheit.“ Der mögliche Abschied des im Volksmund liebevoll genannten Lindenbäumchens ist somit nach 400 Jahren auch etwas Besonderes.

Einst fungierte die Linde wohl als Gerichtsbaum des Ortes Mittelstedten, der sich im 14. Jahrhundert in der Gemarkung von Oberursel zwischen Homburg (Platzenberg), Ober- und Niederstedten befand. Letzteres ist ebenso wie Mittelstedten wohl seit dem 15. Jahrhundert nicht mehr existent. Heute erinnert unter anderem die Flurbezeichnung Mittelstedter Feld an den ehemaligen Ort. Dessen Gericht wurde, wie es früher üblich war, unter einem Baum abgehalten. Bereits 1587 ist im Mittelstedter Feld der Gerichtssitz verzeichnet und durch zwei Bäume markiert. Einer davon war vermutlich das Lindenbäumchen, daher auch Gerichtslinde genannt.

Und was hat diese Linde nicht alles er- und überlebt. Zuletzt die Kontroverse über ihre künstlerische Einrahmung. Aber auch Naturdenkmäler, zu denen die Linde seit 1938 zählt, überdauern nicht ewig. Schon 1931 wurde ihr „morscher und halb ausgefaulter“ Stamm schriftlich festgehalten. Deshalb pflanzte man bereits 1986 einen zweiten Lindenbaum zur Erinnerung nach. Nichtsdestotrotz kann dieser das Original nicht ersetzen. Es liegt nun gebrochen in seiner Umrahmung. Die hohen Kosten des Kunstprojekts, die sogar ins Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler eingetragen wurden, mögen nun umso verschwenderischer erscheinen. Zwar steht der Rahmen selbstverständlich noch, aber das „Motiv“ nicht mehr.

Aber zunächst soll der Baum in seiner jetzigen Lage stabilisiert werden. Denn „das Naturdenkmal Lindenbaum weist auf einen historischen Ort mit vielen Geschichten hin und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert – auch dass der Baum jetzt nicht mehr senkrecht steht, ist Teil seiner Geschichte und ein Merkmal stetiger Veränderung der Natur.“ So sagt es die Stadt. Jede Veränderung erfolgt daher in Absprache. Abgeschnittenes Holz „soll auf jeden Fall gesichert werden. Für was und in welcher Form, das wird ebenfalls noch abgestimmt.“ Daher ist die Zukunft der Gerichtslinde noch nicht geklärt. Sicher jedoch ist: Mit dem Fall des Lindenbäumchens ist ein Stück Orscheler Geschichte verloren gegangen.

Damit nicht noch mehr verloren geht, ist der Lindenbaum formal weiterhin ein Naturdenkmal, und niemand darf ohne Weiteres Äste entfernen. „Aus Sicherheitsgründen gilt, dass auf das Lindenbäumchen nicht hinaufgeklettert und auch nicht unter die Äste oder den Stamm gekrochen werden darf.“

Frühlingskur für die Arche Noah

Nicht erst der Mai macht alles neu – am 30. April griffen in der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah Eltern des Fördervereins, Mitarbeiter und Kinder zu Hacke, Unkrautstecher und Gartenschere und rückten Büschen und Stauden zu Leibe. Gemeinsam durchkämmten sie das Gelände auf der Suche nach Unkraut und abgestorbenem Holz und hinterließen reihenweise frisches Grün. Ergebnis der Gemeinschaftsaktion des Fördervereins und der Kita-Leitung waren nicht nur mehrere Säcke Gartenabfälle, sondern vor allem ein großes neues Weidentipi. Zum Entzücken der Kinder wurden Äste zusammengebunden und Zweige verflochten. Das Tipi – oder wie ein Kind sagte: „Das ist doch ein richtiges Haus!“ – wird sicher einer der beliebtesten Tummelplätze der Kinder bei dem Ende Mai stattfindenden Sommerfest werden. Nach der Arbeit konnten sich Groß und Klein mit Würstchen und Salaten stärken und gemeinsam den Abend genießen. Eine schwere Aufgabe war es, die Kinder zum Nach-Hause-Gehen zu bewegen. Einige wollten unbedingt noch weiter arbeiten, andere das neue Weidentipi für Spiele nutzen. Aktionen wie diese fördern nicht nur die Identifikation von Eltern und Kindern mit der Betreuungseinrichtung und den Zusammenhalt sowie die Kommunikation zwischen Kita und Eltern. Sie stärken auch das Verantwortungsbewusstsein und die Selbstbefähigung der Kinder. Die nächste große Aktivität des Kindergartens in Zusammenarbeit mit dem Förderverein ist das Sommerfest mit Verabschiedung der Schulkinder am Samstag, 25. Mai. Foto: Arche Noah

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Mai 2019

Widder
21.3.–20.4.
Sie hören in diesen Tagen mehr auf die Stimmen anderer als auf Ihr eigenes Bauchgefühl. Damit tun Sie sich keinen Gefallen! Ein bisschen mehr Selbstbewusstsein tut Not!

Stier
21.4.–20.5.
Bei plötzlich auftretenden Problemen sollten Sie sich an einen erfahrenen Mitstreiter wenden, der sicherlich den einen oder anderen guten Tipp für Sie bereit hat.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Noch ist das letzte Wort in einer komplizierten geschäftlichen Sache noch nicht gesprochen. Besonders die rechtliche Seite bedarf noch der umgehenden Klärung.

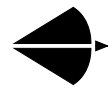
Krebs
22.6.–22.7.
Soviel ist klar: Sie werden sich aus einer emotionalen Zwangslage nur dann befreuen können, wenn Sie eine endgültige Entscheidung treffen. Und die ist überfällig!

Löwe
23.7.–23.8.
Engagement und eine gute Portion Selbstvertrauen sind die Garanten für das Gelingen Ihrer Vorhaben. Die Weichen sind auf Erfolg gestellt. Diesen Weg müssen Sie unbedingt gehen.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Warten Sie nicht mehr darauf, dass man Sie einlädt. Die Sache soll wohl ohne Sie stattfinden. Die Enttäuschung darüber ist verständlich – aber Sie haben ohnehin genug zu tun!

Waage
24.9.–23.10.
Sie sollten in dieser Woche vorsichtig sein: In einer bestimmten Sache ist ein kleiner Schritt zurück vielleicht wesentlich günstiger als ungestümes Vorpreschen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Betrachten Sie ein anstehendes Problem mit genügend Abstand und viel mehr Gelassenheit, dann wird Ihnen schon sehr bald eine Gewinn bringende Lösungsmöglichkeit einfallen.

Schütze 
23.11.–21.12.
Der Stand der Sterne steigert Ihre derzeit ohnehin schon beträchtliche Tatkraft noch weiter. In den kommenden Tagen werden Sie also viele Dinge in Bewegung setzen können.

Steinbock
22.12.–20.1.
Wachen Sie auf! Es wird Zeit, dass Sie Ihre Lethargie überwinden und endlich das tun, was getan werden muss. Der Knoten um Ihren Hals zieht sich sonst immer enger!

Wassermann
21.1.–19.2.
In dieser Woche verfügen Sie über wesentlich mehr Geduld als sonst: Das ist eine gute Voraussetzung, um eine Versöhnung einzuleiten, an der Ihnen so viel liegt!

Fische
20.2.–20.3.
Sagen Sie ruhig, was Ihrer Ansicht nach geändert werden muss. Ihre Vorschläge werden ein positives Echo finden. Ärger sollten Sie nicht in sich hineinfressen.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Egal, was Sie suchen ...
... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19

Ausbildungsstellen dringend gesucht

Hochtaunus (how). Lange verhielt es sich so, dass es zu wenig Bewerber um eine Berufsausbildungsstelle gab. Dies hat sich insbesondere in den zurückliegenden Ausbildungsjahren deutlich verändert. So interessieren sich nunmehr fast 500 Schüler mehr für einen Karrierestart in einem Ausbildungsberuf. Gleichzeitig reagierten die Betriebe auf das Verhalten der Schulabgänger der vergangenen Jahre, die es immer mehr an die weiterführenden Schulen oder Hochschulen zog, und meldeten erstmals weniger Berufsausbildungsstellen, teilt die Agentur für Arbeit in Bad Homburg mit. Ende April waren 4020 ausbildungssuchende Bewerber gemeldet. Diesen standen lediglich 2900 Berufsausbildungsstellen gegenüber. Gesucht werden daher zahlreiche Betriebe aus allen Branchen, die für das Ausbildungsjahr 2019/2020 noch Auszubildende benötigen und ihre Ausbildungsstellen nicht bei der Agentur für Arbeit gemeldet haben. Die Betriebe können sich an den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Bad Homburg wenden, E-Mail: badhomburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de, Telefon 0800-4555520.

Fortschreibung des Schulentwicklungsplans

Hochtaunus (how). In der kommenden Kreistagssitzung am Montag, 27. Mai, wird auch über die zukünftige Schullandschaft im Hochtaunuskreis entschieden. Als wichtigen Schritt auf diesem Weg hat der Kreisausschuss in seiner jüngsten Sitzung den Schulentwicklungsplan für die Jahre 2019 bis 2024 verabschiedet. Das Gremium folgte zum größten Teil den Empfehlungen der Schulkommission, beschloss aber auch kleine Änderungen, die nun in die Fassung für den Kreistag eingearbeitet werden.
„Mit dem neuen Entwurf des Schulentwicklungsplans nehmen wir die Zukunftsperspektiven unserer Schulen in den Blick. Wir möchten den Schülern die besten Lernvoraussetzungen in unseren Schulen bieten“, sagte Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs, der den 448-Seiten-Plan als Vorsitzender der Schulkommission eingebracht hatte. Auf der einen Seite gebe es den Rat der Fachleute, auf der anderen Seite aber auch politische Empfehlungen, erläuterte der Kreischef. Beides sei unter einen Hut zu bringen gewesen.
Dem Schulentwicklungsplan 2012 des Hochtaunuskreises hat das hessische Kultusministerium mit Erlass vom 5. Juni 2014 zugestimmt. Der nun vorliegende Entwurf des Schulentwicklungsplans 2019 schreibt den alten Plan fort und berücksichtigt neue Entwicklungen. Er ist das Werk von knapp anderthalb Jahren intensiver Arbeit und gibt einen Überblick über die bisherige und zukünftige Schülerzahlenentwicklung der Städte und Gemeinden im Landkreis.
Mehrere Kernelemente des Schulentwicklungsplans sind sichtbar: Die Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg wird von einer Grundschule mit Förderschulzweig zu einer Grundschule mit einer Abteilung für Sprachheilförderung umorganisiert. Dies bedeutet, dass die Sprachheilklassen für die Jahrgänge fünf und sechs wegfallen.

Schulcampus „Bleibiskopf“

Die gute Zusammenarbeit der allgemeinbildenden Schulen mit den beruflichen Schulen soll fortgesetzt und weiterentwickelt werden, um den Schülern eine frühzeitige Berufsorientierung und Förderung der jeweiligen Kompetenzen zu ermöglichen. Um diese Kooperation zusätzlich zu fördern, schlägt der Schulträger ein neues Pilotprojekt in Oberursel vor. So werden im Schulentwicklungsplan Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Erich-Kästner-Schule zu einer kooperativen Gesamtschule mit gymnasialen Eingangsklassen umorganisiert und eine enge Kooperation zu den beiden vorhandenen beruflichen Schulen aufgebaut werden kann. Analog zum Schulcampus Usingen könnte ein Schulcampus „Oberursel-Bleibiskopf“ entstehen, an dem künftig die beiden beruflichen Schulen, die Erich-Kästner-Schule und die Volkshochschule räumlich und baulich zentriert werden.

„Pakt für den Nachmittag“

Ein zentraler Bestandteil des neuen Schulentwicklungsplans ist die genaue Beobachtung der Schülerzahlen. Durch Zuzug und Baulandentwicklung kann es in Zukunft zu erheblichen Verschiebungen der Zahlen im Vergleich zu den bisherigen Erhebungen kommen. Die derzeit leicht steigenden Schülerzahlen erfordern an verschiedenen Grundschulen, mehr Parallelklassen als bisher einzurichten, auch müssen Schulbezirke angepasst werden.
Mit dem Schuljahr 2017/2018 ist der Kreis dem Projekt „Pakt für den Nachmittag“ beigetreten und hat zusammen mit den Kommunen und dem Land Hessen an drei Grundschulen den Pakt umgesetzt. Künftig soll der Schwerpunkt auf der Entwicklung der Schulen als Ganztagsschule der Profile 1 bis 3 oder dem „Pakt für den Nachmittag“ liegen.

Herausforderung Inklusion

In dem Entwurf des Schulentwicklungsplans wird deutlich, dass die sehr gefragte Schullandschaft des Landkreises neuen Herausforderungen ausgesetzt ist. Zudem liegen große Herausforderungen in der Umsetzung eines inklusiven Bildungssystems. Zahlreiche Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf lernen im gemeinsamen Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen. Eine weitere große Aufgabe liegt in der Ausstattung der Schulen mit hochwertiger Technik, die hohe finanzielle Investitionen in die Schulstandorte nötig machen wird.
„Wenn der Schulentwicklungsplan in der nächsten Kreistagssitzung verabschiedet wird, haben wir ein Instrumentarium in der Hand, das uns die genauen Planungen leichter machen wird“, sagte Landrat Krebs. Der Entwurf muss dem hessischen Kultusministerium noch zur Genehmigung vorgelegt werden.

Krebsmühlen-Frühlingsfest

Oberursel (ow). Der Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“ (HSH) lädt für Sonntag, 26. Mai, ab 10 Uhr zum 23. Frühlingsfest in die idyllisch am Urselbach gelegene Krebsmühle. Alle Generationen kommen bei den über zwei Dutzend Kultur-, Mitmach-, Erlebnis-, Speise- und Getränkeangeboten auf ihre Kosten.
Auf dem Programm stehen bei freiem Eintritt das Mitspielmärchen „Rotkäppchen“, weitere Mitmachspiele und Workshops, Kettenkarussell und Rollenrutsche, Planwagenfahrten, Klettern auf dem sechs Meter hohen Spaceball, E-Bike-Probefahrten und Glücksrad, Kinderschminken, Basteln und Werkeln beim Club junger Tüftler, Mal- und Buttonmaschine, Eltern-Kind-Yoga, Bogenschießen beim Verein „Ursellis Historica“, ein Flohmarkt und vieles andere mehr. Auf der Open-Air-Bühne im Krebsmühlenhof zeigen Kinderkulturgruppen der Region ihre Künste. „Holger & Chresten“ unterhalten die Besucher mit Rock- und Pop-Musik. Bei einem Such- und Ratespiel im Möbelladen sind interessante Preise zu gewinnen.
Das Speisenangebot reicht von internationalen Spezialitäten über Crêpes, Kaffee und Kuchen bis hin zu fleischlichem und vegetarischem Gegrillten; das Getränkeangebot auf der Eventterrasse von vielfältig Nichtalkoholischem bis zu Wein, Bier und Sekt oder deftigem Mittelaltertrunk. Zudem öffnen die Geschäfte in der Krebsmühle. Bei einem Rundgang über das 25 000 Quadratmeter große Krebsmühlengelände können die Besucher etwas über die vielfältige Nutzung erfahren.
Alle Festerlöse gehen an die Basa-Stiftung, die sie dem Oberurseler Verein Kunsttäter für seine Kunstprojekte mit straffälligen Jugendlichen und dem Café Hartel des Vereins Basa für dessen integrative Arbeit weiterleitet.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

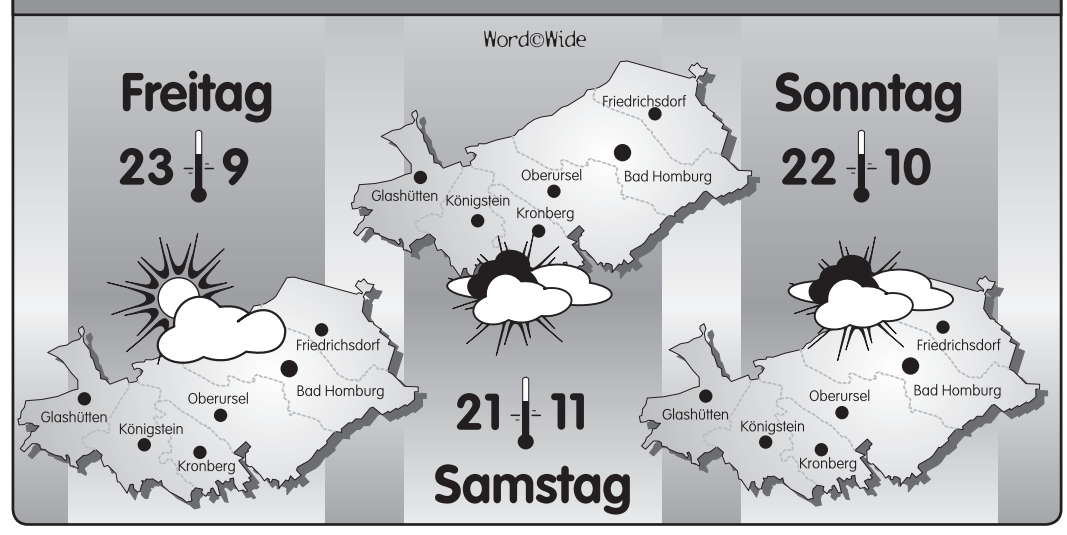
SUDOKU

		8		1	9			
6	9		8					
1	4	2	6		5			
	8	1			7			
2		7		4		1		5
			2			8	6	
			1		4	6	2	9
					3		8	4
			5	9		3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	3	8	9	5	6	2	4	1
2	9	5	8	1	4	6	3	7
6	1	4	3	7	2	9	5	8
9	5	6	4	3	7	8	1	2
4	8	3	6	2	1	5	7	9
1	2	7	5	9	8	3	6	4
5	4	2	7	6	9	1	8	3
8	6	9	1	4	3	7	2	5
3	7	1	2	8	5	4	9	6

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Durch den Fußball Werte schätzen und fürs Leben lernen

Siegerlächeln: Beim „Champions in Life“-Camp gibt es nur Gewinner. Die Kinder erhalten am Ende der Woche zur Belohnung Geschenke und ein Abschlusszertifikat. Fotos: ICF

Oberursel (sth). Als im Spätsommer des Jahres 2015 die sogenannte Flüchtlingskrise ihren Gipfel erreicht hatte, qualmten in den Räumen der International Christian Fellowship (ICF) in Oberursel die Köpfe. Viele der zu Tausenden nach Deutschland Geflüchteten kamen damals auch in den Hochtaunuskreis. Ihnen galt es bestmöglich zu helfen und eine schnelle Integration zu ermöglichen. „Wir haben uns überlegt, was wir im Sommer anbieten können. Viele Flüchtlingsfamilien hatten gerade in den Sommerferien Schwierigkeiten, eine Beschäftigung zu finden, und haben sich in die Heime zurückgezogen“, erzählt Desireé Dyer. Es entstand die Idee für ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche, das neben sportlichen Fertigkeiten vor allem Werte des sozialen Miteinanders vermitteln sollte.

2017 erstmals umgesetzt, wurde das Ferienangebot der internationalen Freikirche zum vollen Erfolg. Vom 8. bis zum 12. Juli findet auf dem Gelände des SC Eintracht Oberursel nun bereits die dritte Auflage von „Champions in Life“ statt. „Viele derer, die in den vergangenen Jahren dabei waren, kommen auch in diesem Jahr wieder. Das spricht für sich“, sagt Co-Organisatorin Dyer stolz. Durch das Fußballprojekt ergab sich für die ICF auch die Möglichkeit, den vom Land Hessen geförderten Sprachkurs „MitSprache – Deutsch4U“ anzubieten.

Mehr als Fußball

Das Konzept von „Champions in Life“ ist schnell erklärt: Fünf Tage lang kicken Kinder zwischen acht und 14 Jahren gemeinsam unter Anleitung einer Gruppe von Trainern, denen vom 3. bis zum 5. Juli im „Champions Training“ fußballerische Übungsformen und pädagogische Maßnahmen an die Hand gegeben werden. Mitmachen können dabei alle – ob als Spieler oder Trainer –, die Spaß an Bewegung und dem Kennenlernen neuer Freunde haben. Nationalität, fußballerische Fähigkeiten oder bereits gesammelte Trainererfahrungen spielen keine Rolle. „Wir sehen Fußball als etwas, das alle miteinander verbindet“, erklärt Desireé Dyer, weshalb die Wahl auf das Spiel mit dem runden Leder fiel.

Fallrückzieher in Perfektion: Das „Champions in Life“-Fußballcamp lässt ballkünstlerische Fähigkeiten entdecken.

Dabei geht es in den fünf Tagen auf dem Sportplatz des SC Eintracht Oberursel um weit mehr als Fußball. „Wir wollen Werte vermitteln“, sagt Desireé Dyers Ehemann Sam, der ebenfalls für die Organisation verantwortlich zeichnet. Es gehe darum, aus den Kids wahre Champions zu formen. Nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern vor allem im echten Leben. Fünf Attribute – Geist, Herz, Hände, Mund und Ohren – stehen symbolisch für den „Champions Way“, den die Kinder im Verlauf des Camps beschreiten sollen, um zu Helden ihrer selbst zu werden. Sich Ziele setzen, nicht aufgeben, andere ermutigen und ihnen helfen, lernen zuzuhören – so sollen sich die Teilnehmer auf und neben dem Platz zu besseren Teamspielern entwickeln. Die Kinder, die am ersten Tag je nach fußballerischem Können in Gruppen eingeteilt werden, „werden jeden Tag mit allen fünf Werten in Berührung kommen“, sagt Sam Dyer.

Das Programm „Champions in Life“ hat ursprünglich der ehemalige jordanische Profifußballer Walid Abu Shanab entwickelt. Seit 13 Jahren vermittelt er die Inhalte in verschiedenen Ländern. Laura Meller, ebenso Teil des Oberurseler Organisationsteams, wusste um das Projekt und half mit, Walid Abu Shanab und „Champions in Life“ 2017 erstmals nach Oberursel zu holen. Nach zwei Jahren „hat er das Zepter nun an uns überreicht“, erzählt Markus Mohr, der sich bei der ICF Oberursel vor allem um die Übersetzungsarbeit kümmert. Dafür gibt es in diesem Sommer „eine Kooperation mit einem US-amerikanischen Coach einer Universität.“

Verbindung zwischen Menschen

„Etwas mehr als 80 Kinder“ hätten im vergangenen Jahr teilgenommen, blickt Desireé Dyer zurück. Auch für das kommende Camp seien schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Die Organisatoren sind zuversichtlich, die 100er-Marke zu erreichen, „mehr können wir nicht aufnehmen, sonst haben die Kinder keine Freude mehr“, sagen sie. Und die soll schließlich an erster Stelle stehen. Wobei Desireé Dyer betont: „Wir wollen nicht nur eine Woche lang Spaßprogramm bieten.“ Nachhaltigkeit ist das Stichwort, die Organisatoren möchten in die Jugend investieren, „denn die ist die Zukunft unserer Gemeinschaft.“

Deshalb ist es ihnen besonders wichtig, dass die Kinder die vermittelten Werte mit in ihren Alltag hineinnehmen können. Das habe in den vergangenen Jahren schon gut geklappt, gerade bei den Schützlingen geflüchteter Familien. „Ich merke das, wenn ich mit Müttern spreche, die zu unserem Sprachkurs kommen“, sagt Dyer. Auch Laura Meller hat das Gefühl, dass die Kinder sich durch das Fußballcamp besser integrieren konnten. Besonders erfreulich war für die Verantwortlichen eine Sache, womit sie selbst nicht gerechnet hatten: Bei den vorjährigen Austragungen kamen Bürgermeister Hans-Georg Brum und weitere Vertreter aus dem Rathaus zum Zuschauen vorbei. Gerade für die Kids sei es sehr inspirierend gewesen zu sehen, wie so „eine Verbindung zwischen Menschen entsteht, die ansonsten wohl nicht miteinander in Kontakt gekommen wären“, sagt Sam Dyer. Überhaupt loben die Organisatoren die tolle Zusammenarbeit mit der Stadt und dem SC Eintracht Oberursel.

In zahlreichen Übungsformen, etwa beim Slalomlauf, verbessern die Kinder Tag für Tag ihren Umgang mit dem Ball.

Fußball braucht keine Sprache

Spaß sollen nicht nur die kickenden Kids haben, sondern auch das Trainerteam. Ab 16 Jahren ist eine Anmeldung möglich, in einem dreitägigen Workshop werden das Konzept des Camps, Übungseinheiten und pädagogische Maßnahmen vermittelt. Wie die jungen Fußballer – voriges Jahr sollen laut Desireé Dyer Kids aus 19 Ländern mitgemacht haben – sind auch die Coaches in der Regel aus den verschiedensten Nationen zusammengewürfelt. Wie bei diesem kunterbunten Mix die Kommunikation funktioniert? „Wir haben tolle Übersetzer“, sagt Sam Dyer. Zudem seien viele der Trainer aus den vergangenen Jahren mehrsprachig. Die Verständigung sei daher noch nie ein Problem gewesen. Was auch folgenden Grund hat: „Der Fußball braucht keine gemeinsame Sprache.“

Weitere Informationen und Anmeldung zum „Champions Training“ und dem Fußballcamp im Internet unter www.championsinlife.de.

Mit gespitzten Ohren lauschen die teilnehmenden Kids den Anweisungen der Trainer. Ab 16 Jahren kann man das Fußballcamp als Coach begleiten.

Wenn jeder glaubt, er sei wichtiger …

Nach 20 Jahren des Kurses „Musik und Darstellung“ von Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart, 22 Musicals und mehr als 400 Kindern als Teilnehmer kommt eine neue Produktion auf die Bühne. Das Musical „Kunterbunt“ von Gabriele Fehrs und Markus Voigt hat am Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr Premiere im evangelischen Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse 29. Am Sonntag, 26. Mai, wird das Stück um 11 Uhr im Rahmen der Familienkirche noch einmal aufgeführt. Wie immer hat das Musical neben der schönen Musik auch eine wichtige Botschaft an das Publikum: Im Land Kunterbunt leben alle glücklich miteinander, bis Missgunst gesät wird und jeder denkt, er sei wichtiger als die anderen. Was passiert mit einem Land, wenn dieser Gedanke als Wahrheit gestreut wird? Wer wissen möchte, wie die Geschichte endet, kommt zu einer der Aufführungen und lässt sich überraschen, was 23 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren, begleitet von einer Band, so überzeugend auf die Bühne bringen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Foto: Breitsprecher

Steffen Bonk mit vielen guten Wünschen ins Amt eingeführt

Steinbach (HB). Der Saal war proppenvoll. Auf der Bühne hing ein Fahnenquartett: Die goldenen Sterne Europas und das Brunnenwappen Steinbachs rahmten die Bundes- und Landesfarben. Auf dem Rednerpult stand Steffen Bonk, der Mann des Abends. Ihn beseelte noch immer die „unendliche Freude“, die er am 7. April besonders intensiv empfunden hat. Damals wurde er im zweiten Durchgang auf den Rathausthron gewählt. Nunmehr erwies ihm die erste Garde der Kreispolitiker ihre Referenz. „Ein ausverkauftes Spitzenspiel“, nannte Lars Knobloch, Erster Stadtrat und kommissarischer Bürgermeister, seine Amtseinführung im Bürgerhaus. Für Bonk beginnt der Berufsalltag am 1. Juli. „Dann wird es ernst“.

Der 39-Jährige war sechs Jahre lang Hauptamtsleiter. Er zieht vom zweiten in den ersten Stock des Rathauses, um nunmehr mit „offenem Ohr“ die Politik am Westrand des Hochtaunuskreises selbst zu gestalten. 25 Minuten lang hat er seine Agenda vorgetragen und die Familienpolitik ganz oben angesiedelt. Er wird mit den Wohnungsbaugesellschaften das Thema Nachverdichtung mit altersgerechten und bezahlbaren Wohnungen erörtern. Der Stadtentwicklungsplan soll fortgeschrieben werden, Steinbach auf jeden Fall eine Kommune im Grünen bleiben. Die „Josefstadt“ will er östlich der A5 auf Distanz halten. Der öffentliche Nahverkehr genießt Priorität – der Stadtbus soll besser getaktet, der Frankfurt-Tarif günstiger werden. Digitalisierung ist für ihn „Chefsache“, doch die Bürgersprechstunde geht auf keinen Fall online. Es gilt das Versprechen, seinen Schreibtisch auf den Avertinplatz zu stellen und den Dialog dort zu führen.

Steffen Bonk (links) nimmt die Ernennungsurkunde von Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch entgegen. Foto: Biedermann

Von der Pieke auf gelernt

Landrat Ulrich Krebs beglückwünschte die Stadt zu einem Bürgermeister, „der die Verwaltung von der Pieke auf gelernt hat.“ Als Stadtverordnetenvorsteher in Flörsheim habe er politische Erfahrung gesammelt und Kompromisse auf den Weg gebracht. Der Chef aus dem Kreishaus wollte keine Ratschläge erteilen, aber doch „eine gemeinsame Antwort auf den Siedlungsdruck“ anmahnen. Für die 405 Kommunen, die zum hessischen Städte- und Gemeindebund gehören, trat Präsident Dr. Thomas Stör ans Mikrophon. Der Bürgermeister von Bad Vilbel empfahl seinem Kollegen, die Familie nicht zu vernachlässigen, denn die gebe ihm Halt.

Der Kronberger Bürgermeister Klaus Temmen prophezeite Bonk einen 24-Stunden-Job. Er werde für jeden scheppernden Kanaldeckel verantwortlich gemacht, müsse mit nächtlichen Anrufen und pro Jahr mit einem Kilo Gewichtszunahme rechnen, überdies werde er doppelt so schnell altern, verkündete der Nachbar in einer launigen Rede – als Repräsentant der zwölf übrigen Hochtaunusstädte. Die vier Fraktionsvorsitzenden aus dem Steinbacher Parlament bedachten Bonk mit einer ganzen Latte positiver Eigenschaften. Astrid Gemke (FDP), bei der Bürgermeisterwahl im ersten Durchgang ausgeschieden, hat ihn „kompetent, freundlich und fair“ erlebt. Koalitionspartner Jürgen Galinski (SPD) traut ihm „konstruktive“ Politik zu, und Sabine Schwarz-Odewald (Grüne) nennt ihn „besonnen.“ Sein christdemokratischer Parteifreund Holger Heil überreichte einen Rosenstock und wünschte, er möge Steinbach genauso zum Blühen bringen.

Vereinsringvorsitzender Kai Hilbig hatte Aufnahmeformulare dabei. Es genüge ein Kreuz und die Unterschrift. Bonk ist bislang lediglich beim Kultur- und Parnterschaftsverein eingeschrieben. Drei oder vier könnten noch dazu kommen, doch das sei Herzenssache, ließ er gesprächsweise verlauten.

„Wir sind für Sie da“

Pfarrer Herbert Lüdtke wünschte Freude am Beruf, Kraft und Mut. Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde werde ihm ein Rückhalt sein. „Wenn Sie uns brauchen, sind wir da“, versicherte er seinem Glaubensbruder, der dem Flörsheimer Kirchenvorstand angehörte. „Die katholische Kirche hat das letzte Wort“, stellte Pastoralreferent Christof Reusch nach 100 Minuten für St. Bonifatius fest. Bonk habe Interesse für Menschen an den Rändern der Gesellschaft. Er werde das „soziale Netzwerk pflegen.“

Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Gewinnerin lobt Dienstleistung bei Rompel Select

Brigitte Kallis aus Oberursel mag es, zu grillen. Früher hat ihr Mann das Grillen organisiert, inzwischen übernehmen dies die drei erwachsenen Kinder. Jetzt wo sie jedoch beim Gewinnspiel der Oberurseler Woche einen 100-Euro-Gutschein für Rompel Select, das Fachgeschäft für Grillgeräte, gewonnen hat, überlegt sie sogar, einen Elektrogrill für sich und ihren Mann anzuschaffen. „In diesem tollen Laden werde ich sicher fündig und auch gut informiert“, ist die rüstige Rentnerin überzeugt, „ich habe mehrfach hier eingekauft, zuletzt die ‚Männerhandtasche‘ für meinen Schwiegersohn, einen Holzträger für Flaschen mit lustiger Aufschrift.“ Geschäftsführer Andreas Kügel freut sich über das Glück seiner Kundin und versichert: „Wir werden Frau Kallis kompetent beraten.“ Das wisse sie, sagt diese, eine Freundin habe an einem Grillworkshop von Rompel Select teilgenommen und sei begeistert gewesen. „Bei Rompel und Rompel Select wird freundlich und fachkundig bedient.“ Darauf lege er auch großen Wert, betont Andreas Kügel, der sich bestens in Grilltrends auskennt: „Wir beraten, bauen auf und erklären gerne.“ Die großen Grills von Weber oder Napoleon würden immer mehr zur kompletten Außenküche. Es gebe Familien, bei denen die Küche mittags kalt bleibe und dafür draußen gegrillt und gegessen werde. „Außerdem ist man den ganzen Tag an der frischen Luft.“ Schmunzelnd fügt der Grillspezialist hinzu: „Der positive Nebeneffekt: Die Männer dürfen anschließend den Grill reinigen.“ Rompel Select in der Vorstadt 36 in Oberursel ist montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Das Fachgeschäft für Grillgeräte kann unter Telefon 06171-589880 erreicht werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.firma-rompel.de/rompel-select.html.

Geschäftsinhaber Andreas Kügel (links) und der Anzeigenberater der Hochtaunus Verlags GmbH, Rolf Hörner, gratulieren der Gewinnerin Brigitte Kallis.

Steinbach will Fairtrade-Stadt werden

Steinbach (HB). In der bundesweiten Liste stehen längst 587 Städte mit Fairtrade-Zertifizierung. Dazu zählen Oberursel und Bad Homburg. Jetzt beteiligt sich auch Steinbach am fairen Handel und will damit einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten. Den Beschluss brachte die CDU auf den Weg, und erwartungsgemäß waren im Stadtparlament alle dafür. Die Begründung lieferte Heino von Winning, der zu dem Schluss gelangte, mit fairem Handel könne es gelingen, ökonomisch begründete Fluchtursachen zu reduzieren.

Die Stadt muss nunmehr die Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats schaffen. Dabei spielt eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Bürgerschaft, Politik und Wirtschaft die zentrale Rolle. Ihr obliegt es, Supermärkte und Restaurants zum Verkauf und zur Verwendung von Lebensmitteln aus fairem Handel anzuhalten. Die Kommune soll mit gutem Beispiel vorangehen und im Rathaus Kaffee und Softdrinks anbieten, die den Fairtrade-Kriterien entsprechen. Darüber hinaus muss die Werbetrommel kräftig geschlagen werden, um die Artikel populär zu machen. Nach dem Motto: Ein gutes Gewissen ist etwas teurer.

Lässt sich Bonk fair aufwiegen?

Womöglich macht eine Aktion aus dem südhessischen Viernheim auch in Steinbach Schule. Dort schafften es Magistrat und Stadtverordnete innerhalb von zwei Stunden, so viele einschlägige Produkte zu verkaufen, dass sie den Bürgermeister – Gewicht knapp 90 Kilo – aufwiegen konnten. Das dürfte nicht schwer fallen, denn Steffen Bonk, der neue erste Mann im Rathaus, ist kein körperliches Schwergewicht.

SPD lädt zum Weinfest auf den freien Platz

Steinbach (HB). Am Samstag, 25. Mai, veranstaltet die SPD ihr Weinfest auf dem Freien Platz. Von 15 bis 22 Uhr werden Tropfen aus Rheinhessen und von der Bergstraße ausgeschenkt. Das kulinarische Angebot besteht aus Grillwurst, Schweinesteaks, Brezeln und Käse. Die Fete ist ein Beitrag der Sozialdemokraten zur Belebung des Stadtkerns. Sie wird durch eine Tombola aufgelockert, die mit Preisen der Weinerzeuger bestückt ist und deren Gewinner um 18 Uhr ermittelt werden. Der Erlös kommt der Tanzgarde 2008 zugute.

Operettenausflug mit den FDP-Senioren

Steinbach (HB). Die Senioren der FDP haben sich für den Jahresausflug die mit 4000 Plätzen größte Freilichtbühne Deutschlands ausgesucht. Sie liegt im nordbadischen Ötigheim und wird am Samstag, 27. Juli, per Bus angesteuert. Ziel ist ein Operettenkonzert mit Melodien von Lehar, Kalman und Johann Strauß. Die Veranstaltung wird mit einem Feuerwerk beendet. Anmeldung bis 28. Mai an Claudia Wittek, Feldbergstraße 6, 61449 Steinbach. Im Preis von 40 Euro sind die Eintrittskarten enthalten.

12. KLINIKPFAD-WORKSHOP
in Frankfurt am Main | 6. & 7. Juni 2019

DGKPM DGAV

Prozessmanagement in der perioperativen Medizin unter Schirmherrschaft des Hessischen Gesundheitsministers Kai Klose sowie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

12 Jahre kontinuierliche Prozessoptimierung in der Patientenbehandlung

Klinikum Frankfurt Höchst & Lindner Congress Hotel Frankfurt

Kai Klose, Hessischer Gesundheitsminister:

„Zur Verbesserung der Patientensicherheit ist mir der Aufbau von Netzwerken, die Etablierung von qualifizierten Patientensicherheitsbeauftragten in allen Hessischen Kliniken und die Begleitung des Prozesses [...] ein besonderes Anliegen ...“

Kongressleitung:
Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Senat der DGKPM e.V. und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie am Klinikum Frankfurt Höchst

Mehr Informationen im Internet unter **www.KlinikumFrankfurt.de**

Themenschwerpunkte des 12. Klinikpfad-Workshops:

- Anästhesie, Gynäkologie, Urologie, Kinder
- Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
- Blutungsmanagement, Gewebeklebung, Antikoagulation
- Enterale und parenterale Ernährung bei onkologischen Patienten
- FamilienInformationsZentrum Krebs (FIZ)
- Hygiene, Antibiotika, Wundmanagement, Schmerztherapie
- Klinikpfade – modernes Patientenmanagement
- Kollegiale Beratung
- Multimodale Therapie bei bösartigen Tumoren
- Patientenaufklärung und elektronisches Management
- Pflege
- Psychiatrie
- Risiko- und Versorgungsmanagement

Mehr Informationen zum Programm und Anmeldung:
www.dgkpm.de | E-Mail kongress@KlinikumFrankfurt.de

Termin geändert

Oberursel (ow). Wegen des bevorstehenden Feiertags „Christi Himmelfahrt“ kommt es zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr und der Altpapiersammlung. Rest- und Bioabfall wird im Bezirk Do.1 am Freitag, 31. Mai, im Bezirk Fr.1 am Samstag, 1. Juni, abgeholt. Die Altpapiersammlung findet im Bezirk 4 am Freitag, 31. Mai, im Bezirk 5 am Samstag, 1. Juni, statt. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall sind bei der städtischen Abfallberatung unter Telefon 06171-502300, beim BSO unter Telefon 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de erhältlich.

Radtour zur Nidda

Oberursel (ow). Zum Saisonauftakt bietet der ADFC Oberursel/Steinbach eine gemütliche Tour von Oberursel zur Nidda für Radfahrer und Mitglieder am kommenden Samstag, 25. Mai. Treffpunkt für die kostenlose „Kaffeefahrt“-Nachmittagstour von insgesamt 30 Kilometern ist am Bahnhof Oberursel um 13 Uhr. In moderatem Tempo geht es südlich von Bad Homburg zum Erlenbach, dem die Gruppe bis zur Mündung in die Nidda folgt. Zwischendurch ist die Kaffeepause vorgesehen. Der Nidda folgen die Radler bis zum To-wer Bonames. Über den Riedberg geht es durchs Feld zurück nach Oberursel. Wem der Anstieg zu anstrengend ist, kann auch mit der U-Bahn fahren. Weitere Infos unter Telefon 0171-3878437.

Jungautor Andreas Kalk lädt zur Reise in die Romantik

Oberursel (sem). „Fragen Sie sich gelegentlich, wie das Leben in einer anderen Zeit gewesen sein mochte? Welche Erfahrungen und welche Personen auf Sie treffen könnten?“ Zumindest stellte sich Andreas Kalk (33), Förderschullehrer und Jungautor, diese Frage. Seit seinem 18. Lebensjahr schreibt er Gedichte, in denen er Fragen an das Leben behandelt – Freud und Leid. „Das hat mir geholfen“, erzählt er. „Und dann hab’ ich gemerkt, dass macht mir einen Riesenspaß.“ Inspirieren lässt er sich dabei von den deutschen Literaturgiganten wie E. T. A. Hoffmann oder Goethe. Kalks erstes Werk, „Fäustchen 3.0“ ist auch eine Hommage an den großen Dichter.

Nun hat Kalk ein neues Buch veröffentlicht: „Romans romantische Reise“. Auf knapp 270 Seiten begleitet der Leser Roman, den Protagonisten, in das Frankfurt des frühen 19. Jahrhunderts. Grundlage der Geschichte seien Kalks Gedanken über die Hektik und Ungeduld der Gegenwart. „Es geht alles mit einer unglaublichen Geschwindigkeit. Hier und da ist es echt toll.“ Zum Beispiel die Entwicklung der unterschiedlichen Kommunikationsformen. Es hat alles sein Für und Wider. Die Idee einer Auszeit bewegt wohl immer mehr Menschen. „Wenn wo anders, dann wohin?“, fragte sich Kalk. Die Antwort darauf war zunächst ebenfalls eine Frage: Nicht wo, sondern wann?

„Es ist für mich keine Arbeit. Es ist Leidenschaft.“ Andreas Kalk präsentiert sein neues Buch „Romans romantische Reise“. Foto: sem

Ausschlaggebend für die zeitliche Einordnung war Kalks Faible für die deutsche Romantik. Erst nach seiner Schulzeit habe er Werke romantischer Dichter wie Goethe, Hoffmann und Eichendorff kennen- und schätzen gelernt. Es habe einige „große Personen mit Frankfurter Bezug“ gegeben. Deswegen war Kalk klar: „Roman muss die Möglichkeit haben, durch die Zeit zu reisen. Jedes Mal steht eine andere Person im Fokus.“ So trifft Roman im Laufe der Geschichte auf verschiedene berühmte Persönlichkeiten, die sich im 19. Jahrhundert in Frankfurt aufgehalten haben. Aussagekräftige Bilder der Stadt sowie der Personen unterstützen den Text, der sich durch einen „Wechsel zwischen Prosa und meiner Erzählform auszeichnet“, so Kalk. Seine Erzählform ist lyrischer Art. Hier zeigt sich das eigentliche Talent des Autors. „Es ist für mich keine Arbeit“, meint Falk. „Es ist eine Leidenschaft. Und es macht total Spaß.“ Die Leidenschaft ist in den lyrischen Abschnitten für den Leser sichtbar, vor allem, da Roman autobiografische Züge von Kalk aufweist.

„Romans romantische Reise“ ist somit ein vielschichtiges Buch, das auf alle Fälle ein Lesetipp für alle Fans der Lyrik, Romantik oder Frankfurt Stadtgeschichte ist.

„Romans romantische Reise“ von Andreas Kalk ist im tredition Verlag oder alternativ unter der ISBN 978-3-7482-0119-9 zu bestellen. Eine Leseprobe und Kontakt zum Autor ist im Internet zu finden unter www.romansromantischereise.de.

Was macht der VzF für einen Zirkus!

„Auf der Bleiche“ in Oberursel kamen kleine Kinder-Künstler bei zwei großen Vorstellungen in der Manege des Mitmach-Zirkus des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) ganz groß raus. Die Eltern staunten, welche Zirkuskünste ihre fünf- und sechsjährigen Sprösslinge in nur einer Übungswoche erlernt hatten. Außer (Leiter-)Akrobatik (Bild), Seiltanz und Jonglage gab es Clownerie und Zauberkunst zu bewundern. Ein Raunen ging durch das Publikum, als die kleinen Fakire sich auf ein Nagelbrett setzten und Handstand in Glasscherben machten. Um 11 Uhr traten die kleinen Artisten aus den Kitas Eichwäldchen, Weißkirchen, Oberstedten und Kirdorf auf. Um 13 Uhr waren die Kids aus den Kitas im Taunus dran: Grävenwiesbach, Hundstadt, Laubach, Mönstadt sowie Kita Mitte und Kita Taunusstraße aus Neu-Anspach. Der VzF, der kürzlich 50-jähriges Bestehen feierte, wollte im Jubiläumsjahr den Vorschulkindern etwas Besonderes ermöglichen. „Im Zirkus ist Platz für die unterschiedlichsten Charaktere. Jeder findet eine seinen Fähigkeiten entsprechende Aufgabe. Jeder ist wichtig, jeder kann etwas, was die Vorstellung bereichert und zum Erfolg werden lässt. Daher bringt ein Zirkusprojekt wunderbare Erfahrungen für alle Kinder mit sich“, sagt VzF-Vorstandsvorsitzender Nasser Djafari. Partner des VzF war der Circus Soluna. Alle Vorschulkinder aus allen VzF-Kitas – ob mit Behinderung oder ohne – waren dabei. Foto: Delavar

Konfirmation in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirchengemeinde freut sich, dass am Sonntag, 26. Mai, um 10.30 Uhr folgende Jugendliche in der Kreuzkirche in Bommersheim konfirmiert werden: Mia Christiansen, Emilia Borst, Vanessa Burkardt, Lea Hertel, Carla Koehnen, Lenja Linss, Leticia Pleil, Hannah Rohleder, Sontje Schröder, Katja Stolle, Benjamin Bremer, Anton Hansel, Simon Hirsch, Konrad Hirsch, Benedikt Pracht und Yannik Schmidt.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X2 sDrive18i

103 kW (140 PS), Schwarz uni, Stoff Grid Anthrazit, 17“ LM-Radsatz, **Modell Advantage** (Automatische Heckklappenbetätigung, Park Distance Control (PDC) hinten, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion), **Business Paket** (Navigation, Innenspiegel automatisch abblendend Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer, Sitzheizung vorn), LED Tagfahrlicht, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Regensensor, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Connected Services u.v.m.

Anschaffungspreis:	29.444,35 EUR	Sollzinssatz p.a.:**	3,99 %
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**	Effektiver Jahreszins:	4,06 %
Laufleistung p.a.:	10.000 km	48 monatliche	
Laufzeit:	48 Monate	Leasingraten á:	**269,00 EUR**

Zzgl. 999 € für Zulassung, Transport und Überführung. Alle Preise inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,9 · außerorts 4,9 kombiniert 5,6 · CO2-Emission kombiniert 129 g/km · CO2-Effizienzklasse B.

*Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 05/19. Bonität vorausgesetzt. **Gebunden an die gesamte Vertragslaufzeit.

B&K GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-51
e-mail kronberg@bundk.de
www.bundk.de

B&K

FVS-Spielertrainer Christian Liebig (links) gratuliert Marvin Diehl zur 1:0-Führung des FVS II in Usingen. Die Gäste kommen in der A-Liga Hochtaunus zu einem 4:1-Erfolg. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Bornheim/GW Frankfurt – Usinger TSG, SG Rot-Weiss Frankfurt – TS Ober-Roden, FC Hanau 93 – Eintracht Wald-Michelbach, Rot-Weiß Walldorf – Sportfreunde 04 Frankfurt, SG Unter-Abtsteinach – SC 1960 Hanau, Germania Ober-Roden – FC 06 Erlensee (alle Sa., 17.00).
Gruppenliga Frankfurt West: DJK Helvetia Bad Homburg – SKV Beienheim, SV der Bosnier Frankfurt – FC 09 Oberstedten, Spvgg. 03 Fechenheim – TuS Merzhausen, FG 02 Seckbach – FC Neu-Anspach, FV 1920 Hausen – FC Olympia Fauerbach, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Kalbach, SC Dortelweil – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – FC 09 Oberstedten II (Do., 20.00), SG Ober-Erlenbach – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SV Teutonia Köppern, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II, FV Stierstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf, EFC Kronberg – SG BW Schneidhain (alle Fr., 19.30).
Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC 04 Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, SG Eintracht Feldberg – SGK Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – 1. FC-TSG Königstein II, SG Oberhöchstadt – SV Teutonia Köppern II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Hundstadt, FV Stierstadt II – FC Mammolshain, EFC Kronberg II – Usinger TSG II (alle So., 13.15)
Kreisliga B Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen II – SG Eschbach/Wernborn II, SV Bommersheim – TuS Merzhausen II, SG Ober-Erlenbach II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SV Teutonia Köppern III – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – FSG Niederlauken/Laubach, FSV Steinbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15).
Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim II – SV Seulberg II, SG Eintracht Feldberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SG Westerfeld – FC Mammolshain (alle So., 15.00).
Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Egelsbach, Spvgg. 08 Bad Nauheim – FSG Usinger Land (beide Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – Spvgg. 05 Oberrad II (Sa., 15.00), FSG Niedermittlau/Lieblos II – FSG Usinger Land II (Sa., 17.00). (gw)

Herren 50 des KTC sind in der Verbandsliga angekommen

Bad Homburg (gw). Manfred Müller, in der Handball-Szene über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus als erfolgreicher Trainer des SV Seulberg bekannt, führt schon seit Jahrzehnten ein sportliches Doppelleben: Seine zweite große Leidenschaft ist Tennis.
Beim Kirdorfer TC schwingt „Kuno“, wie ihn seine Wegbegleiter nennen, selbst das Racket und ist darüber hinaus als Sportwart Verantwortlicher für den gesamten Spielbetrieb. Nicht nur auf der Anlage am Bürgerhaus, sondern auch für die Medenrunde auf Kreis-, Bezirks- und Hessenebene.
Mit den Herren 50, bei denen Müller in Personalunion auch Mannschaftsführer ist, hat heuer zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte nach den Damen 40 eine Mannschaft diese Hessenebene erreicht. Als vorjähriger – nachträglicher – Aufsteiger haben die Kurstädter am Samstag ihr Debüt in der Verbandsliga für Vierermannschaften gegeben.

KTC-Sportwart Manfred Müller startet mit den Herren 50 in die Verbandsliga-Saison 2019. Foto: gw

Dass es dabei eine 1:5-Heimniederlage gegen die SG Dietzenbach II gab, war nicht weiter tragisch. Für den historischen ersten Punkt der Hausherren sorgte Manfred Müller höchstpersönlich: Im dritten Einzel mit einem 6:2, 3:6 und 10:6 im Tiebreak gegen Karsten Ottleben.
„Der Klassenerhalt ist unser Ziel“, so der Sportwart des KTC, der darauf hofft, dass in den restlichen sechs Begegnungen bis zum Saisonfinale am 31. August ausreichend Punkte auf dem Tabellenkonto angehäuft werden können.
Die Mannschaft, die jetzt in der Verbandsliga angekommen ist, spielt nun schon sieben Jahre in nahezu unveränderter Aufstellung und hat sich von der B-Liga (2012) über die Kreisliga A (2013), die Bezirksliga (2014), die Bezirksoberliga Wiesbaden (2015) und vor drei Jahren in der Gruppenliga bis nach oben gekämpft.
Rund 250 Mitglieder hat der im Jahr 1980 gegründete Kirdorfer Tennis-Club aktuell, wobei 30 neue in diesem Frühjahr – die meisten bei der Saison-Eröffnung – hinzugekommen sind. Auf den fünf Sandplätzen am Stedter Weg haben elf Mannschaften ihre sportliche Heimat – darunter auch drei Juniorenteams (U12, U14 und 18) sowie eine Mädchenmannschaft U18.
Das Vorstandsteam um Vorsitzenden Bernhard Pussel steckt bereits in den Vorbereitungen auf die „Kirdorf Open“, die am 10. August ihre zehnte Auflage erleben und unter dem Titel „La Decima“ beworben werden. Anmeldungen für dieses Jubiläumsturnier, das als Doppel-Konkurrenz für die Herren 40 und Damen 40 ausgeschrieben ist, sind auf der Turnier-Homepage des hessischen Tennis-Verbands schon möglich.
Für Einsteiger in den Tennissport bietet der KTC jeweils montags ab 19 Uhr ein „Breitensport-Angebot“ an, bei dem man gegen eine Kostenbeteiligung von fünf Euro bei einer Trainingseinheit unverbindlich einen Schläger in die Hand nehmen kann. Weitere Infos im internet unter www.kirdorfer-tennisclub.de.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Samstag ab 9 Uhr auf dem Sportplatz der Gesamtschule Stierstadt und ab 14 Uhr auf dem Sportplatz an der Erich-Kästner-Schule in Oberursel; (Schwimmen) am heutigen Donnerstag um 18 Uhr im Oberurseler TaunaBad.
Tennis: In der Regionalliga Südwest der Herren 30 war Aufsteiger TC Bad Homburg am Sonntag spielfrei. Das Team um Mannschaftsführer Daniel Jung bleibt aber dennoch mit 6:0 Punkten Tabellenführer. Am Sonntag erwarten die Kurstädter um 11 Uhr den TC Rotenbühl Saarbrücken auf der Anlage im Kurpark.
Fußball: In der Kreisliga Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem FC 06 Weißkirchen und dem FC 09 Oberstedten am letzten Saisonspieltag von kommenden Freitag auf Donnerstag, 23. Mai, um 20 Uhr vorverlegt worden.
Fußball: Die Besprechung für die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga Süd sowie zu den beiden Frankfurter Gruppenligen (Gruppe West und Ost) findet am nächsten Montag, 27. Mai, beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise statt und beginnt um 19 Uhr.
Fußball: In Usingen werden am Himmelfahrtstag, 30. Mai, die Kreispokalendspiele ausgetragen. Um 16 Uhr spielen die Frauenmannschaften der FSG Usinger Land und des 1. FFV Oberursel um den neuen Wanderpokal von „The Rilano Hotel“, und um 18 Uhr kämpfen die Männer der Sportfreunde Friedrichsdorf und des 1. FC-TSG Königstein um den Krombacher-Kreispokal. (gw)

Zwei Niederlagen im Hessen-Derby

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets waren auch beim zweiten Doubleheader der Saison in die 2. Baseball-Bundesliga Süd-West chancenlos. Im heimischen Taunus-Baseball-Park gab es für das Team von Trainer Chris Ciatti gegen die Darmstadt Whippets mit 3:16 und 9:12 im Hessen-Derby zwei deutliche Niederlagen. „Wir haben viel zu viele Fehler gemacht, und mit der bei uns fehlenden Offensiv-Kraft kann man keine Spiele gewinnen“, so Hornets-Präsident Roland Spitzegger, der aus seiner Enttäuschung über den Auftritt seiner jungen Teams keinen Hehl machte. Spitzegger hat aber bereits den Blick nach vorne geworfen: „Am Sonntag geht es zur zweiten Mannschaft der Mannheim Tornados, und dort können und wollen wir gewinnen.“ In dieser Woche soll im Training an den deutlichen Defiziten gearbeitet werden.
Tabelle: 1. Hünstetten Storm 4:0 Siege, 2. Heidelberg Hedgehogs 5:3, 3. Darmstadt Whippets 6:4, 4. Mannheim Tornados II 3:3, 5. FTV 1860 Frankfurt 3:3, 6. Mainz Athletics II 1:5, 7. Bad Homburg Hornets 0:4.

„Pirates“ am Samstag gegen Netphen

Bad Homburg (gw). Die letzte Hürde auf dem Weg zum Klassenerhalt in der 3. Liga Ost wollen die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag um 19 Uhr im Relegationsspiel gegen TVE Netphen in der Albin-Göhring-Halle nehmen.
Die „Pirates“ hatten die erste Partie in der Relegation bei der TG 88 Pforzheim bekanntlich mit 28:26 gewonnen. Die zweite Begegnung zwischen Pforzheim und Netphen endete am Wochenende mit einem 27:22-Erfolg von Pforzheim, sodass dem Team von TSG-Coach Holger Hölzinger am Samstag bereits ein Unentschieden zum Verbleib in der 3. Liga Ost genügt.
Geschäftsführer Dr. Christoph Pohl gibt sich optimistisch: „Diese Chance wollen wir nutzen.“ Er hofft, dass möglichst viele Fans die TSG am Samstagabend beim letzten Spiel der Saison 2018/19 lautstark unterstützen.

B-Juniorinnen der DJK steigen in Hessenliga auf

Bad Homburg (gw). Die B-Juniorinnen der DJK Helvetia Bad Homburg haben die Saison 2018/19 in der Fußball-Verbandsliga Süd-West mit einem 0:0-Unentschieden beim FC Naurod beendet und sind dadurch bei nur einer Niederlage mit 35 Punkten und 44:17 Toren Vizemeister geworden.
Da Meister FC Eddersheim auf den Aufstieg verzichtet, steigen die von Natalie Paul und Emily Näpfle trainierten Mädels in die Hessenliga auf und sind damit die erste Juniorinnen-Mannschaft aus dem Hochtaunuskreis, die in der höchsten Spielklasse um Punkte spielt. Am Aufstieg beteiligt waren Victoria Friedrich, Maryam El Mahaoui, Martha Friederich, Annabel Kolter, Cleo Hedrich, Katharina Schlick, Ana Radu, Elena Deckert, Leah David, Isabelle Schwarz, Lotta Meindl, Rowena Jans, Jule Cramer, Alissa Wang und Sera David.
Mit Thorsten Strebel ergänzt in der nächsten Saison ein weiterer Übungsleiter den Trainer-Stab der Helvetia-Mädchen. Strebel absolviert derzeit die Ausbildung für die B-Lizenz, die für die Hessenliga vorausgesetzt wird.
Wer in den Mädchenmannschaften der DJK Helvetia Bad Homburg mitspielen möchte, kann bei Carlo Faulhaber per E-Mail an carlo.faulhaber@gmail.com weitere Informationen erhalten.

Co-Trainerin Emily Näpfle, Maryam El Mahaoui, Martha Friederich, Annabel Kolter, Cleo Hedrich, Katharina Schlick, Ana Radu, Elena Deckert, Leah David, Trainerin Natalie Paul, Trainer Thorsten Strebel (hintere Reihe, v. l.) sowie Isabelle Schwarz, Lotta Meindl, Rowena Jans, Victoria Friedrich, Jule Cramer, Alissa Wang und Sera David (vorne, v. l.) steigen mit den B-Juniorinnen der DJK Helvetia Bad Homburg in die Hessenliga auf. Foto: gw

Kälte macht Sprintern und Springern zu schaffen

Hochtaunus (fk). Die Rahmenbedingungen bei den gemeinsamen Meisterschaften der Leichtathletik-Kreise Hoch- und Main-Taunus waren alles andere als leistungsfördernd. Ein Blick aufs Thermometer zeigte teilweise Werte deutlich unter der Zehn-Grad-Marke. Nichts für die wenigen Sprinter und Springer, die in der Aktivenklasse oder bei der Jugend (U20) Leichtathletik leistungsorientiert betreiben.

Bei den Männern sind die besseren Resultate somit sehr schnell aufgezählt. Einmal mehr war es hier der unverwüstliche Adrian Ernst (TSG Wehrheim), der nennenswerte Leistungen ablieferte. Ernst, immerhin bereits Altersklasse M50, landete mit 11,64 Metern (Kugel), 32,33 Metern (Diskus) sowie 31,47 Metern (Speer) aus lokaler Sicht dreimal ganz oben auf dem Treppchen. Danieljahn Suren (TSG Oberursel) sprintete über 200 Meter (23,41 Sekunden) zum Sieg vor Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf/24,47 Sekunden). Andreas Weber (TV Oberstedten) reichten 12,30 Sekunden (100 Meter) und 5,54 Meter (Weitsprung), um ganz vorne zu landen.

Nicht viel besser sah es in der Frauenklasse aus. Hier überzeugte mit Vanessa Grimm (Königsteiner LV) ein Juniorin. Die Siebenkampf-Spezialistin setzte sich im Kugelstoßen mit guten 13,38 Metern ganz sicher gegen die reinen Spezialistinnen durch. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) folgte mit 11,62 Meter. Laura Rindt (TSGF) markierte 8,81 Meter. Penzlin konnte sich dann noch mit Diskus (32,10 Meter) und Speer (33,56 Meter) über zwei Titel freuen. Erwähnenswert noch der Dreisprungsatz von Veronika Finke (TSGO), die sich mit 10,17 Metern gegen ihre Teamkollegin Corinna Ostermann (9,74 Meter) durchsetzte.

Lea Borngräber vom TV Weißkirchen gewinnt das Kugelstoßen und Speerwerfen. Foto: fk

Bei den Jungs der U20 (A-Jugend) blieb ein Trio der TSG Friedrichsdorf über 200 Meter unter 25 Sekunden. Den Anfang machte Lars Erik Rehbach (24,15 Sekunden) gefolgt von Maximilian Stodiek (24,26 Sekunden) sowie Thorben Maneth (24,39 Sekunden). Auf der Stadionrunde setzte sich Thorben Maneth mit 55,26 Sekunden gegen seinen Teamkollegen Jonas Hartmann (56,24 Sekunden) durch, wobei für beide (Lang-)Sprinter hier noch reichlich Luft nach oben ist. Starke Weiten lieferte mit Kugel, Diskus und Speer Zehnkämpfer Jeremy McQueen (TSGW) ab, der in allen drei Disziplinen (13,13 Meter, 42,02 Meter, 47,05 Meter) nicht zu schlagen war.

Doppelsieg für Lea

In der jüngeren B-Jugend (U18) trug sich Erik Winkler (TV Weißkirchen) über 400 Meter Hürden mit 66,70 Sekunden in die Siegerliste ein und qualifizierte sich damit für die „Süddeutschen“. Über die flachen 400 Meter wurde Erik Zweiter (59,76 Sekunden) und musste hier dem deutlich schnelleren Pablo Schünemann (Königsteiner LV/56,44 Sekunden) den Vortritt lassen. Der KLVler gewann zudem noch mit 24,59 Sekunden klar die 200 Meter vor Ian Linnett (TSGF/26,61 Sekunden).

Bei den Mädchen der U18 konnte Lea Borngräber (TVW) mit Kugel (10,59 Meter) und Speer (32,97 Meter) einen Doppelsieg bejubeln. Hinzu kam noch „Silber“ mit dem Diskus (27,14 Meter) sowie „Bronze“ (4,14 Meter) bei der Weitenjagd. Über 800 Meter setzte sich Marie Sophie Kaucher (SGK Bad Homburg) in 2:41,11 Minuten gegen Maren Mayer (HTG/2:42,73 Minuten) durch. Jana Hennemann (ebenfalls HTG) durfte nach einem Diskuswurf auf 27,27 Meter ganz oben aufs Treppchen und wurde noch Vizemeisterin (30,28 Meter) mit dem Speer.

Weitere Resultate: Frauen, 100 Meter: 1. Mona Bodirsky (TSG Oberursel) 14,30 sec.; 1500 Meter: 1. Laura Gabel-Martinez (TSGO) 5:50,98 min.; 4x100 Meter: 1. TSG Oberursel (Ostermann, Bodirsky, Gabel-Martinez, Vinke) 54,50 sec.; Weitsprung: 1. Corinna Ostermann 4,86 m, 2. Veronika Finke 4,74, 3. Mona Bodirsky (alle TSGO) 4,31.

Triumph und Aufstieg in die Oberliga nach drei anstrengenden Qualifikationsturnieren: Die Helden der C-Jugend mit Trainer Tobi Jockel (rechts) und den beiden Co-Trainern Caroline Stahl und Magnus Eisele (links). Foto: js

TSGO-Nachwuchshandballer stürmen in die Oberliga Hessen

Oberursel (js). Zum Ausschnaufen blieb nur die kurze Osterferienpause. Denn im Jugendhandball gilt: Nach der Saison ist vor der Saison, fast nahtlos folgt die Qualifikationsmühle für die kommende Meisterschaftsrunde, die nach den Sommerferien beginnt. Die A-Jugend der TSG Oberursel hat sich die „Quali-Runde“ erspart, als aktueller hessischer Vize-Meister ist das Team von Trainer Dirk Lodders automatisch für die oberste Spielklasse gesetzt und darf erneut in der Oberliga Hessen antreten. Am Wochenende erreichte auch die C-Jugend der TSGO das große Ziel, nach drei Qualifikationsrunden konnte die Oberliga gefeiert werden. Die B-Jugend von Trainer Carsten Saam wird in der Landesliga hessenweit an den Start gehen.

Die Jugendteams der TSG Oberursel gehören damit erneut zu den erfolgreichsten im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt, auch im vergangenen Jahr waren drei Mannschaften in der Oberliga vertreten. Die C-Jugend von Trainer Tobias Jockel hat den Grundstein für den Erfolg in der kräftezehrenden Vorquali vor heimischem Publikum gelegt. Neben drei deutlichen Siegen (17:6, 18:10, 21:6) gegen die JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach, TG Sachsenhausen und PSV Grün-Weiß Wiesbaden wurde gegen das Top-Team der TSG Münster in einem heiß umkämpften Spiel ein 13:13-Unentschieden erreicht. Ein enorm wichtiger Punktgewinn, der im zweiten Qualifikationsturnier mit den Gegnern TuS Holzheim und HSG Hochheim/Wicker die Basis für den Sprung ins Finalturnier war.

Die 3:1 Punkte aus dem Sieg gegen Wiesbaden und das Unentschieden gegen Münster wurden mitgenommen, mit der besten Leistung der Quali-Runde und einem starken Niklas Ruppel im Tor wurde dann Holzheim mit 19:14 geschlagen. Trotz 16:17-Niederlage gegen Hochheim-Wicker reichte der dritte Platz in einer komplizierten Vierer-Konstellation den Orscheler Jungs der Jahrgänge 2005 und 2006 zum Weiterkommen, Münster schied überraschend aus. In der hessenweiten Qualifikationsrunde reichte dann ein 17:10-Sieg gegen den TSV Vellmar zum zweiten Platz und zur Qualifikation für die Oberliga. Die abschließende Niederlage gegen die HSG Hanau (9:17) war zu verschmerzen, in dieser Partie kamen noch einmal alle Spieler zu schönen Einsatzzeiten. „Wir freuen uns auf eine interessante Oberliga-Saison, wobei die gezeigten Leistungen angedeutet haben, wozu die Mannschaft in der Lage ist.“ Es spielten: Solon Baxmeyer, Ben Becker, Ilias Bozinas, Benjamin Bremer, Jasper Burkard, Johannes Carstens, Julian Dinges, Niclas Eckhard, Luis Heinrich, Felix Hetzel, Lucas Jahn, Niklas Ruppel, Kevin Weidmann, Georg Wesemann, Jonathan Widera und Lennart Beck.

SCO holt 23 Bezirkstitel

Oberursel (ow). Zu den Meisterschaften des hessischen Schwimmverbands für den Bezirk Mitte im Riedbad Bergen-Enkheim waren 26 Vereine, 654 Teilnehmer und 3186 Starts gemeldet. Aus dem Schwimmclub Oberursel (SCO) hatten sich 27 Schwimmer mit 199 Starts qualifiziert. Alle drei Wettkampfmannschaften des SCO und einige Kinder aus der Nachwuchsgruppe waren dabei. Mit 23 Bezirksmeistertiteln und jeder Menge persönlicher Bestzeiten bestätigten die Schwimmer ihre Form. Am erfolgreichsten schnitt Jona Buhrke (Jahrgang 2002) mit sieben Bezirksmeistertiteln in 100 Meter und 200 Meter Schmetterling, 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Rücken, 200 Meter Freistil sowie 200 Meter Lagen ab. Reichlich Titel gab es auch für Jannis Buhrke (Jahrgang 2005) in 100 Meter und 200 Meter Rücken, Nils Hennecke (2002) in 50 Meter Schmetterling, Seneca Oddo (2006) in 50 Meter Brust, Atanas Kehayov (2008) in 200 Meter Brust, Alexander Haas (2002) in 50 Meter Freistil und Ben Rose (2002) in 100 Meter Freistil.

Bei den weiblichen Schwimmerinnen räumte ganz groß Laura Gonzalez-Bittner (Jahrgang 2007) mit drei Bezirksmeistertiteln in 100 Meter und 200 Meter Schmetterling sowie 200 Meter Lagen ab. Jeweils als erste und damit auch als Bezirksmeisterinnen schlugen Sophia Wüste (2007) in 50 Meter Rücken und 50 Meter Brust, Lilli Schmid (2007) in 200 Meter Rücken, Isabelle Fabri (2004) in 50 Meter Rücken, Eda Baralic (2004) in 400 Meter Freistil und Lia Körner (2010) in 100 Meter Rücken an. Das gute Ergebnis komplett machten für den SCO noch weitere 19 Silber- und 22 Bronzemedaillen

Sophia Wüste ist Süddeutsche Meisterin

Sieben Schwimmer des Schwimmclubs Oberursel (SCO) hatten sich über die anspruchsvollen Pflichtzeiten für die Teilnahme an den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge (2005-2007 weiblich und 2003-2007 männlich) am 4. und 5. Mai in Wetzlar qualifiziert. Sophia Wüste (2007), Jannis Buhrke (2005), Isabelle Schweppe (2004), Jona Buhrke, Alexander Haas, Ben Rose und Nils Hennecke (alle 2002) nahmen teil. Bei 13 Einzelstarts und einer Staffel holte der SCO zwei Medaillen und einige Bestzeiten. Sophia Wüste wurde über 50 Meter Brust in 37,31 Sekunden Süddeutsche Jahrgangsmeisterin und gewann Bronze über 100 Meter Brust mit 1:22,93 Minuten. Die 4 mal 200 Meter Freistilstaffel erreichte mit Bestzeit den neunten Platz. Die Älteren (Jahrgänge 2000-2004 weiblich und 2000-2002 männlich) schwammen parallel in Freiburg.

Sportlich aktiv mit Flüchtlingen

Oberursel (ow). Seit drei Jahren richten Städte aus dem Rhein-Main-Gebiet Hallenfußballturniere für Freizeitmannschaften mit Flüchtlingen aus. In diesem Jahr fand das Turnier am 11. Mai zum ersten Mal in Oberursel statt. Unterstützt und gefördert wurde das Turnier durch das Programm „Sport und Flüchtlinge“ vom Land Hessen.

Zehn Mannschaften aus dem Rhein-Main-Gebiet traten gegeneinander an. „Oberursel Soccers“, „Bibak Steinbach“ oder „Maintal United“ – alle Teams konnten ihren Namen selbst auswählen. Insgesamt nahmen 70 Spieler unterschiedlicher Nationen teil, unter anderem aus Pakistan, Eritrea, Afghanistan, Guinea, Iran und Irak. „Das Niveau der Jungs ist deutlich höher als beim vorigen Mal“, so Amir Hashemi, einer der Sport Coaches der Stadt Oberursel, der neben der Initiatorin des Fußballturniers und Sport Coach Gudrun Ehlinger mit für die Organisation des Turniers zuständig war.

Das Turnier begann um 11 Uhr mit den Gruppenspielen, die Spielzeit betrug zehn Minuten. Um kurz nach 17 Uhr stand der Sieger fest. Die Mannschaft aus Ober-Roden setzte sich in einem spannenden Finale mit 3:1 gegen Etihad aus Neu-Anspach durch. Bei den vielen packenden Zweikämpfen gab es auch die eine oder andere kleinere Blessur, und immer wieder musste Eis zum Einsatz kommen. Solche Turniere zeigen, welche Bedeutung der Sport für das Zusammenleben hat. Sport verbindet. Wo sonst wären Teilnehmer aus diesen unterschiedlichen Ländern in einer Mannschaft zu finden? Es macht immer wieder Spaß, durch solche Veranstaltungen aktiv an der Integration der Flüchtlinge in die Gesellschaft mitzuwirken – da sind sich die Organisatoren und Sport Coaches Gudrun Ehlinger und Amir Hashemi einig. Sie können zusammen mit dem unterstützenden Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), der Ehrenamtsagentur der Stadt, zufrieden auf ein rundum gelungenes Sportereignis zurück.

Für dieses Jahr planen Ehlinger und Hashemi weitere Projekte mit Flüchtlingen und für Flüchtlinge, etwa gemeinsame Kanufahrten oder den Besuch eines Klettergartens. Interessierte Vereine, die Mitglieder mit Flüchtlingshintergrund haben, können sich an Paulo Ferreira bei der Stadt unter Telefon 06171-502471 oder per E-Mail an paulo.ferreira@oberursel.de wenden.

Tennis-Schnuppertag der TSGO

Oberursel (ow). Da der eigentliche Termin buchstäblich ins Wasser gefallen ist, lädt die TSGO-Tennisabteilung für Samstag, 25. Mai, erneut zum Schnuppertag in die Oberurseler Straße auf die vereinseigene Anlage ein. Der Startschuss fällt um 10 Uhr. Die Gäste erwartet nach der Begrüßung ein vielfältiges Programm: Das Trainerteam um Dilara Ahmetagic hat ein Trainingsprogramm für Kinder aller Altersklassen sowie für Erwachsene unterschiedlicher Leistungsniveaus vorbereitet. Die schön gelegene Anlage bietet jede Menge Gelegenheit zum Toben und Spielen abseits der vier Tenniscourts. Außer Kaffee und Kuchen sowie weiteren Erfrischungsgetränken soll der Tag gegen 14 Uhr nach dem gemeinsamen Grillen ausklingen. Um etwas besser planen zu können, wird um Anmeldung per E-Mail an jugend@tsgo-tennis.de gebeten. Auch Kurzentschlossene sind willkommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst der Gruppe II mit Abendmahl (Dr. Seibert, Göpfert); Musik : ev. Kantorei, Jugendchor und Sarah Mehlhart am Saxophon
Donnerstag, 30. Mai
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche (Gräßel-Farnbauer)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Dr. Dorette Seibert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Donnerstag, 30. Mai
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl zusammen mit der Christuskirchengemeinde (Gräßel-Farnbauer)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de
www.heilig-geist-oberursel.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Wach)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 25. Mai
11 Uhr Gottesdienst (Gelhaar)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst I (Rehorn)
14 Uhr Konfirmations-Gottesdienst II (Rehorn)
Donnerstag, 30. Mai
10.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst III (Rehorn)

New Life Church Oberursel
Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr,
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: ev.kreuzkirche.oberursel@ekhn-net.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Fest-Gottesdienst zur Konfirmation (Adam-Mikosek)
Donnerstag, 30. Mai
10.30 Uhr barrierefreier Gottesdienst (Adam-Mikosek)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 26. Mai
18 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig)
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation (Hartmann)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Will)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr traditioneller Gottesdienst (Jetter)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

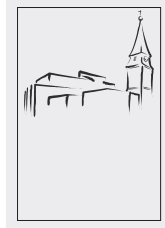
Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Familienkirche mit Musical „Kunterbunt“ (Lüdtke)
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Lüdtke)

PFARREI ST. URSULA

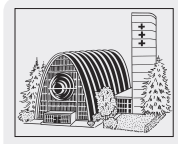
Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



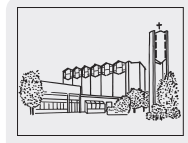
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Familien-Gottesdienst (Xavier)
Donnerstag, 30. Mai
9.30 Uhr Hochamt (Xavier)



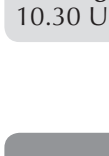
Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 29. Mai
19 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Matthäus)



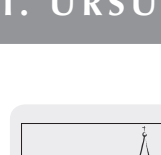
Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe; danach Kaffeetreff (Xavier)
Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Hochamt (Xavier)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 29. Mai
8 Uhr Bittprozession zum Wegkreuz, Beginn in der Kirche
Donnerstag, 30. Mai
18 Uhr Hochamt (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Familien-Gottesdienst (Matthäus); danach Kirchcafé

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Familien-Gottesdienst (Unfried)
Mittwoch, 29. Mai
19 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Unfried)

Alfred-Delp-Haus
Alfred-Delp-Straße 2

Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Familien-Gottesdienst (Unfried)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Unfried)
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 29. Mai
19 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Xavier)
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Hochamt; danach Prozession (Matthäus)

† WIR GEDENKEN

Denn es geschehen Dinge,
die wir nicht begreifen können.
Wir stehen machtlos und stumm daneben.

Von Deiner letzten Laufrunde mit Deinem Hund,
kamst Du nicht wieder nach Hause…
Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Dorte Polixa

* 16. April 1966 † 16. Mai 2019

Herma Polixa
Christian Luxenburger, geb. Polixa
und Carmen mit Lara und Letizia
Juergen Schewtschenko

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28. Mai 2019, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.
Der Wunsch der Verstorbenen war es, keine Trauerkleidung zu tragen.
Anstelle von Blumen und Kränzen, bitten wir um eine Spende für ihre beiden Tiere, ein Spendenkorb steht an der Trauerhalle.

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann
Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Stehende Ovationen für die „Messe für den Frieden“

Oberursel (bg). Bei diesem Chor- und Orchesterprojekt der Musikschule Oberursel waren über 100 Musiker im Einsatz, die monatelang geprobt hatten und sich jetzt hervorragend bei der Aufführung dieser Friedensmesse präsentierten. Besonders beeindruckend die jüngste Solistin, ein kleines Mädchen, das, allein vor dem Mikrofon stehend, das Kyrie anstimmte, bevor der vielstimmige Chor einfiel.

Musik müsse eine emotionale Wirkung haben, so Karl Jenkins. Der Waliser zählt weltweit zu den produktivsten Komponisten. Sein Werk „The Armed Man“ (Der bewaffnete Mann), hat er 1999 geschrieben, es zählt zu seinen bekanntesten Kompositionen. Weltweit wurde es inzwischen rund 2500 Mal aufgeführt. Er hat es den Opfern des Kosovo-Kriegs gewidmet. Musikalisch bewegend erzählt es von den Schrecken des Krieges, doch es endet versöhnlich mit der Friedensbotschaft.

Das passte zusammen: Am Nachmittag das bunte Europafest auf dem Rathausplatz und am Abend die Messe für den Frieden „The Armed Man“ in der Stadthalle. Europa, das große Friedensprojekt nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und das bewegende Konzert über die Schrecken des Kriegs. Christoph Müllerleile, der Vorsitzende des Trägervereins der Musikschule, erinnert in der vollbesetzten Stadthalle an die zahlreichen Gedenktage des Jahres. Dass vor 80 Jahren der Zweite Weltkrieg begann, daran wollte die Musikschule mit diesem Konzert erinnern. Gleichzeitig wurde vor 70 Jahren das Grundgesetz verabschiedet, und vor 30 Jahren fiel die Mauer.

Das Konzert sollte nachdenklich machen, und das gut 90-minütige Musikerlebnis, ließ keinen im Publikum kalt. Es gab aufwühlende Momente, die unter die Haut gingen. Eingebettet in die Form der katholischen Messliturgie „Kyrie“, „Sanctus“, „Agnus Dei“ und „Benedictus“ wob Jenkins in seine Messe für Solisten, Sprecher, vierstimmigen gemischten Chor und sinfonisches Orchester weitere musikalische Quellen ein. Darunter Elemente aus anderen Religionen, Texte aus dem indischen „Mahabharata“, von britischen und irischen Dichtern sowie ein Gedicht des japanischen Poeten Toge Sankichi.

Fast 150 Musiker und Sänger stehen auf der Bühne der Stadthalle. *Foto: bg*

Willy Praml trägt in der Aufführung beschwörend die Texte vor. *Foto: bg*

Eindrucksvoll, emotional

Eindrucksvoll schon der Auftakt mit dem ersten Musikstück „L’homme armé“, ein Soldatenlied aus dem 15. Jahrhundert, Verfasser unbekannt. Sprecher Willy Praml, der großartige Theaterprinzipal aus Frankfurt, martialisch gewandet, rezitierte vorab eindringlich den Text und warnte vor dem bewaffneten Mann, den man fürchten muss. Danach stimmte der große Gemeinschaftschor, bestehend aus dem gemischten Chor der Musikschule „CHORiosum“ und „Tonart“, einem gemischter Chor aus Schwalbach, das inzwischen zum Volkslied gewordene Stück an. Begleitet wurden die Chormitglieder von „Capella Ursellis“, dem Projektorchester der Musikschule. Es folgte der Aufruf zum Gebet als islamischer Gebetsruf, auf arabisch vorgetragen von Hassan Sadeghi, der in Teheran geboren ist, seit vielen Jahren in Frankfurt lebt und als Weltmeister der Koranrezitierung ausgezeichnet wurde.

„The Armed Man“ ist eine Reflexion über den Krieg. Über die anfängliche Begeisterung vor Kriegsbeginn, die Schlachten und die verheerenden Folgen der Kämpfe für die Menschen, die Tiere und die Natur. Während der eindrucksvollen Musik flimmerten über eine große Leinwand passend zu den Musikstücken ausgewählte Bilder von Menschen und Orten aus dem Hoch- und Main-Taunus-Kreis sowie aus Frankfurt. Aus der Vorkriegszeit wurden anfangs beschauliche Fotos aus Oberursel, etwa vom Cafe Krämer und der Christuskirche, gezeigt. Rasch folgten Aufmärsche und Bilder von Soldaten, die sich lachend und unbeschwert ablichten ließen. Dann waren todbringende Flugzeuge am Himmel zu sehen. Während im Hintergrund Bombenabwürfe und zerstörte Städte wie die Altstadt von Frankfurt gezeigt wurden, rezitierte Praml aus dem indischen Epos „Mahabharata“ und berichtete von Tiere und Menschen die zu brennenden Fackeln wurden.

Getragen von über 100 Stimmen, entfalteten die aufwühlenden chorischen Musikstücke, wie „Rette mich vor blutgierigen Männern“, der „Lobgesang vor der Schlacht“ und vor allem der herausragend interpretierte, dabei verstörende, mehrfach lautstark vorgetragene Aufruf zum Angriff „Charge“ die vom Komponisten so gewünschte emotionale Wirkung, unterlegt von heftigen Trommelwirbeln und gewaltigen Paukenschlägen. Der Text versprach, „dass selig ist, der für sein Vaterland stirbt“. Beindruckend die Lichtregie, die rote Farben über alle Musiker bei den Titeln „Angry Flames“ (Zornige Flammen), geschrieben vom Augenzeugen des Atombombenabwurfs über Hiroshima Toge Sankichi, und „Torches“ (Fackeln) zucken ließ. Nachdem die Waffen schwiegen und die Menschen zur Besinnung kamen, erklang die versöhnlichen Botschaft „Better is Peace“. „The Armed Man“ endet mit dem Versprechen aus der biblischen Offenbarung, das Gott alle Tränen abwischen werde.

Dirigent Holger Pusinelli hielt jederzeit alle Fäden konzentriert in der Hand und führte die Mitwirkenden sicher durch die anspruchsvolle Partitur. Zur besonderen Wirkung dieser Friedensmesse trug auch Diana Nagel mit ihren bewegenden Solopartien bei. Es dauerte einen Moment, bis aufbrausender Beifall in der Stadthalle einsetzte, nachdem der letzte Ton verklungen war. Das Publikum war tief bewegt, ergriffen und nachdenklich. Dann brachen sich die Emotionen stürmisch Bahn. Begeisterte Bravorufe, stehende Ovationen, die minuntenlang andauerten, prasselten auf die Akteure, an der Spitze der brilliante Projektleiter Holger Pusinelli, nieder. Es war ein zutiefst bewegendes Konzertereignis, das die Musikschule mit diesem großen Friedensprojekt „gegen das Vergessen“ auf die Beine gestellt hatte.

„The Armed Man“, wird am Samstag, 25. Mai, in St. Pankratius in Schwalbach und am Sonntag, 26. Mai, in der Dreikönigskirche in Frankfurt-Sachsenhausen noch einmal zu erleben sein. Karten für Schwalbach gibt es zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 7,50 Euro, im Reisecafé „Selected Travel“, Schulstraße 14 in Schwalbach, für die Aufführung in Sachsenhausen zum Preis von 19 Euro, ermäßigt zwölf Euro, beim dortigen Lions Club unter Telefon 069-20022955, per E-Mail an tickets@lions-frankfurt.com oder an der Abendkasse.

Mezzosopranistin Diana Nagel glänzt mit bewegenden Solopartien. *Foto: bg*

Konfirmation in Oberstedten

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Mai werden in der evangelischen Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28, im Rahmen des Gottesdiensts um 10.30 Uhr Lorena Du Bois, Clara Ehrmann, Carolina Härtel, Charlotte Koch, Anneke Korfmann, Jana Mönch, Lena Müller, Kian Onnen, Senja Rasner, Lisa Rüffer, Sophie Schlageter und Johanna Vogt konfirmiert.

Im Gottesdienst um 14 Uhr folgen Marvin Albus, Franziska Ehrenklau, Lilian Fry, Matthias Kowallik, Jan Lindner, Sonja Neitzel, Carolin Scheffer und Sophie Strich.

Ein weiterer Konfirmationstermin ist Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai. An diesem Tag sind im Gottesdienst um 10.30 Uhr Moritz Biener, Anton Bode, Lara Grösch, Liv Hucke, Lene Liedtke, Belana Merkel, Lena Morawitz, Thorge Pohl, Valerie Rudolph, Lilly und Lucy Waßer an der Reihe.

Konfirmationsgottesdienste

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt zu den festlichen Konfirmationsgottesdiensten mit Abendmahl ein. Die Gottesdienste finden am Donnerstag, 30. Mai, (Christi Himmelfahrt) sowie am Sonntag, 2. Juni, jeweils um 10 Uhr statt.

An Christi Himmelfahrt werden Jan Burkhardt, Tristan Burkhardt, Elodine Flach, Greta Gimm, Alexander Grimm, Emin Horuz, Jamie Iller, Benjamin Kirchner, Noah Lauer, Ronja Schöntaube-Böhlmann und Yannick Traiser konfirmiert. In der zweiten Gruppe folgen am 2. Juni Robin Appelbaum, Lina Becker, Kjartan Bewer, Colin Böhme, Silas Engels, Henriette Heilbock, Jacob Jung, Miah Kroll, Benjamin Lenz, Meno Müller, Marwin Platzbecker, Benedikt Rahlwes, Sophie Schramm, Simon Thomsen, Natasha White und Jakob Wolf.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa+So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329+

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Liebe Leser! Ich bin eine aufrichtige und seriöse junge Dame u. suche dringend Schmuck aller Art. Ganz egal ob Altgold, Bruchgold, Zahngold oder neuwertiger Schmuck sowie Silber und Modeschmuck. Außerdem suche ich Pelze jeder Art Teppiche, Gemälde, Puppen, Taschen-Armband Uhren, Münzen, Zinn, Antiquitäten, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Da ich fast täglich im Taunus unterwegs bin würde ich mich auf einen Anruf von Ihnen freuen um sie dann, natürlich gegen Vorlage meines Ausweises, besuchen zu dürfen. Garantiere für Höchstpreise bar vor Ort. Tel. 069/36398501

Suche aus den 50er- bis 70er-Jahren:
Moderne Möbel und Leuchten, skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, Markenmöbel aus Leder, Kunststoff und Metall sowie Designobjekte aller Epochen. Gerne auch restaurierungsbedürftig und beschädigt. Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Herr Fritz, Dreieich
Tel.: 06074 8034634
Mobil: 0178 1408534
E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

AUTOMARKT

Cabrio-Traumwagen BMW Ci, silber-metallic, Ledersitze, tiefergelegt, neue Felgen, neue Breitreifen, sieht aus wie neu, Garagenwagen, Top-Zustand, E.Z. 08/2002, für 6.700,- € zu verkaufen. Tel. 06171/71573

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Platz Friedrichsdorf Stadtmitte zu vermieten. Tel. 0171/7811367

KFZ ZUBEHÖR

Original Dachträger für Renault Captur, neuwertig, abschließbar, 100,- €. Tel. 06172/390152

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Zu verkaufen: Motorrad Suzuki GSX600F, Baujahr 1988, KM 66.255 Tel. 06195/910682

KENNENLERNEN

Attrakt. Mittsechzigerin sucht niveauvollen Begleiter (64-72) f. Bad Homburger Sommer. Aussagefähige Info + Bild an Chiffre OW 2105

Golferin, berufst. Akad., sehr attraktiv, blond, wünscht sich den Golfpartner/HCP/50J+ mit Niveau und Stil in Bad H./HTK. Ich freue mich auf Ihre Bildzuschrift. p.goldensteiner@gmx.de

Tanzen, Wandern, Reisen und Konzerte/ Weinfeste besuchen. 62 J., absolut Tageslicht-tauglich sucht passendes Gegenstück. Tel. 0178/7137790

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERSCHAFT

Ist es möglich, dass es Dich gibt? Bin weibl., Anf. 70 und suche auf diesem Weg einen Freund und Partner – NR – der sich auch einsam fühlt, für gemeinsame Stunden u. Erlebnisse. BmB. Chiffre OW 2103

Rentner, 70, im Ruhestand, 1,69 gr., 70 kg, sucht Lebenspartnerin zwischen +- 50 bis +-70, gerne auch füllig, für gemeinsamen Lebensabend. Keine Agentur. Hallo Heike melden Sie sich doch bitte nochmal. Viele Grüße Jürgen. Tel. 0174/7134327

Attraktive, lebenslustige Frau, Anfang 50, sucht humorvollen, ehrlichen Kerl! Bin gespannt auf deine Geschichte! Trau dich, BmB! Chiffre: KW 21/01

Attr., jugendl. Sie (Ende 50, stud., schlk.) su. akad. Begleiter mit Stil + Esprit f. Theater, Kunst, Konzert, Reisen, Wandern. Bitte mit Foto. Chiffre: KW 21/02

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Attrakt. Angestellte, 53 J.,** liebe alles Schöne, wie Kochen, Sport, Natur, Reisen. Wünsche mir eine harmon. Partnerschaft u. suche üb. pv e. unternehmungslustigen Mann bis 60 J. **Tel. 06431-2197648**

➤ **Brigitta, 58 J.,** bin eine liebevolle, ehrliche u. gutauss. Frau, leidenschaftl. Hobbyköchin u. Naturliebhaberin. Jeder Tag ohne Liebe ist ein verlorener Tag. Wenn Du auch keine Lust hast, noch länger allein zu bleiben, melde Dich schnell üb. pv **Tel. 0162-7928872**

Ich, Adelheid, 68 J., bin e. hübsche, bescheidene Frau, gute Hausfrau u. Gärtnerin mit zwei fleißigen Händen u. einem treuen Herz. Ich suche e. liebevollen, ehrlichen Mann aus der Nähe, zum Liebhaben, verwöhnen und kuscheln. Mit meinen Auto kann ich zu Ihnen kommen pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Heidrun, 64 J.,** Witwe mit Herz u. hübscher Figur, fahre sicher Auto u. koche leidenschaftl. gerne. Habe fast alles, nur ein lieber Mann fehlt mir sehr. Ich weiß, dass ich Ihnen noch viel Liebe geben kann. Vermissen Sie auch menschliche Wärme, gemeins. Wohnen? Dann sind Sie unseres Glückes Schmied u. rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-56841872**

➤ **Margarete, 75 J.** noch immer ansehnlich, doch als Witwe weiß ich, was es heißt einsam zu sein. Bin eine Frau auf die Sie sich verlassen können, die zu Ihnen hält u. Sie versteht. So alleine möchte ich nicht bleiben u. setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv. Nur Mut, ich hatte ihn auch. **Tel. 0176-47603082**

Helene, 77 J., hübsche, einsame Witwe, hier aus der Gegend, ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern, mag die Natur u. fahre noch immer gern Auto. Als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich wünsche mir von ganzem Herzen e. netten Mann (gerne auch Witwer) mit dem ich zusammen sein kann pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Rosa, 69 J.,** bin eine gute Kameradin u. eine sparsame, ordentliche u. warmherzige Witwe. Das Leben wäre viel schöner, wenn ich wieder für e. lieben Mann da sein könnte. Würde Sie mit all meiner Liebe, Fürsorge u. Kochkunst verwöhnen. Lassen Sie uns bald zusammen kommen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

➤ **Ralf, 54 J.,** mit sportl. Figur u. strahl. Augen. Ich habe mein Leben im Griff, bin Optimist in allen Lebenslagen. Suche die Frau zum Lieben, Lachen und Leben. Hab Mut u. melde Dich üb. PV, **Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Einkaufen, Erledigungen, Pflege Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses. Wir helfen Ihnen, Ihren Alltag zu bewältigen. Tel. 0178/1584495

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home·service

Familie sucht dringend für die nächsten 2 Monate eine Hilfe im Haushalt, die auch mal nach den Kindern schaut. Keine Putzfrau! Zu den Aufgaben zählen Haushaltsaufgaben, Kochen und Kinderbetreuung. Wenn möglich auch kleine Einkaufsfahrten. Auf Stundenbasis. 15 Std. die Woche. Deutschsprachig und ein großes Herz für Kinder! Tel. 0170/3112345

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Geduldig wartend erträgt das Unkraut der Menschen nichtiges Tun. Wenn Sie einen Garten zwischen 116 m² und 250 m² mit Wasseranschluss abzugeben haben, rufen Sie mich bitte unter Tel. 0151/54780499 an. Ich rufe gerne zurück. Chiffre OW 2101

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat im Vorderts. + HTK, gepfl. ETW, 2-4 Zi., 60-120 m² in guter Lage zum Kauf gesucht. Tel. 0170/5750232

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Familie mit 2 Kindern sucht ein schönes Zuhause (Haus oder Eigentumswohnung, mind. 5 Zi.) zum Kauf in Oberursel. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Mehrere Ackergrundstücke in Kelkheim zu verkaufen. Tel. 0160/6620889

GEWERBERÄUME

Ich suche einen Gewerberaum ca. 30 - 50m² zum kaufen. Tel. 06173/998877 Mobil: 0157/56384866

Königstein: Ladengeschäft 42,75 m² mit großer Schaufensterfront in attraktiver Laufgegend zu vermieten. Im Untergeschoss 18,25 m² befinden sich Lager, Teeküche und WC. Tel. 0171/7775126

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt, ab sofort frei. e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Ruhiges Ehepaar sucht dringend 2-ZW in Oberursel/Bad Homburg EG oder 1. Stock mit Balkon, TGL-Bad, Keller, 55–60 m², Warmmiete bis 750,– €. Tel. 0176/50715706

69-jährige Rentnerin, NR, sucht 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg und Umgebung. Warmmiete ca. 600,- €. Tel. 0173/2777786

Junge, alleinerziehende Mutter 3-er Töchter sucht dringend eine 3-Zimmer-Wohnung bis 800,- € Kaltmiete in Oberursel wegen Kündigung Eigenbedarf der derzeitigen Wohnung . Bitte alle Angebote machen. Tel. 0179/1077938

Kl. Familie aus Obu. (gesichertes Einkommen) sucht eine größere Wohnung: 4ZKB, ab 80 m², bis 1200,- € warm, ggf. Gartenhilfe mögl. Wir sind zuverlässig, hilfsbereit und pflegen gerne gute Nachbarschaften. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 01525/9703776

Rentner sucht 1-2 Zi.-Wohnung ab 30 m² mit EBK, Keller, in Bad Homburg/Friedrichsdorf zum 01.07.2019, auch später. Tel. 0151/26820095

Naturverbundene Berufstätige, NR, sucht 2-3 Zi.-Wohnung mit Badewanne + Balkon od. Garten in Oberursel und Umgebung. Spätestens ab Oktober, gerne früher! Tel. 0177/3570925

Lehrerin sucht sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon/Garten oder kleines Haus zur Miete oder zum Kauf. Tel. 06171/9891700

Junge Familie mit 1 Kind sucht Wohnung in Bad Homburg ab 3 Zimmer ab Juli/August. Bis 1250,- € kalt, beide verbeamtet, Nichtraucher. Wir freuen uns über Angebote unter Tel. 0175/1646503

Altenpfl., NR, sucht ruh 1 - 1,5 ZKB m. Keller, gerne EBK u. BaWa, gerne im Grünen nahe Kgst. u. Bad Sod. Welche/r sozialethisch bewusste Vermieter/in traut sich, Menschlichkeit höher zu stellen als die Rendite? Danke für Angebote bevorzugt 12-14 Uhr. Tel. 06127/7057563

Familie (2 + 2) sucht dringend ab sofort eine 3 - 4 ZW mit EBK im Hochtaunuskreis! Tel. 0151/26638873

VERMIETUNG

Nachmieter für 2 Zimmer-Wohnung in Oberursel gesucht, KM 570,- €. Tel. 0179/6278597

Bad Homburg/Gonzenheim, helle Dachwhg., 32 m², mit kleiner Küche, DB, ab sofort frei, Miete 310,- € + Umlagen. Tel. 0175/2312357

Wohnen auf Zeit (bis 1 Jahr) in HG. 3 Zi, EBK, Balkon, 80m², möbliert, für 2 Personen. 900,- € kalt + NK + Kt. 2MM . Tel. 06172/459541

3,5 Zimmer Maisonette-Wohnung in 65929 Unterliederbach zu vermieten: ca 80 m² mit neuer Einbauküche. Tel. 0172/6518600 oder elektro.fecher@handwerk.org

RMH in Bad Homburg, zentrale Lage 3 1/2 Zimmer 80 m², frei ab 01.08.19 Kaltmiete 1.000,- €, EBK Übernahme möglich, Wohnküche, 2 Bäder, Wintergarten, Gartenhaus. Keine Haustiere, Ideal für 2 Personen. Tel. 0160/3788605

FRDRF., zentr. Lage, Fussweg z. S-Bahn nur 5 Min.: schöne 2-Zi-Wo m. EBK, Balkon, 79 m² barrierefrei in schöner 50+ Wohnanlage m. Gemeinsinn an 'New Agerln', 860,- € + NK + evtl. Parkplatz zu verm. Chiffre OW 2102

1-Zi.-App., Oberursel, 45 m² im DG v. EFH, teilmöbl., Du / WC, Kü.-Zeile, WLAN, SAT-TV, ab 1.6.19 an WE-Pendler. U3 / BAB 661-Nähe, 450,- € warm + 1 MM Kt. Tel. 06171/21119

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

Renovierte 2 Zimmer, Küche, Bad 64 Quadratmeter Maisonette 650,- € + 165,- € NK. Keine Haustiere. Nur Nichtraucher. helle64quadratmeter@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Zu verschenken: 1 Miele Waschmaschine, 1 Grundig Videorecorder, 2 fahrbare Heizradiatoren, Tel. 0173/ 3038680 ab 11 Uhr

NACHHILFE

Sprachförd./Nachh. (D), v. Priv., empathisch, humorv. + Lernpäd. Training (Konzentr./Motiv.) Obu., HG (City, Gonz.), FFM. Probestd. Tel. 0151/70152087 (19-22 Uhr + AB)

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine zuverl. Unterstützung in kleinem Haushalt, Privat in Friedrichsdorf-Köppern für 2 Std. pro Woche nachmittags. Tel. 0176/86748736

2 Familien in Ober-Eschbach suchen zuverlässige deutsch- oder englischsprachige Haushaltshilfe (Putzen und Bügeln). 2x 5-6 Stunden pro Woche auf Rechnung. Tel. 0178/7226606 oder 0171/3450481

Zuverlässige Haushaltshilfe in Bad Hbg./Dornholzhausen gesucht. 3 Stunden / Woche. 12,- €/Stunde. Chiffre OW 2104

Haushälterin (m/w) für 2-Pers.-Unternehmerhaushalt (alleinerziehender Vater + 13-jährige Tochter) in Königstein gesucht. Festanstellung in Vollzeit oder Teilzeit mit Sozialversicherung oder auf Rechnung. Führerschein u. deutsche o. englische Sprache erforderlich. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild werden erbeten an: pajatsch@behlke.com. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Frederic Pajatsch unter Tel. 06173/929020

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Haushaltshilfe gesucht! Wir suchen in Königstein eine engagierte, eigenständige, tierliebe und zuverlässige Haushaltshilfe. Vorzugsweise täglich 5 Stunden.
Tel. 0178/2556622

Reinigungskraft (m/w) in Königstein und Kronberg auf 450-Euro-Basis oder in Teilzeit mit Sozialversicherung oder auf Rechnung. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild werden erbeten an: pajatsch@behlke.com. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Frederic Pajatsch unter
Tel. 06173/929020

Hausmeister und Gärtner (m/w) in Königstein und Kronberg, in Vollzeit oder Teilzeit mit Sozialversicherung oder auf Rechnung. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild werden erbeten an: pajatsch@behlke.com. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Frederic Pajatsch unter
Tel. 06173/929020

STELLENGESUCHE

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, nur jede zweite Woche Do. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/2262498

Engländer (22), ehrlich, zuverlässig, pünktlich, schnelle Auffassungsgabe sucht Arbeit in Bad Homburg und Umgebung VZ/TZ/ 450,- € Basis. Bitte nur seriöse Angebote. Tel. 0159/01993265

Zuverlässige polnische Frau sucht Putzstelle. Tel. 0152/18579649

Sehr nette, fleißige, Deutsch sprechende Frau sucht eine Putzstelle für das Wochenende.
Tel. 0152/02342007

Nette Frau sucht Putzstelle in Oberursel und Kronberg.
Tel. 0177/6714281

Polnisches Handwerker-Team: Bauarbeiten aller Art, tapezieren, Bad sanieren, Fliesen/Boden verlegen uvm. Beste Referenzen.
Tel. 0152/10208437

Renovierung, Trockenbau, Maler-/ Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/ Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655
0157/58718214

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Leisten wir uns den Luxus, eine eigene Meinung zu haben.
Otto von Bismarck

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Königstein. Tel. 0157/70963803

Renovierungsarbeiten aller Art, Raumausstattung, Trockenbau, Innenausbau, Bodenbeläge.
Tel. 0157/77965323

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0172/4085190

Zuverlässige Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe. Tel. 0178/4468424

Entrümplung, Pflastersteine u. Fliesen verlegen, malern, tapezieren, Gartenarbeiten, verputzen, Spachtelarbeiten. Schnell u. preiswert. Tel 0177/6243459

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten (Treppe, Büro, Praxis, Fenster), sowie Gartenarbeiten.
Tel. 0177/4021240

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg.
Tel. 0163/6636253

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm.
Tel. 0151/17269653
oder 06196/5247453

Frau sucht Arbeit: Putzen, Bügeln im Privathaushalt in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0152/04535813

Junge Frau mit gutem Deutsch sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Bad Homburg, Oberursel, Königstein.
Tel. 0163/4917508

Netter zuverlässiger Rentner sucht neue Stelle als Haushaltshilfe od. Pfleger auf 450,- € Basis, langj. Erf., Ref. vorh. Tel. 0176/39390564

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Ich suche von privat Putzstelle Raum Glashütten, Schlossborn, Königstein. Montag, Dienstag, Donnerstag habe ich noch Termine frei.
Tel. 0176/73429368

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Suche Putzstelle in Königstein/ Kronberg/Bad Homburg/Oberursel. Habe langjährige Erfahrung und bin flexibel. Nur auf Rechnung.
Tel. 0176/64765764

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 06171/8944720
Handy: 0172/2544012
Handy: 0172/7178986

Sekretariats-Service! Sturmerprobte Assistentin mit Herz + Verstand bietet Unterstützung bei Koresp./Organisation + Sekretariatsaufgaben, gewerbl. + privat ca. 8 Std./Woche. Tel. 06174/930378

RUND UMS TIER

Zauberhafte, ältere, kleine Hundedame sucht ab 01.07.19 Tagesbetreuung. Garten wäre fabelhaft.
Mail: zehnersieb@gmx.de

Suche für unseren Mischlingswelpen gelegentlich verantwortungsbewussten Hundesitter, stunden- und tageweise. Tel. 06171/51692

UNTERRICHT

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen.
Tel. 06172/764775 + 0160/93426110

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426
oder 0172/8711271

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene von Diplom-Klavierlehrerin. Alle Niveaus.
Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Spagat zw. Familie und Beruf? Möchten Sie etwas verändern? Biete Frauen Gespräch, die neue Wege suchen. mob. 0174/9420447
Tel. 06174/2579802

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Haushaltsauflösung am 25.05. von 12-17 Uhr. Möbel, Gebrauchsgegenstände, Gartengeräte, etc. Weingärtenstraße 10, Oberursel.

Möbel und Hausrat in Frdf.-Burgholzhausen günstig zu verkaufen. Couchgarnitur, Esstisch mit 6 Stühlen, Seniorenbett, Pelze, Teppiche, Geschirr, usw. Tel. 06172/72167
o. 06039/3035 tägl. ab 12 Uhr

Oszilloskop Tektronix 60MHz 2 Kanal + 2 Tastköpfe (10:1) voll funktionsfähig 180,- €. Orig. Volksempfänger Telefunken VE301w Bj. 33-38 funktionsfähig 180,- €. 2 Röhrenradios Graetz + Braun Bj. 52/56 funktionsfähig je 50,- €. Kontakt: Mo.-Fr. 9.00h - 13.00h.
Tel. 0160/4163817

Polsterbett 2,3 x 2,0 Liegefläche 2 x 2, Lattenrost, Bettkasten, Bezug: Grün/Floral in Ruppertshain. VB 300,- €. Tel. 06174/61170

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Ich verkaufe meine innovativen, völlig neuen Prototypen, plus Patentanmeldung! Brezelschneider, elektrische Gewürzmühle, Pfefferkornspender, Salzspender. Ich freue mich auf Ihre Fragen!
susanna.dugan@gmx.de

VERSCHIEDENES

Sprech-Zeit: Für Ihre Fragen oder Sorgen nehme ich mir die Zeit, die Sie brauchen. Ich biete eine freundliche Stimme, viel Fach- und Erfahrungswissen und Ideen, die Sie weiterbringen. Mein Honorar bestimmen Sie. Sprech-Zeit, Mo-Sa 10-12 Uhr oder n.V. Tel. 0179/5917036

HAUSSERVICE *(Firma)*
übernimmt die Reinigung Ihrer Praxis- u. Büroräume, Treppenhaus usw., **Tel. 06171-92 30 062**
oder 0177-19 40 429

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Junger, hilfsbereiter Mann bietet monatl. Grabpflege auf 150,-€-Basis an. Erledige alle Arbeiten (Unkraut, Blumen gießen etc.)
Tel. 0174/5891930

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire etc.)
Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Immer informiert!

Der Entrümpelungsprofi hat noch Termine frei! Räume alles leer. Auch im Trauerfall oder bei vollgestellten Immobilien – ich mach's!
Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Sie kochen gerne und haben Lust zweimal pro Woche für 6 Personen bei Ihnen zuhause für uns „vorzukochen"? Gerne auch inklusive Einkaufen. Bevorzugt jugendfreundliche Hausmannskost und internationale Küche.
Tel. 0151/51001050 (16 - 22 h)

Norbert Hartmann sucht Jugend-Freund u. ehem. Gärtnerlehrling in Düllstadt W.Wollrab. Bitte melden unter Tel. 0163/1811827

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 25.5.19, von 8.00 – 14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 25.5.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, **FRISCHEZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 26.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Hofheim-Wallau, **IKEA,** Am Wandersmann 2 -4
So., 26.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Kelkheim, **toom Baumarkt,** Lise-Meitner-Straße 2
Di., 28.5.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn **Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Do., 30.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Sulzbach, **Main-Taunus-Zentrum,** P8 bei GALERIA Kaufhof
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere

Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Polizei schnappt junge Rollerdiebe

Steinbach (ow). Nach mehreren versuchten Diebstählen hat die Polizei am Samstag gegen 19 Uhr drei Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren festgenommen. Die Drei stehen im Verdacht, zuvor versucht zu haben, mehrere Motorroller sowie ein Fahrrad zu stehlen. Bei den Taten wurden sie von Zeugen beobachtet, die schließlich die Polizei verständigten und eine Personenbeschreibung abgaben. Die Jugendlichen machten zu den Vorwürfen zunächst keine Angaben. Die Ermittlungen, ob sie tatsächlich für die Taten in Frage kommen und wer welchen Tatbeitrag geleistet hat, dauern derzeit noch an.

259 Motorräder trotz Verbots unterwegs

Hochtaunus (how). Die erste von zwei versuchsweisen Streckensperrungen für Motorräder auf ausgewählten Strecken im Feldberggebiet endete mit Ablauf des Sonntags. Seit 11. Mai waren im Rahmen eines Verkehrsversuchs für insgesamt neun Tage mehrere Straßen für Kradfahrer testweise gesperrt. Überwacht wurde die Sperrung durch die Polizeidirektion Hochtaunus, die im gesamten Zeitraum 259 Verstöße gegen das Streckenverbot registrierte. Eine zweite Streckensperrung ist vom 7. bis zum 15. September geplant.

Angriff im Marktstand

Oberursel (ow). Die 46-jährige Verkäuferin eines Lebensmittelstands am Marktplatz ist am Samstagmittag in ihrem Verkaufswagen angegriffen und verletzt worden. Der Täter hatte zuvor den Moment abgepasst, als die Frau den Wagen kurz verlassen hatte. Dies nutzte er aus, um in den Stand zu gehen und das Geld aus der Kasse zu nehmen. Dabei wurde er von der 46-Jährigen überrascht. Um die Tat zu beenden, griff er die Frau an und verletzte sie, sodass sie in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Mit mehreren Hundert Euro Bargeld aus der Kasse des Standes flüchtete der Täter vom Tatort. Er konnte lediglich als etwa 1,70 Meter groß und korpulent beschrieben werden. Er trug eine getönte Brille. Weitere Hinweise auf seine Person liegen derzeit nicht vor. Daher bittet die Kriminalpolizei in Bad Homburg um Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Vatertags-Frühschoppen

Oberursel (ow). Der Country- und Western-Club lädt für Donnerstag, 30. Mai, zum Vatertags-Frühschoppen auf das Vereinsgelände, In den Kieskauten, ein. Von 11 bis 15 Uhr wird Country Musik mit Line Dance geboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auto überschlägt sich

Oberursel (ow). Ein Totalschaden entstand am Sonntag bei einem Verkehrsunfall auf der B455. Ein 37-jähriger Mann aus Bad Homburg war mit seinem VW Lupo auf der Bundesstraße aus Richtung Königstein in Fahrtrichtung A661 unterwegs. Hinter dem Tunnel verlor der Mann in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Volkswagen rutschte über die Gegenfahrbahn, überschlug sich und kam am Straßenrand auf dem Fahrzeugdach zum Liegen. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Sein Kleinwagen, an dem ein Schaden von mehreren tausend Euro entstand, musste durch ein Abschleppunternehmen von der Unfallstelle entfernt werden.

Musikalische Andacht

Oberursel (ow). Zu einer musikalischen Wochenschlussandacht lädt die evangelische Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, für Samstag, 25. Mai, um 18 Uhr ein. Schon der Name des folgenden Sonntags „Kantate“ (Singet!) weckt Freude am fröhlichen Singen und Musizieren, vielmehr noch der evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Pit Weigand, der mit einer abwechslungsreichen Stückauswahl mal im brasilianischen Sambarhythmus, mal swingend, mal majestätisch-festlich und dann wieder nordisch-folkloristisch die Kirche zum Klingen bringt. Die Liturgie hält Pfarrer Reiner Göpfert.

Sommerfreizeit im Naturpark

Hochtaunus (how). Die Evangelische Jugend Hochtaunus bietet vom 4. bis zum 13. Juli eine Sommerfreizeit für Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren im Naturpark Lauenburgische Seen an. Untergebracht sind die Mädchen und Jungen in der modernen Jugendherberge Ratzeburg – direkt am Wasser mit eigener Badestelle. Die Seen bieten viele Wassersportmöglichkeiten: Surfen, Kanu- und Tretbootahren oder ein Drachenboot ausprobieren. Natürlich kommen Radtouren, Grillen, kreative Workshops, Strandpartys oder auch eine Stadterkundung nicht zu kurz. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es bei Elke Schlemm, Telefon 0160-7727054, oder im Internet unter www.ev-jugend-hg.de.

Spaziergang fällt aus

Oberursel (ow). Der für Dienstag, 28. Mai, um 15 Uhr geplante 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt mit Hedi Madl und Herbert Aulbach fällt aus. Der nächste Spaziergang ist für den 11. Juni geplant.

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.oberurseler-woche.de

STELLENMARKT

BROTKULTUR-LADEN
GEPRÜFTER BROT SOMMELIER
Rockenbäcker

Backe, Backe Kuchen,
der Rockenbäcker Brotsommelier
ist am Suchen!

BÄCKEREIFACHVERKÄUFER/IN

für Vollzeit/ Teilzeit (auch Ausbildung) für unseren BROTKULTURLADEN, Bad Homburg Louisenstraße 13.

Auch für unseren Brotkulturladen in Ffm-Eschersheim suchen wir Verkaufstalente beim Brot-Sommelier.

Sie sind zuverlässig und motiviert und haben Spaß und Freude am Verkauf frischer Backware noch vom Handwerksbäcker?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Machen Sie sofort einen Termin:
06033 66823
Mehl : **rockenbaecker@gmail.com**
Sylvia Wettlaufer

**Mitarbeiter m/w/d
für Küche/Kasse/Service**

in Teil-/Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 400-€ Basis in Oberursel gesucht.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. Interessiert?

Food Profi GmbH Burger-King
Zeilweg 1 · 61440 Oberursel
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)

Wir sind ein modernes, ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen

eine/n Mitarbeiter/in
für den Restaurantservice
20 - 25 Std. pro Woche

einen Hausmeister
(m|w|d) auf 450,00 EUR Basis

Akademie Gesundes Leben
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172/3009-840 (Herr Bürger)
Mail: d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Interesse an einem unbefristeten Arbeitsvertrag?

Wir suchen für unsere Kunden in Bad Homburg/Taunus zuverlässige und flexible Mitarbeiter m/w/d u. a. für

- **Kommissionierung**
- **Lagermitarbeiter mit/ohne Gabelstaplerschein**
- **Produktionshelfer in diversen Bereichen**

persona service, Louisenstraße 113, 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein attraktives **Lohnpaket** sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 06172 68766-0

Für unsere Häuser
Stadtmitte Oberursel
suchen wir eine zuverlässige und
engagierte Putzfrau
auf Mini-Jobbasis.
Sehr gutes Deutsch
ist Voraussetzung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mobil 0162/6590247

Mitarbeiter + Teamleiter
(m/w/d . >18 Jahre)
VZ / TZ + GfB
für Regalservice in Bad Homburg + Oberursel gesucht
EM Dienstleistungsgesellschaft mbH
Herr Putterer 0176-72144040
E-Mail: buero@emgmbh.com

Sachbearbeiter (m/w/d)
für E-Commerce und Store sowie
Lagermitarbeiter (m/w/d)
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Kurierfahrer/in gesucht
(Früh-) Rentner aus Oberursel f. Touren in Rhein-Main auf
Minijobbasis.
Infos unter:
info@stark-gmbh.de
od. Tel. 06171 - 3733

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bürgelstollen
Waldgasthaus
Für den Ausbau unseres Küchen-Teams bieten wir Vollzeit-Job als
Koch/Jung-Koch/ Beikoch (w/m/d)
für die warme Küche.
Interessenten bitte melden unter **0172 5954844** oder **info@buergelstollen.de**

Das Agnes-Geering-Heim
ist ein kleines Alten- und Pflegeheim in Oberursel mit 28 Einzelzimmern. Das schöne Haus steht unter Denkmalschutz und ist modern ausgestattet. Die „kleine Größe“ des Hauses ermöglicht die persönliche Betreuung der alten Menschen in familiärer Atmosphäre. Wir suchen in Teilzeit oder Vollzeit
Sozialbetreuer im Altenheim
(m/w/d)
mit Qualifizierung nach § 43 b, SGB XI
Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte mit E-Mail an: **Agnes-Geering-Heim@t-online.de** oder an Agnes-Geering-Heim, Hohemarkstr. 166, 61440 Oberursel
www.agnes-geering-heim.de

rombus
Wir machen Jobs.
Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys**
  Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
  Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte Gastro**
  10.30-15.00 Uhr

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Die Migräneklinik Königstein ist eine moderne Fachklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen. In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Zur Verstärkung unseres Teams Haustechnik suchen wir ab sofort eine/n freundliche/n und flexible/n

Elektriker (m/w/d) und erfahrenen Haustechniker (m/w/d) aus dem Bereich Sanitärinstallation

oder Hausmeister (m/w/d) mit gutem technischem Verständnis und Erfahrungen auf 450,- € Basis oder Teilzeit max. 20 h/Woche

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem gesunden Unternehmen. Wir bieten geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag.

In unserer Klinik erschaffen wir eine besondere Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen für unsere Patienten. Sind Sie bereit, Ihre Kompetenzen und Ihr Engagement in unserem Team einzubringen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Diese richten Sie bitte an:

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Herrn Erik Schmoock, Geschäftsführer
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: e.schmoock@migraene-klinik.de

Küchen-Reinigungskräfte
für Objekt in Bad Homburg ab sofort gesucht, Arbeitszeit: Mo./Mi./Fr. 14.00 - 16.00 Uhr sowie
Reinigungskräfte
als Urlaubs-/ Krankheitsvertretung, Arbeitszeit: Mo. – Fr. 8.00 - 9.45 Uhr
Bezahlung nach Tarif
Tel.: 06103 - 45598

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Steuerfachangestellte/Buchhalterin (m/w/d)
(20-30 Std./Woche)

Anforderungen:
- Erfolgreicher Abschluss als Steuerfachangestellte oder Buchhalterin
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich buchhalterischem Bauwesen
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Eine strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Aufgaben:
- Vorbereitung der laufenden Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung zur Übergabe an Steuerbüro, Mahnwesen

Voraussetzungen:
Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einem sicheren Arbeitsplatz
- Selbständiges Arbeiten
- Interessante Tätigkeit in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail ein.

Henrich GmbH, Rudolf-Hell-Str. 5, 61273 Wehrheim, info@henrich-gmbh.de

Zwei Frauen sexuell belästigt und beleidigt

Oberursel (ow). Zwei ortsunkundige 62-jährige Frauen wurden am Samstag kurz nach Mitternacht, als sie zu Fuß auf dem Heimweg waren, von einem bisher noch unbekannten Mann in der Rotbornstraße angesprochen sowie sexuell belästigt und beleidigt. Der Mann war etwa 1,85 Meter groß, 25 bis 35 Jahre alt, hatte eine normale Statur, dunklere Haut, kurze schwarze Haare und war bekleidet mit einer dunklen Jacke, schwarzen Trainingshosen und dunklen sportlichen Schuhen. Die Frauen hatten den Unbekannten, der mit einem nicht angeleinten Hund der Rasse Chihuahua Gassi ging, aufgrund ihrer fehlenden Ortskenntnis nach einer Anschrift gefragt. Der Mann ging den beiden Frauen nach, kam ihnen körperlich nahe und berührte sie unsittlich an mehreren Körperstellen. Erst als sich die Damen durch lautes Schreien bemerkbar machten, ließ der unbekannte Täter von ihnen ab und ging in Richtung Altkönigstraße weg. Hinweise auf den Täter erbittet die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400.

Starker Auftritt der BCV-Minis

Bei ihrer zweiten Teilnahme an einem Tanzturnier präsentierten sich die Minis des Bommersheimer CarnevalVereins (BCV) richtig stark. Sie mussten sich nur der Mittleren Garde der Karnevalsgesellschaft „Freunde des Carneval“ geschlagen geben und freuten sich über den zweiten Platz vor der Minigarde des Karnevalvereins Schlossborn. Foto: Klein

Sommerkonzert im Hessenpark

Hochtaunus (how). Der Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark lädt für Samstag, 1. Juni, zum Sommerkonzert mit Carlo Marchione in die Kirche aus Kohlgrund ein. Marchione ist international bekannt und gilt als einer der begabtesten klassischen Gitarristen seiner Generation. Er ist Professor am Conservatorium Maastricht und in nahezu allen großen Konzertsälen der Welt bekannt. Immer auf der Suche nach neuen Ideen, hat er für sein Repertoire fast vergessene Kompositionen entdeckt. Die Kirchen des Hessenparks schätzt er als Spielort vor allem wegen ihrer besonderen Akustik und Atmosphäre. Beginn des Sommerkonzerts ist um 19 Uhr. Die Karten kosten für Erwachsene 19 Euro, für Förderkreismitglieder 15 Euro und ermäßigt zehn Euro. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Konzertbesuch kostenfrei. Karten können im Vorverkauf an der Museumskasse erworben oder unter 06081-588170 und per E-Mail an foerderkreis@hessenpark.de reserviert werden. Die Abendkasse ist am 1. Juni ab 18 Uhr geöffnet.

STELLENMARKT

Der Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus e.V.
in Bad Homburg sucht ab Sommer 2019:

Hausaufgabenbetreuer (w/m/d)
ab der 5. Klasse

Unser Team für das Projekt der *Hausaufgabenhilfe* arbeitet an vier Nachmittagen pro Woche jeweils für 2 Stunden mit den Jugendlichen an den Hausaufgaben und unterstützt sie u.a. auch beim Lernen für Klausuren und Referate.

Die Vergütung wird auf Minijob-Basis abgerechnet.
In den Schulferien findet keine Hausaufgabenhilfe statt.

Informationen und Rückfragen:
Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Hochtaunus e.V.
Hindenburgring 44
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 20044
www.dksb.hochtaunus@t-online.de

die lobby für kinder

LUDTMANN
SANITÄR- UND
HEIZUNGSINSTALLATION GmbH
Fortschritt – meisterlich seit 1850
www.ludtmann.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Installateur/in in Vollzeit

Das können Sie von uns erwarten:
- flexible Arbeitszeiten / 4 Tage Woche
- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- engagiertes und motiviertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- innovative Techniken

Wenn Sie
- einen Führerschein Klasse B besitzen
- selbständiges Arbeiten im Kundendienst- und Installationsbereich gewohnt sind
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker bzw. Gas-/Wasserinstallateur oder Heizungsbauer haben,

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
per E-Mail an **ludtmann.gmbh@t-online.de**

Für Fragen und weitere Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter **06172 – 2 34 27.**

Franz Ludtmann GmbH • Sebastian Leffers
Neue Mauerstraße 3 • 61348 Bad Homburg

Sebastian Leffers – Sachverständiger für das Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk – Von der Handwerkskammer Rhein-Main öffentlich bestellt und vereidigt

Wir sind ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus). Unsere 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Bereiche Abfallentsorgung, Kläranlage, Wasserversorgung, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Grünanlagen, Hoch- und Tiefbau sowie Forst.

Bau & Service OBERURSEL

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

eine/n Straßen – oder Rohrleitungsbauer/in (m/w/d)
eine/n Einsatzleiter/in (m/w/d)
eine/n Müllwerker/in (m/w/d)
eine/n Forstwirt/in (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil und Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.bso-oberursel.de**

Receptura Apotheke
INTERNATIONAL COMPOUNDING PHARMACY

Kaufmännische Hilfskraft m/w/d in Teilzeit mindestens 20 Stunden pro Woche

Die Receptura Apotheke mit Firmensitz im Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie in Frankfurt-Riedberg, ist ein renommiertes Unternehmen im Bereich der Hormon-Ersatztherapie. Mit derzeit rund 65 Mitarbeitern stellen wir in unseren eigenen Laboren Individualrezepturen mit human-identischen Hormonen her. Unser Ziel ist es, Schrittmacher für eine neue Medizin, die Anti-Aging Medizin, zu sein.

Werden Sie Teil unseres symphathischen und erfolgreichen Teams:

Ihre Aufgaben:
- öffnen und verteilen der eingehenden Post inkl. der Rezepte
- allgemeine Büroarbeiten

Wir bieten:
- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen und motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten
- eine attraktive Vergütung und Altersversorgung sowie ein Jobticket

Wir erwarten:
- idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund
- MS-Office Paket Kenntnisse
- zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Loyalität

Wir bieten Ihnen einen zukunftsicheren und attraktiven Arbeitsplatz in unserem Unternehmen mit einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Herrn Alexander Cornelius unter folgender Tel: 069/92880-300 wenden. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Email an personalabteilung@receptura.de.

Wir suchen in Festanstellung Sie, als Verstärkung in unserem Team.

mediCAD® The Orthopedic Solution

- **Data-Management Mitarbeiter (Vollzeit und Teilzeit) für Datenerfassung**
- **Junior Sales Mitarbeiter (Vollzeit)**
- **Quality-Management & Customer Service Mitarbeiter (Vollzeit)**

Beginn/Startdatum: Sofort
Standort: Oberursel
Unser Unternehmen: Die mediCAD Hectec GmbH ist ein Software Unternehmen mit medizinischen Softwarelösungen für den orthopädischen Chirurgen weltweit. Als international agierendes Unternehmen befindet sich unsere Zentrale in Altdorf (Landshut), sowie Niederlassungen in Oberursel (Frankfurt) und Atlanta (GA), USA.

Wir bieten:
– Eine unbefristete Anstellung, eine attraktive Vergütung
– Eine inspirierende Unternehmensvision und klar formulierte Unternehmensziele
– Eine strukturierte Einarbeitung
– Flache Hierarchien mit offenen Türen in einer lockeren, aber professionellen Arbeitsatmosphäre
– Einen sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungspotenzial und verschiedenen Teamevents
– Ein ausgezeichnetes und modernes Arbeitsumfeld

Sie sind interessiert und möchten mehr erfahren?
Wir entwickeln Software, die dem Menschen dient. Besuchen Sie uns für weiterführende Informationen zu den gesuchten Positionen unter: **www.mediCAD.eu**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
hr@mediCAD.eu

AVOE

Der Abwasserverband Oberes Erlenbachtal ist ein kommunaler Zweckverband der Städte Friedrichsdorf, Bad Homburg sowie der Gemeinde Wehrheim und betreibt rd. 200 km Ortskanalisation und Sammlerkanäle, 25 Mischwasserbehandlungsanlagen sowie eine Kläranlage.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in im Kanalbetrieb (m/w/d)

Das Aufgabengebiet beinhaltet:
- Bedienung und Führung unserer Kanalspülfahrzeuge
- Ausführung sämtlicher Kanalreinigungsarbeiten
- Durchführung von einfachen Inspektionen
- Erfassung von Betriebsdaten und Dokumentation
- Kontrollen, Wartung und Reinigung der Mischwasserentlastungsanlagen
- Reinigung der Sinkkasten und Schmutzfänger im Verbandsgebiet
- Allgemeine Wartungs-, Instandhaltungs-, und Reinigungsarbeiten
- Übernahme von Rufbereitschaftsdienst

Wir bieten:
- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD (EG 6)
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Flexible Arbeitszeit
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Arbeitszeit beträgt 100 % (derzeit 39 Wochenstunden)
- Ein fachübergreifendes Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Wir fördern aktiv die Chancengleichheit von Frauen und Männern und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Anforderungsprofil:
- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger/in, mindestens jedoch in einem bauhandwerklichen Beruf
- Führerscheinklasse C
- Fundierte Kenntnisse bzw. Erfahrung sowie selbstständiges Arbeiten im Kanalbetrieb
- PC-Kenntnisse besonders für Windows, Excel und Word
- Fähigkeiten im Umgang mit technischen Anlagen
- Interesse an Weiterbildung in der Abwassertechnik
- Teamfähigkeit und Flexibilität.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Jens Feucht, Betriebsleiter, oder bei Frau Bingenheimer, Leiterin der Verwaltung, Tel.: 06172 / 185 323 0.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **07. Juni 2019** an:

Abwasserverband Oberes Erlenbachtal,
Ahlweg 41, 61352 Bad Homburg oder per Mail an
p.bingenheimer@kaoe.de.

Das Agnes-Geering-Heim

ist ein kleines Alten- und Pflegeheim in Oberursel mit 28 Einzelzimmern. Das schöne Haus steht unter Denkmalschutz und ist modern ausgestattet. Die „kleine Größe“ des Hauses ermöglicht die persönliche Betreuung der alten Menschen in familiärer Atmosphäre. Kommen Sie zu uns als

Auszubildende in der Pflege (m/w/d)

Altenpflege ist ein erfüllender Beruf mit Zukunft

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte mit E-Mail an: **Agnes-Geering-Heim@t-online.de** oder an Agnes-Geering-Heim, Hohemarkstr. 166, 61440 Oberursel
www.agnes-geering-heim.de

Mit Gemeindezentrum „ist das Leben schön“ – seit 25 Jahren

Oberursel (bg). Ein Wochenende lang feierte die Gemeinde St. Aureus und Justina das 25-jährige Bestehen ihres Gemeindezentrums im Himmrich. Zum Auftakt gab einen kabarettistischen Abend mit den „JoJos“ und ihrem Programm „So ist das Leben schön“. Die zwei „Jojos“, das sind Johannes Mockenhaupt und Johannes Edelmann. „Wir haben ja soviel gemeinsam“, stellten sie klar und zählten auf: ihre Vornamen, denselben Jahrgang, beide wurden von Bischof Kamphaus ausgesandt, sind verheiratet, haben zwei Kinder und arbeiten als Seelsorger. Ihre Wege kreuzten sich in Hofheim.

An diesem Abend drückten sie kräftig auf die Lachmuskeln mit ihrem Radioprogramm Marke Rosenkranz kurz RRK. Das stand wechselweise für „richtig, römisch, katholisch“ oder „religiös, regional, kolossal“. Immer aktuell mit Orgelhitparade, den Sünden der Woche oder der Werbung für den Versandkatalog für die katholische Familie. Manchmal blieb den „lieben Schwestern und Brüdern“ im komplett ausverkauften großen Saal aber fast das Lachen im Hals stecken. Etwa bei der Zustandsbeschreibung der Kirche: Immer weniger kommen zum Gebet, die Kirchen sind leer, die Frauen sind wütend – im Iran. Vorurteile schürten Ängste, der Islam bedrohe die Kirche: „Der Gottesdienst is lahm, der Priester is lahm, die Gemeinde is lahm.“ Aber man könne es ja auch positiv sehen. Durch die Schaffung pastoraler Räume habe jetzt jeder mehr Platz in den Kirchen, keiner müsse mehr stehen und die Priester hätten auf einmal doppelt so viele Gläubige. Ja, so kann man sich das Leben schön reden.

Die Akteure sind Überzeugungstäter, vor allem wissen sie genau, wovon sie reden und nehmen ihren eigenen Berufsstand auch mal auf die Schippe. Die Kirche manche es dem Gläubigen nicht leicht, wo soll er sich hinwenden, wenn er Kontakt sucht. An den PV für Pfarrverband, PG für Pfarrgemeinde, Pastoralen oder Seelsorger-Raum, Seelsorge-Einheit, Gemeinderaum, Stadteil-Kirchen. Das Bistum Limburg habe sich für den Begriff der „Pfarrei des neuen Typs“ entschieden. Die Dogmen der katholischen Kirche seien manchmal genauso schwerverständlich wie der Tarifdschungel bei der Bundesbahn, stellten sie fest und fragen sich, was überhaupt in den Köpfen hängenbleibe. Was kennen die Menschen eigentlich besser die ersten 15 Artikel des Grundgesetzes, auf dessen Werte sich viele gerne beriefen oder die zehn Gebote? In der Rubrik „Kindermund tut Wahrheit kund“ servierten die beiden Aussagen wie „Jesus lag mit einer Grippe im Stall“ oder das Stoßgebet eines Siebenjährigen: „Lieber Gott, mach bitte, dass die Vitamine vom Spinat in den Pudding kommen“. Johannes Edelmann griff gern mal zur Gitarre und trug gekonnt schwungvolle Songs vor. Das Duo verabschiedet sich auch musikalisch. Als echte Seebären spürten sie den Stürmen im Wandel der Zeiten nach und beim „Heijo, Heijo“ sangen alle im Saal begeistert mit.

Der komplette Erlös des Abends war für den Erhalt des Gemeindezentrums bestimmt. Nach 25 Jahren stehen langsam Renovierungsarbeiten an. Noch ist der beliebte Treffpunkt mit seinen Räumlichkeiten wie dem Oasenraum, dem Balkonzimmer und dem großen Saal gut in Schuss, aber demnächst muss die Außenfassade einen Neuanstrich erhalten, ebenso stehe eine neue Bestuhlung auf dem Programm, berichtete Katharina Blum

Am Sonntag wurde anlässlich des Jubiläums ein Festgottesdienst abgehalten, den der Mag’sche Männerchor musikalisch umrahmte. Anschließend trafen sich die rund 100 Gottesdienstbesucher bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum. Hier wurden in Erinnerung geschwelgt, viel erzählt und gelacht.

Heute unverzichtbar

Heinrich Röhrl berichtete davon, wie es ihm und seinen Mitstreitern vor 25 Jahren gelungen war, die Idee von einem Gemeindezentrum Wirklichkeit werden zu lassen. Es war ein langer, mühsamer Weg. Große Verdienste habe sich dabei Pfarrer Gottfried Perne erworben, der sich vehement für das Zentrum eingesetzt und harte Verhandlungen mit dem Bistum in Limburg geführt habe. Heute sind die Räume für das aktive Gemeindeleben unverzichtbar, ob beim Fronleichnamsfest oder dem Weihnachtsmarkt, bei Basaren, Informationsveranstaltungen, Kabarettabenden, ökumenischen Frauenfrühstücken oder den beliebten Fastnachtssitzungen für Frauen. Jugendliche und Messdiener treffen sich dort regelmäßig, ebenso weitere Gruppen. Gerne wird das Gemeindezentrum auch für Familienfeiern und runde Geburtstage genutzt.

Johannes Edelmann und Johannes Mockenhaupt werfen einen kabarettistischen Blick mit einer gehörigen Portion Selbstironie auf 25 Jahre Gemeindezentrum und Kirche. Foto: bg

Fahrradmarkierung vor Ampeln

Oberursel (ow). Viele Radfahrer kennen die Situation: Kein anderes Fahrzeug im Kreuzungsbereich, aber die Ampel bleibt auch für den Radfahrer „Rot“. Der Grund liegt in der Signaltechnik: Das Fahrrad wird von der in der Fahrbahn verlegten Induktionsschleife häufig nicht erkannt und somit erhält das Steuergerät der Signalanlage nicht die Information über das wartende Fahrrad.

„Um dies in Zukunft zu verbessern, werden wir an rund 100 Punkten im Stadtgebiet vor Lichtsignalanlagen Aufstellpunkte in Form eines Fahrradpiktogramms markieren. Diese Markierung zeigt den Radfahrern die Position, auf der die Induktionsschleife den wartenden Fahrradfahrer erkennt und eine Signalfreigabe einleitet“, erläutert Erster Stadtrat Christof Fink. „Damit wollen wir auch auf die deutliche Kritik beim Thema ‚Ampelschaltung für Radfahrer‘ im Rahmen des Fahrradklimatests 2018 des ADFC reagieren. Dieses Thema wurde von Oberurselern mit einer Bewertung von 4,5 sehr kritisch gesehen. Überlegungen unter anderem mit Blick auf die Signalabläufe werden folgen.“

Die Markierungsarbeiten sollen am Freitag, 24. Mai, – trockene Witterung vorausgesetzt – durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 3000 Euro. Dabei geht der verantwortliche BSO davon aus, dass die markierten Aufstellpunkte erst nach acht bis zehn Jahren erneuert werden müssen.

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
NEUANPFLANZUNG
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Der Pufferspeicher für die Gartenbewässerung

Zisternen zur Regenwassernutzung haben eine lange Tradition

Moderne Regenwassertanks sind einfach einzubauen und mit geringem Wartungsaufwand zu betreiben. Foto: djd/fbr/Wisy AG

(djd). Wer Wasser für seinen Garten sammelt, steht in einer langen Traditionsreihe. Denn bereits in der Stein- und Bronzezeit begannen die Menschen, den Regen gezielt aufzufangen und zu nutzen. In der Antike und im Mittelalter entstanden zu diesem Zweck großartige Bauwerke wie die Cisterna Basilica in Istanbul, ein unterirdischer Palast des Wassers aus dem 6. Jahrhundert nach Christus, der heute noch bestaunt werden kann. An der Ursprungsfunktion als Pufferspeicher für Wasser hat sich nichts geändert, auch die Regenwasserzisterne im Garten dient dem gleichen Zweck.

Moderne Zisternen lassen sich leicht einbauen

Baumeisterliche Fähigkeiten müssen heutige Gartenbesitzer aber nicht mehr entwickeln. Fertige Regenwassersammelsysteme bringen bereits alles mit, was für eine einfache Nutzung in der Gartenbewässerung erforderlich ist. Unter www.fbr.de/themen/regenwassernutzung gibt es dazu weitere Tipps und Hintergrundinformationen. In der Regel ist nichts weiter erforderlich als eine Grube im Garten, um das System unterirdisch einzubauen, ein Anschluss an die Dachentwässerung sowie ein Stromanschluss für die Pumpentechnik. Filter sorgen dafür, dass Schmutz vom Dach vor dem Tank zurückgehalten wird. Moderne Steuerungstechnik sorgt automatisch dafür, dass die Pumpe anspringt, wenn der Gartenwasserhahn geöffnet wird. Die Wasserentnahme erfolgt als schwimmende Entnahme kurz unter der Wasseroberfläche, sodass abgesetzte Schwebstoffe nicht aufgewirbelt werden.

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– | 4.50 x 2.10 800,– | 5.50 x 2.60 900,– | 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

WERU FENSTER + TÜREN – STUDIO KURT WALDREITER GmbH
weru Fenster und Türen fürs Leben
Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

TVW lädt zur Himmelfahrtsradtour

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 30. Mai, findet die alljährliche Himmelfahrtsradtour beim Turnverein Weißkirchen (TVW) statt. Wer mit der Familie oder Freunden am Feiertag noch auf der Suche nach einer Ausflugsmöglichkeit ist, ist zur gemeinsamen Radtour eingeladen. Los geht es um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus an der Bleiche in Weißkirchen. Nach der etwa 90-minütigen gemütlichen Tour erreichen die Ausflügler pünktlich zum Mittagessen die Vereinsturnhalle des TVW, Oberurseler Straße 16. Dort können sich alle Radsportler und Gäste ab 12 Uhr über Leckeres vom Holzkohlengrill freuen. Selbstgemachte Salate und Pommes runden das Essensangebot ab. Wer noch Hunger auf Süßes hat, kann sich ab 14 Uhr über die Eröffnung des Kuchenbüfetts freuen.

Patientenverfügung

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Montag, 27. Mai, um 20 Uhr zum Gesprächskreis „Gott und die Welt“. Pfarrer Christoph Rahlwes spricht zum Thema „Patientenverfügung“. Er erzählt an diesem Abend von seiner Arbeit als Seelsorger im Krankenhaus und wie Patientenverfügungen hilfreich sein können.

Stadtwerke lassen Bienen summen

Das Leben der Biene ist weltweit bedroht. Deshalb haben die Vereinten Nationen den 20. Mai zum Weltbienentag ausgerufen. Mit dem Bienentag soll das Bewusstsein über die wichtige Rolle der Insekten und die schwindenden Bestände geschärft werden. Vier Bienenvölker besiedeln das Gelände rund um die Wasserhochbehälter IV und VII. Die Stadtwerke haben es zwei privaten Imkern zur Verfügung gestellt. „Die naturbelassenen Wiesen bieten die besten Bedingungen“, sagt Henry Oestreich, Leiter des Technischen Betriebshofs der Stadtwerke. Bienen erzeugen nicht nur Honig, sie bestäuben auch rund 80 Prozent der Pflanzen und sichern damit das Überleben von Bäumen, Blumen und Gräsern und damit der Nahrung auch für den Menschen. Imker und Bienenfreunde, die auf der Suche nach Aufstellflächen sind, können sich bei Henry Oestreich melden unter Telefon 06171-509138 oder per E-Mail an henry.oestreich@stadtwerke-oberursel.de. Foto: Sylvie Tricot

„Happy Hour“ am Spielplatz

Oberursel (ow). Für Samstag, 25. Mai, lädt das Projekt „gemeinsam aktiv“ der Pfarrei St. Ursula und des Caritasverbands Hochtaunus alle Anwohner und Interessierten im Wohngebiet rund um die Kirche St. Hedwig zur „Happy Hour“ ein. Von 15 bis 18 Uhr gibt es am Spielplatz an der Freiherr-vom-Stein-Straße in Oberursel Nord kostenfreie und alkoholfreie Getränke sowie Kaffeespezialitäten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Die „Happy Hour“ findet einmal im Monat statt. Die nächsten Termine in diesem Sommer sind: 8. Juni, 6. Juli, 24. August, 14. September und 28. September, jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Schulfest der Grundschule Mitte

Oberursel (ow). Am Samstag, 25. Mai, findet in der Grundschule Mitte von 11 bis 14 Uhr das Schulfest statt, zu dem alle Kinder, Eltern und Freunde der Schule eingeladen sind. Besonders willkommen sind die zukünftigen Schulanfänger. Nach der gemeinsamen Eröffnung werden von den Klassen Spielaktionen für die Kinder angeboten. In der Cafeteria erwartet die Besucher Kaffee und Kuchen. An der Salatbar gibt es frisch zubereitete Salate und Wurst vom Grill.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 470.000 inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Königstein Tipptopp gepfl. ZFH
1a-Lage, kurze Wege zum Bhf., Innenstadt und Woogtal. 236 m² Wfl., zzgl. 30 m² Hobbybereich, 483 m² Grd. für nur **€ 928.000,– inkl. Doppelgarage.**
Energieausweis ist beantragt.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

1–2-Familienhaus Stadtmitte Friedrichsdorf-Seulberg
195 m² Fläche mit vielen Möglichkeiten, schöner Garten ideal zum Wohnen und Arbeiten, zwei Generationen bzw. Renditeobjekt. Kaufpreis für nur **€ 528.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 161,90 kWh/m².a, Öl, Bj. 1976
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BIC Immobilien
Borchardt Immobilien Consulting
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
In **5 Minuten** zum Marktwert **Ihrer Immobilie.**
Jetzt kostenfrei bewerten!
www.immowerte-rhein-main.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62 88 -0

HALLENFLÄCHEN AB CA. 200 QM
MICRO GEWERBEPARK AM MARTINSZEHNTEN
FRANKFURT-KALBACH
Infos unter: **ay@mercurius.de** oder **069-25 42 47 044**
Ein Projekt der Mercurius Industrial Properties GmbH · Börsenstraße 2-4 · 60313 Frankfurt

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09
www.von-poll.com
Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Von 0 auf Küche in 15 Tagen![1]
NUR BEI KÜCHE&CO IN OBERURSEL.
Küche
15 Tage Lieferung
[1] Ohne Schnelllieferaufpreis. Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsferien, vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe, 15 Tage entsprechen 15 Werktagen. Näheres bei Ihrem Küchenfachberater oder unter www.kueche-co.de.
KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83 · 61440 Oberursel
Telefon 06171/95 34 680
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel
KÜCHE & CO

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
23. 5. – 29. 5. 2019
Der Flohmarkt von Madame Claire
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Sa. 18.00 Uhr; So. 17.30 Uhr
Der Fall Collini
Do. + Di. 20.15 Uhr; Mo. 17.30 Uhr;
Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit
Fr. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr;
Mi. 20.15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL
06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur" zum Motto „Stadt, Land, Fluss"
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 – 20,00 €

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 25,00 - 39,00 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 24,20 €

Theater im Park
„Der Diener zweier Herren"
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

KLASSIK UNTER STERNEN
Juwelen der Oper
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
14.08.2019 25,30 €

Sommer-Highlights 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 19,80 €

Alice Hofmann
„Zeichen der Zeit"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
30.08.2019 27,50 €

Chansonabend mit MYRIAM JABALY
Kreuzkapelle
8.9.19 18,00 – 20,00 €

Laith Al-Deen – Live 2019
Stadthalle Oberursel
20.9.19 20,00 €

9. Beat-Night -
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit Michael Quast und Saja Christin (Harfe)
Christuskirche
01.12.2019 25,00 €

JÜRGEN VON DER LIPPE
VOLL FETT – Das neue Programm
Stadthalle Oberursel
28.5.20 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019

Martin Walker & Moritz Stöpel
Lesung mit Büffet
Steigenberger Hotel, Festsaal
26.05.2019 88,55 €

Sophie von Kessel
liest aus Daphne Du Maurier „Rebecca"
Lokkers im Kulturbahnhof
14.06.2019 38,55 €

Katharina Thalbach
liest „Goldmärchen der Romantik"
Kurtheater
19.06.2019 19,35 - 23,85 €

Nina Hoss liest A. Puschkin - Pique Dame
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019, 12.00 Uhr 49,85 €

Christian Berkel liest aus Franz Kafka
„Der Prozess"
Musikalische Begleitung:
Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 23,85 - 56,60 €

Schnappschiss aus Hessen
– Die Lach- und Ach-Show –
Kurhaus, Äppelwoi Theater
09.06. – 31.12.2019 22,50 €

Swinging Castle - Konzertreihe
Bad Homburg swingt und jazzt!
Schlosskirche am Landgrafenschloss
16.6. – 22.6.2019 12,00 – 48,00 €

TIGERPALAST VARIETÉ THEATER
Weltstars des Varietés
Kurtheater Bad Homburg
07.09. + 08.09.2019 39,00 – 49,00 €

Purple Rising
& das Universitätsorchester Frankfurt
Concerto For Group & Orchestra
Deep Purple Classics
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2019 28,60 – 39,60 €

Botticelli Baby
Modern Gypsy Swing & Punk
Speicher im Kulturbahnhof
08.11.2019 22,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

THE CHILDREN – An eco-thriller
English Theatre Frankfurt
18.5. - 28.6.19 € 27,00 – 38,99

Circus Krone – Mandana
Circuskunst neu geträumt
Festplatz am Ratsweg
24.05. – 11.06.2019 19,00 – 55,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

„Die Wege des Herrn…" im Hessenpark

Im Hessenpark verwandelt sich mit dem Schauspiel des Museumstheaters „Die Wege des Herrn sind unergründlich" die Kirche aus Kohlgrund in der Baugruppe Nordhessen in eine große Bühne. Kohlgrund im Jahre 1836: Hieronymus Grabe ist empört. Als Pfarrer von fünf Gemeinden kümmert er sich um das Seelenheil seiner Mitmenschen – eine große Herausforderung, der er sich aufopferungsvoll stellt. Für seine Arbeit nimmt er stundenlange Wege und Gefahren in Kauf. Und wofür? Der Gottesdienst ist schlecht besucht und von den Dorfbewohnern hagelt es Beschwerden. Ein nichtiger Anlass bringt das Fass zum Überlaufen: Aufgrund einer verschobenen Taufe findet sich der Pfarrer in einem handfesten Konflikt wieder, der ihn Amt und Würden kosten könnte. Wer dieses Stück noch nicht sehen konnte, hat dazu Gelegenheit am Donnerstag, 30. Mai, um 12 und 15 Uhr. Treffpunkt ist am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Aufführungen des Museumstheaters sind im Eintritt inklusive. Foto: Schmidt

Chor „Musaik" sucht Sänger

Hochtaunus (how). Am Samstag, 8. Juni, startet der Projektchor „Musaik". Geplant ist eine Probe am 8. Juni von 16 bis 18.30 Uhr in der Michaelisgemeinde Frankfurt-Berkersheim, Im Klingenfeld 6. Eingeübt werden Lieder unter dem Motto „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist". Die Aufführung der eingeübten Lieder findet im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, an Pfingstsonntag, 9. Juni, um 10 Uhr statt. Der Chor steht unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Chorleiterin Natalia Koschkareva aus Frankfurt. „Musaik" ist eine offene Gruppe von Sängern unterschiedlicher Herkunft und musikalischer Bildung. Neue Mitglieder sind willkommen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung.
Der Kostenbeitrag von acht Euro ist bei der Probe zu zahlen. Um Anmeldung bis zum 31. Mai wird gebeten bei: Natalia Koschkareva, Telefon 069-79188744, E-Mail: natkosch@gmail.com.

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10
www.kanzlei-stiel.de

Theater im Park

Oberursel (ow). Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren, hat sich der Kutur- und Sportförderverein (KSfO) entschlossen, auch in diesem Jahr eine Nachmittagsvorstellung des Theaters im Park anzubieten. Die Komödie „Der Diener zweier Herren" ist auch am Sonntag, 11. August, um 17 Uhr im Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2. Karten zum Preis von 20 Euro plus Gebühren sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. An der Nachmittagskasse kostet die Karte 25 Euro.